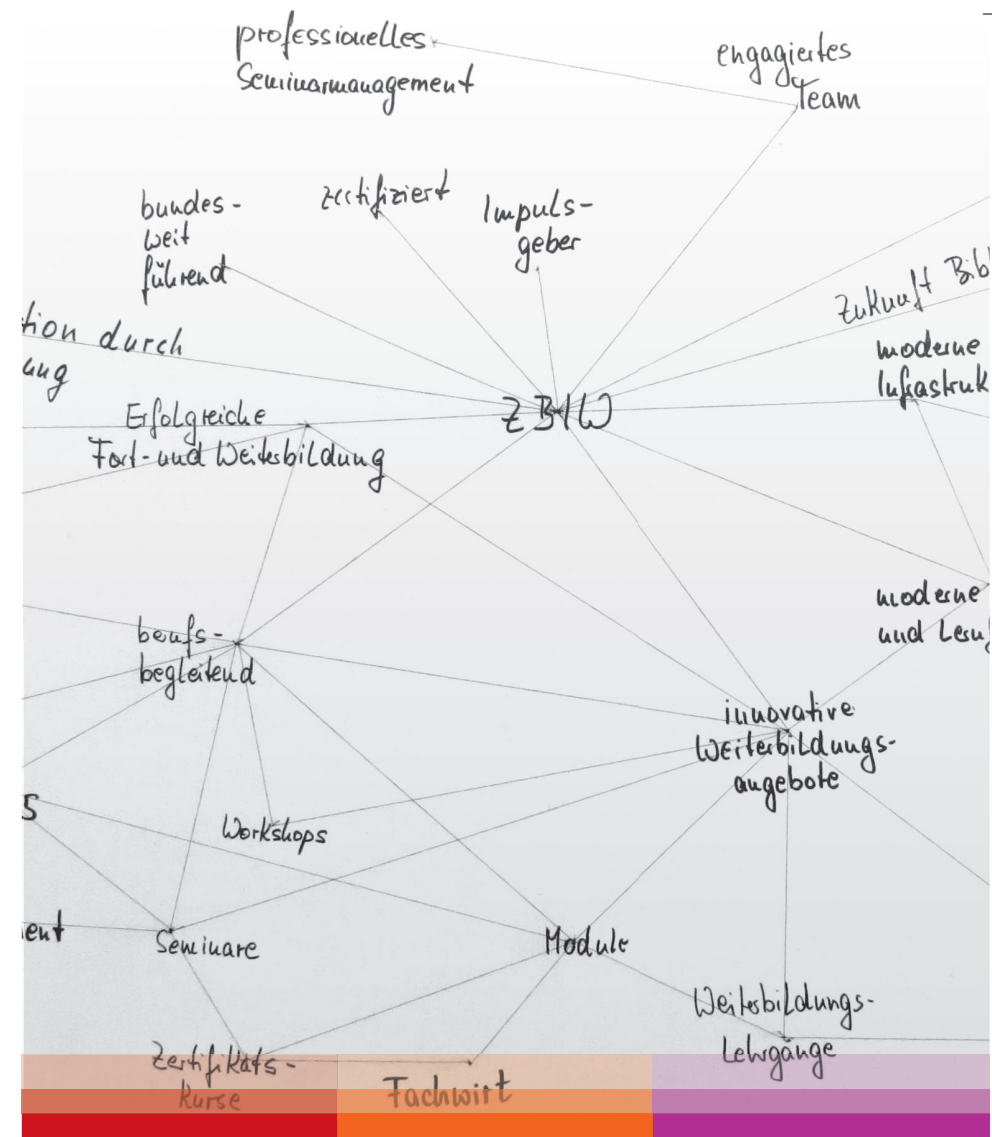


ZBIW.
TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln
E: zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:
ZBIW.
TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln



Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

1. Halbjahr 2018

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissen-
schaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissen-
schaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln



www.th-koeln.de/zbiw

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 2

A

Seminare und Workshops 5

Veranstaltungsübersicht und
Vorankündigungen 1. Halbjahr 2018..... 43

B

Seminare und Workshops speziell für
Öffentliche Bibliotheken in NRW..... 61

C

MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte
Module des Masterstudiengangs 71

D

Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin
für Medien- und Informationsdienste 75

E

Zertifikatskurse 79

F

Inhouse-Angebote 83

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren. . . . 86

Ansprechpartner des ZBIW 88

Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteigern bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** bis **E** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Der berufsbegleitende Lehrgang zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste eröffnet nicht nur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste eine nach Berufsbildungsgesetz anerkannte berufliche Weiterbildung. Informationen zu diesem Lehrgang finden Sie im Kapitel D.

Buchstabe **F** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Die Seminargebühren des ZBIW enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen. Bereits geplante Seminare für das 2. Halbjahr 2018 finden Sie im Anschluss an die Veranstaltungsübersicht in der Heftmitte und haben so die Möglichkeit, die Teilnahme an interessanten Angeboten frühzeitig in Ihrem Kalender zu reservieren.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter www.th-koeln.de/zbiw erhalten Sie aktuelle Informationen, eine Übersicht zu freien Plätzen, den Zugriff auf die Onlineanmeldung sowie alle Anmeldeformulare. Auf den Webseiten finden Sie auch Seminare, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant wurden und das neue Angebot „On Demand“: Aktuelle Themen und Standardangebote auf Anfrage. Sie signalisieren online Ihr Interesse für die unter „On Demand“ veröffentlichten Angebote, wir bieten einen konkreten Termin, sobald genügend Interessenten zusammen gekommen sind.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

Ihr Team des ZBIW



Seminare und Workshops


1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen	06
2	Informationsressourcen und -vermittlung.	21
3	Bibliotheksorganisation und -management	27
4	Informationskompetenz	33
5	Mitarbeiter- und Kundenorientierung	41
6	Bibliotheksspezifische Informations- technologie	55

1


Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

1.01	RDA – Grundlagenschulung (Aleph-basiert)	08
1.02	RDA – Grundlagenschulung (formatunabhängig).	09
1.03	Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken	10
1.04	Workshop: Buchpflege und Buchreparatur	11
1.05	Bibliothek für Quereinsteiger – Grundwissen Bibliothek . . .	12
1.06	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	14
1.07	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken	15
1.08	Steuerrechtliche Fragen in der Erwerbung	16
1.09	RDA-Aufbauschulung	17

1.01 RDA – Grundlagenschulung (Aleph-basiert)

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne bzw. nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und im Umgang mit der Bibliothekssoftware „Aleph 500“ geübt sind Voraussetzung: Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen) im Selbststudium.
Inhalt	Die Teilnehmenden lernen in dieser dreitägigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben umfassende Kenntnisse zur Erfassung von z.B. Monografien, fortlaufenden Ressourcen (monografische Reihen), Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form. Sie erstellen in den Übungen Katalogisate mit der Software „Aleph 500“ in einer Schulungsdatenbank. Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (Mehrteilige Monografien bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA. Hinweis: Die Schulungsunterlagen werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen sofern Sie ihn benötigen.
Lern- ergebnisse	Am Ende der Schulung » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung mit „Aleph 500“ geübt, » können Sie Kolleginnen und Kollegen die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anwenden zu können und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozent*innen	Vera Kriesten Universitätsbibliothek Paderborn Gerd Hupperich Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Anmeldung	bis spätestens 11.12.2017
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,-Euro (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	22.01.2018 – 24.01.2018
Service	

1.02 RDA – Grundlagenschulung (formatunabhängig)


Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne bzw. nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind Voraussetzung: Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen) im Selbststudium.
Inhalt	Die Teilnehmenden lernen in dieser dreitägigen formatunabhängigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben umfassende Kenntnisse zur Erfassung von z.B. Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form. Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA. Hinweis: Die Schulungsunterlagen werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen sofern Sie ihn benötigen.
Lern- ergebnisse	Am Ende der Schulung » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt, » können Sie Kolleginnen und Kollegen die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anwenden zu können und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozentin- nen	Gabriele Kemper Universitäts- und Landesbibliothek Münster Birgit Unkhoff-Giske Universitätsbibliothek Trier
Anmeldung	bis spätestens 23.12.2017
Teilneh- mer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,-Euro (inkl. Übernachtung und Mittagessen)
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	05.02.2018 – 07.02.2018
Service	

1.03 Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte aus Bibliotheken und Archiven, die mit Schädlingsbefall am Bibliotheks- bzw. Archivgut konfrontiert sind oder sich über Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken informieren möchten
Inhalt	<p>Seit einigen Jahren treten gehäuft Schadinsekten in Bibliotheken und Archiven auf. Die Bekämpfung dieser Schädlinge stellt die Bibliotheken vor große Probleme, zu wenig sind sie darauf vorbereitet: Unsicherheit herrscht vor. Die betroffenen Bibliotheken und die beteiligten Bibliothekar*innen stehen somit vor vielfältigen Herausforderungen. Hilfe bietet hier das sogenannte „Integrated Pest Management“ (IPM).</p> <p>In dem Seminar werden die folgenden Themen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Integriertes Schädlingsmanagement» Erkennen von Schädlingen» Prävention, Aufspüren und Monitoring» Bekämpfung von Schädlingen, insbesondere Schadinsekten» Entwicklung einer IPM-Strategie, Einführung und Umsetzung
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie Schädlinge erkennen,» können Sie erfolgreich ein Monitoring durchführen,» kennen Sie die neuesten Entwicklungen im Bereich der Prävention,» können Sie Schädlinge bekämpfen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
Dozent* innen	<p>Reinhard Feldmann (Moderation) Leiter des Dezernats „Historische Bestände“, Universitäts- und Landesbibliothek Münster</p> <p>sowie weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.02.2018
Teilneh- mer*innen	20
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 345,- Euro
Ort	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
Termin	15.03.2018 - 16.03.2018
Service	



1.04 Workshop: Buchpflege und Buchreparatur

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken, die mit der Pflege und Instandhaltung von Büchern befasst sind
Inhalt	<p>Was kann ich tun, um ein defektes Buch wieder in einen ausleihfähigen Zustand zu versetzen? Welche Materialien darf ich verwenden?</p> <p>Diese und weitere Fragen beschäftigen alle, die sich praktisch mit dem Thema Buchreparatur und -pflege auseinandersetzen. In diesem Workshop erhalten Sie zunächst einen kurzen Einblick in die theoretischen Aspekte der Buchbindeverfahren sowie der verschiedenen Reparaturtechniken. Im Praxisteil werden Sie selbst aktiv.</p> <p>Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, Schäden an Büchern einzuschätzen und zu beurteilen. Die Buchbinderin Stephanie Baues zeigt, wie Sie mit einfachen Werkzeugen und Hilfsmitteln kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchführen können.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie zur Veranstaltung zu Übungszwecken beschädigte und reparaturbedürftige Bücher mit.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Workshop sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">» Buchbindeverfahren zu benennen und zu beschreiben,» Schäden an Büchern zu erkennen und zu benennen,» Schäden zu beurteilen und ggf. professionelle Hilfe zu Rate zu ziehen,» einfache Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchzuführen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozentin	Stephanie Baues Buchbindemeisterin Buchwerkstatt Baues, Mechernich-Kalenberg
Anmeldung	bis spätestens 05.02.2018
Teilnehmer*innen	18
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, Raum 211
Termin	19.03.2018
Service	

1.05 Bibliothek für Quereinsteiger – Grundwissen Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
Inhalt	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozenten aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmende erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung. Die Themenfelder:</p> <p>Bibliothek – Struktur und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger» Rahmenbedingungen, Finanzen» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen» Innovationen, Trends in Bibliotheken <p>Medien – Informationen</p> <ul style="list-style-type: none">» Medienformen – von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung» Speicherung und Bereitstellung von Medien und Informationen als Ergebnis von Erschließung» Urheberrecht» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken» OER, Open Access <p>Kunden – Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none">» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kunden» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,» sind Sie in der Lage die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kunden,» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion, Einsatz der Lernplattform Moodle

1.05 Bibliothek für Quereinsteiger – Grundwissen Bibliothek

Dozent*innen

Irene Barbers

MALIS, Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich,
Teamleitung Lizenzmanagement

Antje Blomeyer

Universitätsbibliothek Dortmund
Tätigkeitsschwerpunkte: Medienbudget, Lizenz- und Bestandsmanagement

Oliver Hinte

Universität zu Köln, Rechtswissenschaftliches Seminar

Astrid Keusemann

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen,
Tätigkeitsschwerpunkte: Information, Schulungen und Social Media

Frank Salmon

Diplom-Physiker, Leiter der Bibliothek der Hochschule Niederrhein

Roswitha Schweitzer

hbz Köln

Ute Strunk

Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Wuppertal,
stellvertretende Sachgebietsleitung der Abteilung Informationsdienste/Digitale
Bibliothek

Andrea Wedegärtner

Bibliothek der Fachhochschule Münster,
Leitung Bereichsbibliothek Steinfurt, Ausbildungsleiterin

Dr. Christine Wilhelm

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf,
Dezernatsleitung Benutzung

sowie weitere Dozentinnen und Dozenten

Anmeldung

bis spätestens 20.01.2018

Teilnehmer*innen

12

Kosten

Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro
(inkl. Übernachtung und Mittagessen)

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin

12.03.2018 – 16.03.2018

Service



1.06 **Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken**

Zielgruppe Ausbildungsleitungen Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken

Inhalt Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:

- » Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste
- » Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln
- » Die Ausbildungsleitung als Coach
- » Aktuelle Fragen und Themen

Bitte melden Sie hierzu Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an die Moderatorin: konstanze.sigel@th-koeln.de.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende der Veranstaltung,

- » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,
- » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,
- » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent*innen **Konstanze Sigel (Moderation)**
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft, ZBIW

Prof Dr. Tom Becker
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Achim Oßwald
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Astrid Schulz
Leiterin der für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle für den Ausbildungsberuf bei der Bezirksregierung Köln

Elke Zitzke
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin

Anmeldung **bis spätestens 04.04.2018**

Teilnehmer*innen 40

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 40,- Euro


Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde

Termin **16.05.2018**

Service



1.07 Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte der Erwerbsabteilungen Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Open Access und Transformationsverträge: neue Aufgaben und Geschäftsprozesse für die Erwerbung» Patron Driven Acquisition, Finding Your Preference (FYP), E-Preferred, E-only etc.: Neue Erwerbungsstrategien und ihre Auswirkungen auf Markt und Bestellwege aus Händlersicht» Ausschreibungen: Theorie und Praxis aus Bibliotheks- und Händlersicht» Aussonderung von Printbeständen an Hochschulbibliotheken» Bericht aus der DBV-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung» Themenforum: Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen aus dem Zeitschriften-, Monografien- und E-Medien-Bereich
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbsarbeit kennengelernt,» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleginnen und -kollegen ansprechen und klären,» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	<p>Birgit Otzen (Moderation) Leiterin der Abteilung Medienbearbeitung/Monographien, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>sowie weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.04.2018
Teilnehmer*innen	30
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	29.05.2018 – 30.05.2018
Service	

1.08 Steuerrechtliche Fragen in der Erwerbung

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich im Rahmen der Erwerbung mit steuerrechtlichen Fragen auseinandersetzen müssen

Inhalt Besteuerung wird häufig als „Buch mit 7 Siegeln“ betrachtet. In der Tat sind die Steuergesetze in Deutschland sehr vielfältig und kompliziert.

Dozent Dr. Harald Müller beantwortet in diesem Seminar die wichtigsten steuerrechtlichen Fragen, mit denen Sie in der Erwerbung konfrontiert sind. Folgende Themenbereiche sind geplant:

- » Steuerarten und die wichtigsten Steuergesetze/-paragrafen für die Arbeit in Bibliotheken
- » Steuern und Zölle
- » Umsatzsteuer/-befreiung
- » E-Medien und Steuern, neueste Entwicklungen
- » Quellensteuer vom Tisch?
- » Aktuelle Einzelfragen der Teilnehmenden

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » haben Sie sich mit anderen Teilnehmenden zu aktuellen Fragestellungen im Steuerrecht ausgetauscht,
- » haben Sie Ihre Kenntnisse hinsichtlich der Anwendung des Steuerrechts in Bibliotheken, insbesondere in der Erwerbung, erweitert und vertieft,
- » kennen Sie aktuelle Steuergesetze und deren Auswirkungen auf die Arbeit in der Bibliothek

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent **Dr. Harald Müller**
Experte auf dem Gebiet des Bibliotheksrechts, Bibliothekar und Jurist,
Mitbegründer des Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“
www.urheberrechtsbuendnis.de

Anmeldung **bis spätestens 24.04.2018**

Teilnehmer*innen 20

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Senatssaal

Termin **05.06.2018**

Service



1.09 RDA-Aufbauschulung

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit grundlegenden RDA-Kenntnissen

Voraussetzung:

Absolvierung der RDA-Grundlagenschulung oder umfassende Kenntnisse der Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der RDA-Schulungsunterlagen der AG RDA (siehe unter <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>).

Inhalt Die Teilnehmenden lernen in dieser dreitägigen formatunabhängigen Schulung umfassendere Regeln der RDA kennen. Besonderer Fokus wird hierbei auf den mehrteiligen Monografien sowie auf der Erfassung von Periodika, Kongressveröffentlichungen, etc. liegen.

Als Basis dienen die Module 5A und 5B der Schulungsunterlagen der AG RDA.

Hinweis: Die Schulungsunterlagen werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen sofern Sie ihn benötigen.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende der Schulung

- » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, Periodika, etc. erlangt,
- » können Sie Kolleginnen und Kollegen diese Regeln und Begrifflichkeiten erläutern,
- » sind Sie in der Lage, komplexe Titelaufnahmen nach den Regeln der RDA zu erstellen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung

Dozentinnen **Christiane Brune-Lelleck**
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Ines Snowley
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Anmeldung **bis spätestens 25.04.2018**

Teilnehmer*innen 14

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro
(inkl. Übernachtung und Mittagessen)

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252

Termin **06.06.2018 – 08.06.2018**

Service




2

Informationsressourcen und -vermittlung

2.01	Tage des Recherchierens: Normen und Patente	20
2.02	Recherche online - Update	21
2.03	Bibliometrie I	22
2.04	Recherche online	23
2.05	Bibliothekarische Formate im Überblick.	24

2.01 Tage des Recherchierens: Normen und Patente

Zielgruppe	Beschäftigte der Informations- und Fachabteilungen oder -referate, die Fachdatenbanken im Bereich Normen und Patente nutzen und vermitteln
Inhalt	<p>Folgende Themen sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none">» Einführung in Patente und Datenbanken» Grundlagen des Patentwesens, speziell an Hochschulen» Aufbau und Inhalt von Patentedokumenten und deren Beschaffung» Primär- und Sekundärquellen für Patentrecherchen» Patentklassifikation – Ordnungssystem und Recherche-Instrument» Arbeiten mit den wichtigsten kostenfreien Patentdatenbanken (DEPATISnet, Espacenet)» Praktische Übungen in Patentdatenbanken» Anbieter von Patentinformation und Kriterien für die Auswahl
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie über die Grundlagen des Patentwesens, insbesondere an Hochschulen, informiert,» können Sie sich in die Nutzung der wichtigsten Patent-Datenbanken einarbeiten,» können Sie verschiedene Recherchemöglichkeiten anwenden,» sind Sie in der Lage, Bibliothekskund*innen erfolgreich in die Nutzung von Patentdatenbanken einzuführen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung
Dozent	Dr. Thorsten Schäfer PROvendis GmbH, Mülheim an der Ruhr
Anmeldung	bis spätestens 24.01.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	07.03.2018
Service	

2.02 Recherche online - Update

Zielgruppe Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationsabteilungen, die bereits den sicheren Umgang mit Internetdiensten beherrschen und ihre Kenntnisse aktuell halten wollen

Inhalt Das Seminar baut auf dem zweitägigen Grundlagenseminar „Recherche online“ auf. Neben neuesten Entwicklungen auf dem Suchmaschinenmarkt rund um Google, DuckDuckGo und eTools.ch erfahren Sie anhand von konkreten Fragestellungen mehr über Spezialsuchmaschinen und über die effektive Suche nach Bildern und multimedialen Inhalten. Vertiefend wird noch auf die Suche nach Volltexten mit Hilfe von Datenbanken und Spezialsuchmaschinen eingegangen.

Hinweis: Das zweitägige Grundlagenseminar „Recherche online“ wird ständig aktualisiert, so dass den daran Teilnehmenden ein Besuch des Aufbauseminars erst frühestens nach Ablauf von sechs Monaten empfohlen wird.

Lernergebnisse Am Ende des Seminars

- » sind Sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Bereich der Informationsrecherche zu benennen,
- » können Sie Suchmaschinen spezifisch einsetzen,
- » können Sie (Volltext-)Datenbanken aussuchen, bewerten und einsetzen,
- » haben Sie Ihr Suchverhalten überprüft,
- » haben Sie alternative und komplexe Suchstrategien kennengelernt und können diese künftig einsetzen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent **Dr. Jürgen Plieninger**
Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft,
Diplom-Bibliothekar und Soziologe

Anmeldung **bis spätestens 27.01.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro


Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **10.03.2018**

Service



2.03 Bibliometrie I

Zielgruppe	Beschäftigte aus Informationsabteilungen der Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksbeschäftigten die Möglichkeit ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, beispielsweise, um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskund*innen zu optimieren oder einzelne Wissenschaftler*innen und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none">» Hintergrundwissen der Bibliometrie,» Nutzung relevanter Datenbanken wie z. B. den Journal Citation Reports, Web of Science, Google Scholar etc.,» Bibliometrische Indikatoren, wie z. B. Impact Factor, H-Index etc.,» praktische Anwendung des erfahrenen Wissens.
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen vertieften Einblick in die Methoden der Bibliometrie erhalten,» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,» haben Sie das neu gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiele
Dozent	Dr. Miloš Jovanović Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT, Lehrbeauftragter für Bibliometrie und Projektmanagement an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Anmeldung	bis spätestens 05.02.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	19.03.2018
Service	

2.04 Recherche online

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben das Internet als Recherchemöglichkeit nutzen
Inhalt	<p>Die Recherchemöglichkeiten im Internet wachsen seit Jahren unaufhörlich an. In diesem vielfältigen und kaum mehr zu überblickenden Angebot ist es wichtig aktuelle Suchmittel zu kennen und mit den richtigen Suchtechniken und Suchstrategien zu optimalen Rechercheergebnissen zu kommen. Ausgehend von einem Einblick in die Funktionsweise von Suchmaschinen lernen die Teilnehmenden die Grundlagen für fundierte Recherchen und verschiedene Suchmittel und deren Möglichkeiten und Grenzen kennen. Anhand von praktische Übungen mit verschiedenen Suchmitteln werden die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und gefestigt.</p> <p>Hinweis: Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen Überblick über die Funktionsweise von Suchmaschinen,» können Sie Recherchen strukturiert vorbereiten,» haben Sie gelernt Suchmittel Ihren Anfragen entsprechend auswählen,» können Sie Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren und Internetquellen sicher bewerten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Diplom-Bibliothekar und Soziologe
Anmeldung	bis spätestens 26.02.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	09.04.2018 - 10.04.2018

Service



2.05 **Gut informiert: Bibliothekarische Datenformate im Überblick (MAB2, MARC 21, MODS, Dublin Core) und aktuelle Entwicklungen**

Zielgruppe Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit geringen Vorkenntnissen, die sich über Metadaten und Datenaustauschformate informieren möchten

Inhalt In der Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema der bibliothekarischen Datenformate verständlich aufbereitet. Die im Einsatz befindlichen bibliothekarischen Datenformate MAB2 und MARC 21 werden anhand von Beispielen vorgestellt. Weitere Metadatenformate für die Beschreibung von Dokumenten wie z. B. Dublin Core und MODS werden behandelt. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten gegeben.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie Unterschiede zwischen den einzelnen Datenformaten,
- » haben Sie einen Überblick über MAB2 und MARC 21 erhalten,
- » sind Sie über den Einsatz der einzelnen Formate informiert,
- » haben Sie anhand von Beispielen und Übungen Formate kennengelernt.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozentin **Stephani Scholz**
hbz, Köln

Anmeldung **bis spätestens 01.03.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **11.04.2018**

Service





3

Bibliotheksorganisation und management

3.01	Einstellungsgespräche führen	26
3.02	Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen.	27
3.03	Zugriffsstatistiken besser nutzen	28
3.04	Workshop: Design Thinking in der Bibliothek	29
3.05	Marketing im Fachreferat: Wie erreiche ich Wissenschaftler*innen	30
3.06	Veranstaltungsmanagement.	31

3.01 Einstellungsgespräche führen

Zielgruppe	Leitungen, Verwaltungsleitungen und andere Personalentscheider*innen aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Inhalt	<p>Die Entscheidung für die Einstellung neuer Mitarbeiter*innen ist folgenreich und so stellt die Personalauswahl die wichtigste Aufgabe des Personalwesens dar. Als einem wesentlichen Bestandteil jedes Personalauswahlverfahrens kommt dem Einstellungsgespräch große Bedeutung zu. Nachdem Bewerber*innen sich ggf. zuvor Testverfahren gestellt und/oder ein Assessment Center durchlaufen haben, ist es umso wichtiger, im Einstellungsgespräch die richtige Wahl zu treffen bzw. die bis dahin gewonnenen Erkenntnisse abzusichern.</p> <p>Wie stellt sich die Bewerberin, der Bewerber im Gespräch dar? Und wie finden Sie heraus, ob die Person zum Haus, zum Team, zur Aufgabe passt?</p> <p>Themen des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none">» Phasen und Verlauf des Gesprächs» Rollensicherheit im Gespräch» Fragetechniken: Welche Fragetypen ermöglichen welche Informationen?» Biografische Fragen» Verhaltensorientierte Fragen» WahrnehmungsfILTER: Wie nehme ich wahr? Wie beurteile ich? Wie entscheide ich?» Stärken und Schwächen der Bewerber*innen erkennen» Einsatz von Arbeitsproben und Aktivitäten im Gespräch
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie sich Ihrer Rolle im Gespräch bewusster geworden,» sind Sie in der Lage, ein gut strukturiertes Einstellungsgespräch zu führen,» wissen Sie, wie Sie mit den richtigen Fragen das Gespräch steuern,» können Sie Ihre Einschätzung des Bewerbers kritisch hinterfragen und einordnen,» haben Sie mehr über Ihre eigene Wahrnehmung in der Gesprächssituation erfahren,» haben Sie Hinweise erhalten, wie Sie Stärken und Schwächen der Bewerber*innen erkennen und bewerten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 22.12.2017
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	15.01.2018
Service	 

3.02 Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Erstellung von Statistiken betraut sind
Inhalt	<p>Das Erfassen von statistischen Daten wird häufig als zwar notwendige, aber an vielen Stellen mühselige Pflichtaufgabe gesehen. Andererseits gewinnt der Umgang mit statistischen Daten in der Kommunikation gegenüber Unterhaltsträgern, den Medien und der Öffentlichkeit immer größere Bedeutung.</p> <p>Im Mittelpunkt dieses Seminars steht daher das zweckmäßige und bewusste Arbeiten mit Zahlen. Im Einstiegsteil werden Grundlagen im Umgang mit statistischen Daten anhand von Alltags-Fragestellungen illustriert. Anhand praktischer Beispiele werden anschließend die Aufbereitung statistischer Daten, die Durchführung einfacher Berechnungen und die Gestaltung von Tabellen und Diagrammen in MS Excel geübt.</p> <p>Hinweis: Grundkenntnisse in MS Excel sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">» Datentabellen effizient zu erstellen,» statistische Daten mit einfachen Mitteln auf Konsistenz zu prüfen,» tabellarische Daten in Diagramme umzusetzen,» einfache Berechnungen durchzuführen und Benchmarks (Vergleichsraster) zu erstellen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Wissensbausteine, Übungen, Diskussion
Dozent	<p>Prof. Sebastian Mundt Hochschule der Medien Stuttgart Professor für Medienmanagement und Informationsdienstleistungen</p>
Anmeldung	bis spätestens 03.01.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	14.02.2018
Service	 

3.03 Zugriffsstatistiken besser nutzen

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Aufgaben in der Leitungsunterstützung und/oder in der Öffentlichkeitsarbeit betraut sind

Inhalt Zugriffsstatistiken lizenzierter Ressourcen sind gleichermaßen fester Bestandteil von Lizenzverhandlungen, Routineinstrument für die Erwerbungsarbeit und Reizthema in der Bibliotheksstatistik.
Mit diesem Seminarangebot soll ein aktueller Überblick über wesentliche Teilbereiche des Themas vermittelt und den Teilnehmenden eine Plattform für den moderierten Erfahrungsaustausch geboten werden. Im Praxisteil lernen die Teilnehmenden, die Verarbeitung von Statistiken mithilfe einfacher Makros und Abfragen effizienter zu gestalten.

Hinweis: Grundkenntnisse in MS Excel sollen vorhanden sein.

Folgende Themenbereiche sind geplant:

- » Einführung: Stellenwert und Nutzung von Zugriffsstatistiken
- » Datenqualität, Standards und Normen
- » Administration und Verarbeitung von Zugriffsstatistiken

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » können Sie Zugriffsstatistiken als Arbeitsinstrument in die Bibliotheksarbeit einordnen,
- » kennen Sie aktuelle Entwicklungen der Standardisierung von Zugriffsstatistiken,
- » können Sie Zugriffsstatistiken hinsichtlich ihrer Aussagekraft und Verlässlichkeit bewerten,
- » haben Sie einfache Ansätze zur automatisierten Verarbeitung und Integration von Daten in MS Excel kennengelernt,
- » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen zu relevanten Aspekten des Seminarthemas ausgetauscht.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Fallstudie, Erfahrungsbericht

Dozent **Prof. Sebastian Mundt**
Hochschule der Medien Stuttgart
Professor für Medienmanagement und Informationsdienstleistungen,

Anmeldung **bis spätestens 04.01.2018**

Teilnehmer*innen 14

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **15.02.2018**

Service



3.04 Workshop: Design Thinking in der Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind
Inhalt	<p>Design-Thinking beschreibt eine systematische Herangehensweise an komplexe Fragestellungen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei die Bedürfnisse der Kunden und Nutzer. Mit dem Ziel, gänzlich neue Problemlösungen zu entwickeln, verbindet Design Thinking einen strukturierten Prozess und bewährte Methoden verschiedener Disziplinen mit effizienter Teamarbeit. Das Ergebnis sind nutzerzentrierte Innovationen und eine völlig neue Arbeitskultur.</p> <p>Mittlerweile findet Design Thinking als systematische und nutzerzentrierte Arbeitsweise überall dort Anwendung, wo Menschen fachübergreifend und kollaborativ schnell und pragmatisch Innovationen und Lösungen gestalten wollen, die auf den Bedürfnissen ihrer Nutzer aufbauen.</p> <p>Für die konkrete Arbeit in den zwei Seminartagen nutzen wir diesen Denk- und Methodenansatz mit dem Ziel künftigen Herausforderungen in unserer Bibliothek besser begegnen zu können, aber auch um die bestehenden Verhältnisse weiter zu verbessern, z.B. um passgenaue Veranstaltungsprogramme, ein optimiertes Service- und Raumangebot oder innovative IT-Lösungen zu entwickeln.</p> <p>Im Workshop wechseln sich kurze methodische Inputs mit sehr intensiver Teamarbeit in zwei Gruppen mit sechs Teilnehmer*innen ab. Diese Teams werden jeweils von einem Design Thinking-Coach begleitet. Während des Workshops durchlaufen die Teams einmal den gesamten Design Thinking-Prozess und lernen ihn anhand einer realen und für die Bibliothek relevanten Fragestellung kennen.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» die Methode Design Thinking kennengelernt und durch eigene Anwendungen erlebt,» verschiedene Methoden der einzelnen Design Thinking -Phasen kennengelernt, wie z.B. Nutzerinterview, verschiedene Techniken der nutzerzentrierten Ideenfindung und schnelle prototypische Darstellung von nutzerzentrierten Konzepten» sich über Transfermöglichkeiten in die eigene Berufspraxis verständigt.
Methoden	Theorieinput, Gruppen- und Einzelarbeit, inhaltliche Diskussion, Interview, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Anna Abelein / Jannis Beyke Protostart, Düsseldorf
Anmeldung	bis spätestens 05.02.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	19.03.2018 - 20.03.2018
Service	

3.05 Marketing im Fachreferat: Wie erreiche ich Wissenschaftler*innen?

Zielgruppe	Fachreferent*innen der Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Sie haben bereits gute Konzepte für Ihre Hochschulzielgruppen entwickelt, möchten aber Ihre Aktivitäten und Angebote in den Fakultäten sichtbar machen und verstetigen?</p> <p>Dazu bedarf es einer gesicherten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Fakultäten, die dann z.B auf Ihre Schulungen hinweisen, sie curricular verankern oder auch selbst daran teilnehmen.</p> <p>Häufig ist in den Fachbereichen nicht bekannt, was die Bibliothek durch Schulungen und weitere Angebote Lehrenden und Studierenden an Mehrwert bieten kann. Das lässt sich mit einer entsprechenden Strategie und dem richtigen Produktportfolio ändern.</p> <p>In diesem Seminar geht es darum, wie Sie proaktiv auf Wissenschaftler*innen zugehen. Wie können sich die Fachreferate stärker auf die konkreten Bedürfnisse der unterschiedlichen Kund*innen ausrichten?</p> <p>Die Seminarschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">» Kundenanalyse: Wer sind unsere Kunden? Was brauchen unsere Kunden?» sich selbst und die eigenen Konzepte präsentieren» pfiffig vom Titel bis zur Nutzenformulierung» beziehungsorientierte Kommunikation langfristig aufbauen» Wünsche und Kritik erfragen» Angebote als qualitativ hochwertig beschreiben» passgenaues und serviceorientiertes Angebot von Informationsdienstleistungen erarbeiten und kommunizieren» Partizipationsformen schaffen und nutzen
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie Werkzeuge der Kontaktaufnahme mit Ihren Kunden und wissen wie Sie sie effektiv nutzen können,» haben Sie Hilfestellung bekommen, wie Sie selbstbewusst Ihre Produkte vertreten können,» sind Sie sicher in der Nutzenformulierung für Ihre Kunden.
Methoden	Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, inhaltliche Diskussion, Erfahrungsaustausch





Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
-----------------	---

Anmeldung	bis spätestens 26.03.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	07.05.2018 - 08.05.2018

Service



3.06 **Veranstaltungsmanagement**

Zielgruppe	Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationsabteilungen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
Inhalt	<p>Veranstaltungsarbeit ist fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit von Bibliotheken. - Sie haben das „richtige“ Angebot ausgewählt, Ziele und konkrete Botschaften für Ihre Veranstaltung definiert und werden diese Botschaften für Ihre Kunden erlebbar machen. Am Ende wollen Sie dann die Ergebnisse messen und den Erfolg kommunizieren.</p> <p>Aber: Planung, Organisation, Bewerbung, Durchführung und Evaluation einer Veranstaltung erfordern einen hohen Aufwand an Kraft und Zeit.</p> <p>Im Seminar werden wir uns die „Gelingenskomponenten“ genauer anschauen, mit dem Ziel, uns einerseits weiter zu professionalisieren, jedoch auch um Möglichkeiten kennenzulernen, die uns von Arbeiten entlasten. Dabei beschäftigen wir uns mit Fragen wie: Welche Planungsinstrumente stehen zur Verfügung oder können entwickelt werden? Welche Prozesse laufen in der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung ab? Wie gestaltet sich die Finanzierung auch bei Deckungslücken und wie können wir das sogar öffentlichkeitswirksam nutzen? Wann ist der richtige Zeitpunkt für welche Werbeaktion? Was können wir aus Evaluationsergebnissen lernen und wie nutzen wir sie für die Innen- wie Außenwirkung?</p> <ul style="list-style-type: none">» Unser Veranstaltungsangebot – Erfolgreiche Themen und Formate sowie zeit-sparende Konzepte mit hoher Außenwirkung» Die Finanzierung – Kosten, Ressourcen-Check und die werbewirksame Chance von Deckungslücken» Die Rahmenbedingungen – Organisationsform, rechtliche und Ordnungsaspekte» Die Vorbereitung – Einsatz von praktischen Planungsinstrumenten, Prozessablaufplänen und auch hier: Öffentlichkeitsarbeit!» Die Durchführung –Es geht los! Und es läuft toll! Wir zeigen es allen!» Nachbereitung – Evaluationsansätze und –praxis. Und noch einmal: Öffentlichkeitsarbeit!
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar können Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» für Ihre Bibliothek passende Veranstaltungsformate und -angebote festlegen,» aus bereits angebotenen und erfolgreichen Konzepten schöpfen und / oder eigene Konzepte erstellen,» Veranstaltungen in all ihren Phasen von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung managen,» den Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Veranstaltungen umfassend ausschöpfen,» auf die Lernergebnisse der Seminargruppe zurückgreifen und weiterentwickeln.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Ilona Munique WEGATeam, Bamberg
Anmeldung	bis spätestens 06.03.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overrather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	17.04.2018 - 18.04.2018
Service	   

4

Informationskompetenz

- 4.01 **Evaluationsergebnisse – und was nun? –**
Evaluationsergebnisse produktiv nutzen 34
- 4.02 **Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung 35**
- 4.03 **Erfahrungsaustausch: Fachreferate**
der Geisteswissenschaften 36

4.01 **Evaluationsergebnisse – und was nun? – Evaluationsergebnisse produktiv nutzen**

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Bereich Wissensvermittlung tätig sind und Evaluationsergebnisse ihrer Veranstaltungen produktiv nutzen wollen
Inhalt	<p>Mittlerweile wird alles evaluiert und grundsätzlich finden die meisten Menschen dies auch gut – sowohl die Evaluierten als auch die Evaluierenden. Man erhofft sich davon die Sicherung der Qualität, so auch im Bereich von Bildungsangeboten an Bibliotheken.</p> <p>Auf der anderen Seite verschwinden Evaluationsergebnisse häufig in der Schublade und werden kaum beachtet oder sie werden auf eine Art und Weise genutzt und interpretiert, dass es die Evaluierten schmerzt. Dies ist alles schade, denn Evaluationen können sehr hilfreich sein, um Interessen gegenüber Verantwortlichen zu vertreten und auch um das eigene Handeln fortlaufend zu professionalisieren.</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie produktiv mit Evaluationsergebnissen umgehen können, welche Schlüsse zulässig sind, welche nicht und wie Sie Evaluationen künftig so gestalten können, dass Sie Aussagen zulassen und auch weniger schmerzen.</p> <p>Hinweis: Falls Sie Evaluationsinstrumente (Fragebögen etc.) sowie Ergebnisse aus Evaluationen haben, bringen Sie beides bitte mit in den Workshop. Sie werden die Möglichkeit haben, daran zu arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none">» Umgang mit Evaluationsergebnissen» Qualität von Evaluationsinstrumenten» Funktionen von Evaluationen
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» wissen Sie, wie Sie produktiv mit Evaluationsergebnissen umgehen können,» können Sie Evaluationen professionell gestalten.
Methoden	Vortrag, Murmelgruppe, Guppenarbeit

Dozentin **Ulrike Hanke**
Privatdozentin, Teachertraining

Anmeldung **bis spätestens 10.01.2018**

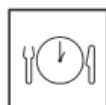
Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **21.02.2018**

Service



4.02 Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in der Wissensvermittlung tätig sind
Inhalt	<p>Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat sich intensiviert und wird immer wichtiger. Sie führen Gruppen durch die Bibliothek oder unterstützen sie in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen. Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.</p> <p>Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none">» Lernstile und Lernpsychologie» Lehrstrategien» Gruppenverhalten einschätzen und planen» Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen» Verständlich und anschaulich erklären» Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik» Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie in der Lage ein didaktisches Konzept für eine Schulung zu erstellen,» kennen Sie unterschiedliche Methoden der Vermittlung und können sie gezielt einsetzen,» sind Sie in der Lage die Lehrsituation einzuschätzen und auf Störungen adäquat zu reagieren,» können Sie sich auf unterschiedliche Situationen und Lerngruppen einstellen und verfügen über ein angemessenes Verhaltensrepertoire.
Methoden	Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 10.01.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- Euro
Ort	Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Termin	21.02.2018 - 22.02.2018

Service



4.03 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften

Zielgruppe Fachreferent*innen aller geisteswissenschaftlichen Fächer

Inhalt Folgende Beiträge sind geplant:

- » Ein community-driven Open-Access-Verlag im Übergang vom Projekt zum tragfähigen Geschäftsmodell: Language Science Press (<http://langsci-press.org>)
(Sebastian Nordhoff, Berlin)
- » Pushing and pulling the humanities towards open access journal publications: OLH, LingOA and other efforts at Radboud University Library, Nijmegen, and the Netherlands
(Dirk van Gorp, Bibliothek der Radboud Universität Nijmegen)
- » Erfassung und Förderung von OA-Publikationen aus der Uni Duisburg-Essen (Technik und Statistik)
(angefragt: Katrin Falkenstein-Feldhoff, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen)
- » Iconic Turn: Zum Visuellen in den Geschichtswissenschaften
(Prof. Dr. Jens Jäger, Universität zu Köln)
- » Automatische Layoutanalyse mittelalterlicher Handschriften und frühneuzeitlicher Drucke
(Dr. Rainer Stotzka, Karlsruhe Institute of Technology)
- » Wissenschaftsvermittlung am Beispiel von »Public History
(Jun.-Prof. Dr. Christine Gundermann, Universität zu Köln)
- » Services für die Wissenschaft im Bereich der Digitalisierung
(Thorsten Lemanski, Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf)

**Lern-
ergebnisse** Im Erfahrungsaustausch

- » haben Sie sich mit anderen Teilnehmenden über relevante und aktuelle Themen innerhalb der Fachreferate der Geisteswissenschaften ausgetauscht,
- » haben Sie eigene Erfahrungen beigetragen und von denen anderer profitiert.

Nach dem Erfahrungsaustausch

- » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in Bezug auf die eigene Einrichtung zu bewerten und gegebenenfalls umzusetzen,
- » sind die Voraussetzungen dafür gegeben, den fachlichen Austausch im Alltag intensivieren zu können.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch

4.03 Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften

Dozent*innen

Dr. Alice Rabeler (Moderation, mit Kolleg*innen)

Fachreferentin für Anglistik, Germanistik, Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Björn Gebert

Öffentlichkeitsarbeit, ULB Darmstadt

Dorothee Graf

Fachreferentin für Anglistik und Germanistik, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Jun.-Prof. Dr. Christine Gundermann

Universität zu Köln

Prof. Dr. Jens Jäger

Universität zu Köln

Thorsten Lemanski

Fachreferent für Philosophie, ULB Düsseldorf

Sebastian Nordhoff

Language Science Press, Berlin

Dr. Ute Olliges-Wiczorek

Fachreferentin für Germanistik, Theaterwissenschaft u.a., ULB Düsseldorf

Dr. Rainer Stotzka

Karlsruhe Institute of Technology

Dirk van Gorp

Bibliothek der Radboud Universität Nijmegen

Anmeldung

bis spätestens 15.01.2018

Teilnehmer*innen

45

Kosten

Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro

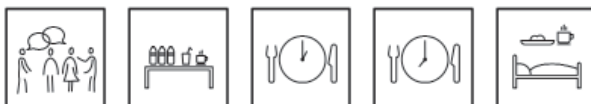
Ort

Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Termin

26.02.2018 - 27.02.2018

Service



5

Mitarbeiter- und -Kundenorientierung

- 5.01 **Kommunikative Kompetenz: wirkungsvoll moderieren,
souverän präsentieren.** 40
- 5.02 **Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze,
Aufgaben und Instrumente wirksamer Führung** 41
- 5.03 **Refresher für erfahrene Führungskräfte.** 42
- 5.04 **Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit produktiver
machen** 47
- 5.05 **Kunden und Mitarbeiter schriftlich begeistern** 48
- 5.06 **Wie wirke ich?** 49
- 5.07 **Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement . . .
und wirkungsvolle Kommunikation** 50
- 5.08 **Aufbautraining: Schreiben für das Web** 51
- 5.09 **Lösungsorientierte Gesprächsführung für Führungskräfte . . .** 52
- 5.10 **Change als Chance: Persönliche Veränderungskompetenz . . .** 53
- 5.11 **Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische
Führung - Systemisch handeln und denken** 54

5.01 Kommunikative Kompetenz: wirkungsvoll moderieren, souverän präsentieren

Zielgruppe Beschäftigte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit häufiger präsentieren, moderieren oder Gesprächsverantwortung haben. Das Seminar eignet sich nicht als Einstieg in die Thematik.

Inhalt Der Bibliotheksalltag verlangt neben der bibliothekarischen Fachkompetenz ein ebenso großes Maß an kommunikativer Kompetenz. Die Gesprächs- und Rede-anlässe sind sehr verschieden, die benötigten Kompetenzen immer gleich: sich verständlich ausdrücken, einen guten Kontakt herstellen und Ziele voranbringen. Vom *small talk* bis zum *Machtwort* hängt die persönliche Wirkung wesentlich von der eigenen Haltung ab.
Die Teilnehmenden erhalten im Seminar Werkzeuge und individuelle Hinweise, um ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten auszubauen.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars
» wissen Sie, wie Sie Ihre rhetorische Wirkung verbessern können,
» kennen Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel der Ge-
sprächsführung,
» können Sie beschreiben, wovon Menschen sich überzeugen lassen,
» haben Sie Ihre persönliche Gesprächshaltung und berufliche Rolle reflektiert.

Methoden Einzel- und Gruppenarbeit, Rede- und Gesprächsübungen, Trainervortrag, Teil-
nehmer- und Trainerfeedback, Videoaufnahmen (falls gewünscht)

Dozentin **Marion Creß**
Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der
Erwachsenenbildung

Anmeldung **bis spätestens 02.01.2018**

**Teilneh-
mer*innen** 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro

Ort Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Termin **29.01.2018 – 30.01.2018**

Service



5.02 Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrumente wirksamer Führung

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Fachliche Führung – Selbstführung – Personalführung – Strategische Führung» Die Führungskraft als Fachexperte, Mitarbeitercoach, Visionär und Unternehmer» Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Führungskraft in einer Sandwichposition» Selbstführung als Basis für erfolgreiche Mitarbeiterführung: Bewusstsein, Verhalten und Techniken» Zur Verbindung von Professionalität und Menschlichkeit: ein Personalführungs-Modell» Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive» Sozialkompetenzen und Personalführungsinstrumente» Steuerung von Teamprozessen auf der Grundlage von Teamkonstellationen, -dynamiken und -phasen» Auf den Punkt kommen: zielgruppen- und nutzenorientiert sprechen» Selbstbewusst und überzeugend argumentieren: wesensgemäße, systemgerechte und situationsangemessene Kommunikation
Lernergebnisse	Im Seminar haben Sie <ul style="list-style-type: none">» im Diskurs von Führungstheorien und Ihrer beruflichen Praxis ihr Führungsverständnis professionalisiert,» Ihre spezifischen Führungskompetenzen, Ihr Führungswissen und Ihre Führungsinstrumente bzw. -methoden weiterentwickelt,» die Methode der kollegialen Beratung trainiert,» Ihren Führungsstil, ihre Führungspersönlichkeit und Führungskraft entfaltet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback

Dozentin **Regina Brehm**
Organisationsberatung und Coaching, Köln

Anmeldung **bis spätestens 27.01.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 950,- Euro

Ort Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Termin **05.02.2018 – 07.02.2018**

Service



5.03 Refresher für erfahrene Führungskräfte

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, vorzugsweise Projektleitende und Koordinator*innen, die Menschen führen und Prozesse fachlich steuern

Inhalt Als erfahrene Führungskraft meistern Sie Ihre Aufgaben mit Praxiserfahrung und Routine. Im Bibliotheksalltag bleibt oft jedoch nur wenig Zeit, gezielt und mit dem nötigen Abstand das eigene Führungsverhalten zu analysieren und zu optimieren. Eine systematische Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsrolle auf der Basis aktueller Theorien zur Führung hilft Ihnen, Ihr Führungsverständnis weiterzuentwickeln. Sie lernen wirksame Führungsinstrumente kennen bzw. vertiefen diese und können mit deren Hilfe gezielter auf Ihr Team einwirken. Der Ausbau Ihres eigenen Führungsstils macht es Ihnen möglich, mit verschiedenen Mitarbeitertypen auch in schwierigen Situationen authentisch und effektiv umzugehen. Im Seminar werden auch eigene Fragestellungen und konkrete Praxisfälle der Teilnehmenden bearbeitet, um das eigene Handlungsspektrum zu erweitern.

- » Die eigene Persönlichkeit und Authentizität als Erfolgsfaktoren der Führung
- » Auftreten und Wirkung als Führungskraft
- » Orientierung und Werte im Team vermitteln
- » Führungsstil und Führungsverhalten
- » Den eigenen Führungsstil analysieren und weiter ausbauen
- » Situativ und teambezogen führen
- » Wirksame Instrumente der Führung
- » Individuell fordern/ fördern: Karriereanker & Coaching in der Führung
- » Effektive/überzeugende Führungskommunikation
- » Umgang mit Konflikten und schwierigen Führungssituationen

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » haben Sie Ihr Führungs-Knowhow aufgefrischt,
- » haben Sie auf der Basis aktueller Führungsmodelle Ihr eigenes Führungsverständnis reflektiert und ergänzt/erweitert,
- » haben Sie eine vertiefte Selbst- und Fremdeinschätzung der eigenen (alten) Führungsstärken erhalten,
- » haben Sie den eigenen Führungsstil analysiert und können ihn weiter ausbauen,
- » können Sie wirksame Führungsinstrumente noch gezielter einsetzen,
- » haben Sie Denkanstöße für das eigene Führungsverhalten durch den Austausch mit erfahrenen Kollegen erhalten,

Methoden Kurzvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Selbstreflexion mit Teilnehmer*innen- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit und kollegiale Beratung

Dozentin **Ira Kokavec, EMBA**
Diplom-Psychologin, Beraterin und Coach, Führungskräfteentwicklung,

Anmeldung **bis spätestens 22.01.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro

Ort Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Termin **05.03.2018 – 06.03.2018**

Service



Veranstaltungsübersicht

Unsere Seminare beginnen um 10.00 Uhr, an Folgetagen um 9.00 Uhr.

Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

www.th-koeln.de/zbiw

Datum	Seminartitel
15.01.2018	Einstellungsgespräche führen
22.01.2018 - 24.01.2018	RDA - Grundlagenschulung (Aleph-basiert)
29.01.2018 - 30.01.2018	Kommunikative Kompetenz
05.02.2018	Erfahrungsaustausch: SISIS-Administratoren
95.02.2018 - 07.02.2018	RDA - Grundlagenschulung (formatunabhängig)
05.02.2018 - 07.02.2018	Führungskraft entwickeln - Modul 1
14.02.2018	Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen
15.02.2018	Zugriffsstatistiken besser nutzen
19.02.2018	Überzeugen im Gespräch - die Interessen der Bibliothek gut vertreten
21.02.2018	Evaluationsergebnisse - und was nun?
21.02.2018 - 22.02.2018	Pädagogische Kompetenz in der Wissensvermittlung
26.02.2018 - 27.02.2018	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften
05.03.2018 - 06.03.2018	Refresher für erfahrene Führungskräfte
07.03.2018	Tage des Recherchierens: Normen und Patente
08.03.2018 - 09.03.2018	Zeit- und Wissensmanagement
10.03.2018	Recherche online - Update
14.03.2018	Neue Impulse in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit
17.03.2018	Workshop: Comics und Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken
14.03.2018 - 15.03.2018	Kunden und Mitarbeiter schriftlich begeistern
15.03.2018 - 16.03.2018	Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken
19.03.2018	Workshop Buchpflege
19.03.2018	Bibliometrie I
19.03.2018 - 20.03.2018	Workshop: Design Thinking in Bibliotheken
20.03.2018	Erfassen, erschließen und präsentieren digitaler Materialien mit VL
22.03.2018	Wie wirke ich?
27.03.2018 - 31.03.2018	Bibliothek für Quereinsteiger - Grundwissen Bibliothek
09.04.2018 - 10.04.2018	Recherche online
09.04.2018 - 10.04.2018	Effektiv recherchieren im Internet
10.04.2018 - 12.04.2018	Führungskraft entwickeln - Modul 2
11.04.2018	Gut informiert: Bibliothekarische Datenformate im Überblick
17.04.2018 - 18.04.2018	Veranstaltungsmanagement
23.04.2018	Customer Journey - Wie nimmt der Kunde die Bibliothek wahr?
26.04.2018	Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken
07.05.2018 - 08.05.2018	Marketing im Fachreferat: Wie erreiche ich Wissenschaftler*innen?
14.05.2018 - 15.05.2018	Aufbautraining: Schreiben für das Web
16.05.2018	Erfahrungsaustausch Ausbildungsleitung in Bibliotheken
16.05.2018	Servicefreie Öffnungszeiten - was ist das?
16.05.2018 - 17.05.2018	Resilienz ist trainierbar!
17.05.2018 - 18.05.2018	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Hochschulbibliotheken
29.05.2018 - 30.05.2018	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken
05.06.2018	Steuerrechtliche Fragen in der Erwerbung
05.06.2018	Langzeitarchivierung: Rosetta
05.06.2018 - 06.06.2018	Change als Chance: Persönliche Veränderungskompetenz
06.06.2018 - 08.06.2018	RDA-Aufbauschulung
18.06.2018 - 20.06.2018	Führungskraft entwickeln - Modul 3
20.06.2018	Appening mit BIPARCOURS

Kursnummer	Seitenzahl
3.01	26
1.01	08
5.01	40
6.01	56
1.02	09
5.02	41
3.02	27
3.03	28
7.01	62
4.01	34
4.02	35
4.03	36
5.03	42
2.01	20
5.04	47
2.02	21
7.03	64
7.02	63
5.05	48
1.03	10
1,04	11
2.03	22
3.04	29
6.02	57
5.06	49
1.05	12
2.04	23
7.04	66
5.07	50
2.05	24
3.06	31
7.05	67
6.03	58
3.05	30
5.08	51
1.06	14
7.06	68
5.09	52
6.04	59
1.07	15
1.08	16
6.05	60
5.10	53
1.09	17
5.11	54
7.07	69

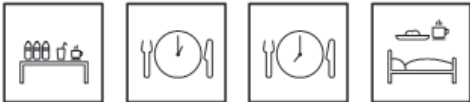


**Zusätzliche Angebote, aktuelle Informationen und einen Überblick über freie Plätze in unseren Seminaren finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:
www.th-koeln.de/zbiw**

Bereits geplant für das 2. Halbjahr 2018:

- » Medienformate für digitales Lernen
- » Bibliotheksbau
- » Reorganisation von Bibliotheken
- » RDA - Non-Book Medien

5.04 Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit produktiver machen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die den Umgang mit Wissen in ihrer Bibliothek optimieren möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken als lernende Organisation haben erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden muss, um die Ziele, die sich die Bibliothek gesetzt hat, in der gesteckten Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jeder Einzelne vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen.</p> <p>Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei jedem einzelnen Beschäftigten.</p> <p>Oft genug sind jedoch die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent oder einfach nicht vorhanden oder es fehlt die Zeit, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen.</p> <p>Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten des Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.</p> <p>Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise im eigenen Arbeitsbereich zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele?</p> <p>Im Seminar werden Methoden, Werkzeuge und Techniken vorgestellt, den individuellen Umgang und den kooperativen Umgang mit Wissen zu organisieren.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrer eigenen Arbeitsweise und der Wirkung auf das Ergebnis,» kennen Sie Werkzeuge der Zeitplanung,» wissen Sie, wie Sie die Werkzeuge passend zu Ihrem Arbeitsplatz einsetzen können,» kennen Sie Kommunikations- und Software-Tools zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,» ist Ihre Wahrnehmung für den Umgang mit Ihren persönlichen Ressourcen geschärft.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	<p>Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg</p> <p>Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft Diplombibliothekar und Soziologe</p>
Anmeldung	bis spätestens 25.01.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 395,- Euro
Ort	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
Termin	08.03.2018 - 09.03.2018
Service	

5.05 Kunden und Mitarbeiter schriftlich begeistern

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Kund*innen oder Mitarbeiter*innen schriftlich kommunizieren
Inhalt	<p>Ob Anfrage, Beschwerde, Mitteilung oder Chat: es kommt immer auf die richtige Wortwahl und den geschickten Textaufbau an.</p> <p>Erfahren Sie, wie Sie komplexe, unangenehme und wiederkehrende Themen spannend aufbereiten. Anschauliche Vorher-Nachher-Beispiele liefern Ihnen wertvolle Hinweise und lassen zugleich genug Raum für den eigenen Stil.</p> <p>Im Training entwickeln wir Alternativen für typische Floskeln und üben, auf den Punkt zu formulieren. Sie können Texte aus dem Alltag mit der Trainerin besprechen und haben ausreichend Zeit, sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» erfahren, wie Sie unterschiedlichste Themen entsprechend aufbereiten,» gelernt, floskelfrei und punktgenau zu formulieren.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozentin	Ania Dornheim, M.A. Textagentur Textwende, Düsseldorf Journalistin, selbstständige Texterin, Trainerin und Konzeptionerin
-----------------	--

Anmeldung bis spätestens **11.01.2018**

Teilnehmer*innen 10

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro

Ort Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Termin **14.03.2018 – 15.03.2018**

Service



5.06 Wie wirke ich?


Zielgruppe	Alle Interessierten, die mit dem Feedback zur eigenen Wirkung die verschiedenen Kommunikationssituationen im Bibliotheksalltag bewusster gestalten möchten
Inhalt	Das Seminar gibt Gelegenheit, das persönliche Auftreten zu reflektieren und bisherige Verhaltensweisen möglicherweise zu korrigieren. Kundenkontakte, Umgang mit Kolleg*innen oder Gespräche mit Vorgesetzten: Sie bekommen ein Feedback darüber, wie die Signale, die Sie bewusst oder unbewusst an Ihre Mitmenschen aussenden, wahrgenommen und interpretiert werden. Aussehen, Körpersprache, Stimme, Sprechweise und Sprachstil tragen zu den Reaktionen der Anderen auf Sie bei.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » können Sie beschreiben, wie Wirkung entsteht, » wissen Sie, wie Sie auf Andere wirken und warum Sie so wirken, » haben Sie Ihr Selbstbild geklärt und erweitert, » kennen Sie Möglichkeiten, wie Sie Ihre gewünschte Wirkung erreichen können, » haben Sie Selbst-Bewusstheit entwickelt, um ein stimmiges Auftreten gegenüber Kund*innen, Kolleg*innen und Vorgesetzten aufzubauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Teilnehmer- und Trainerfeedback (ohne Videoaufzeichnung), Situationssimulation, individuelle Vertiefungsübung, Hilfe zum Transfer in den Alltag

Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
-----------------	--


Anmeldung	bis spätestens 08.02.2018
Teilnehmer*innen	8
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	22.03.2018

Service	 
----------------	---

5.07 Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvolle Kommunikation

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Innere, bilaterale und systemische Konflikte erkennen und bewältigen» Konfliktsignale, Grundhaltungen in Konflikten sowie Konfliktebenen und -arten realistisch einschätzen, um angemessen als Führungskraft zu (re-)agieren» Stile der Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsmodelle» Strategien zur Konfliktbewältigung erweitern und anwenden» Zur Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation: Authentizität, Kongruenz und Einsatz von Körpersprache» Herausfordernde Gespräche führen: konstruktiv Kritik formulieren» Konfliktgespräche führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff» Reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten» Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation» Wer fragt, der führt: Fragetechniken» Do's und Don'ts der Kommunikation: Tipps und Empfehlungen» Deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung
Lern- ergebnisse	Im Seminar <ul style="list-style-type: none">» haben Sie gelernt, innere, bilaterale und systemische Konflikte zu erkennen und zu bewältigen,» wurden Sie dazu befähigt, Ihre bisherigen Konfliktlösungsstrategien zu reflektieren und Ihr Repertoire zu erweitern,» haben Sie situations- und rollenangemessenes deeskalierendes und eskalierendes Konfliktlösungsverhalten als Führungskraft trainiert,» haben Sie Ihre Gesprächsführungskompetenzen in herausfordernden Situationen professionalisiert,» haben Sie situativ stimmige Interventionen (Vermittlung, Verhaltenskorrektur, Machteingriff) kennengelernt,» haben Sie konkrete Beispiele aus dem Führungsalltag bearbeitet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberatung und Coaching, Köln
Anmeldung	bis spätestens 27.02.2017
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 950,- €
Ort	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
Termin	10.04.2018 - 12.04.2018
Service	

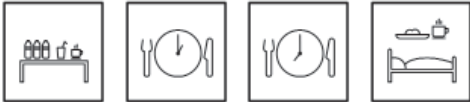
5.08 Aufbautraining: Schreiben für das Web

Zielgruppe	Beschäftigte, die Texte für das Internet oder Social Media schreiben und das Basis-Training „Schreiben für das Web“ besucht haben bzw. an einer vergleichbaren Schulung teilgenommen haben
Inhalt	<p>Kurz, aussagekräftig, bildhaft: Sie wissen, wie man Texte für das Web aufbereitet. Doch so einfach das klingt, in der Praxis zeigt sich: Flüchtige Website-Nutzer zu interessierten Lesern zu machen ist hohe Kunst.</p> <p>Im Training frischen wir unser Wissen auf. Sie lernen die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft kennen und prüfen bestehende Texte auf ihre Qualität. Anders als im Basis-Training haben wir im Aufbautraining viel Zeit zum Üben. Wir texten Headlines, Teaser und Fließtexte und schauen uns auf Wunsch auch besondere Textarten wie Blogtext, Tweets und Facebook-Posts an.</p> <p>Hinweis: Wir arbeiten mit Ihren Beispielen. Im Seminar nutzen wir Textbeispiele aus dem Teilnehmerkreis - ohne dass sich Teilnehmer*innen kritisiert fühlen.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» Ihr Wissen aktualisiert,» neue Textarten kennengelernt,» Zeit zum Üben gehabt,» bestehende Texte optimiert.
Methoden	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
Dozentin	<p>Ania Dornheim, M.A. Textagentur Textwende, Düsseldorf Journalistin, selbstständige Texterin, Trainerin und Konzeptionerin</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.04.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	14.05.2018 - 15.05.2018
Service	

5.09 Resilienz ist trainierbar! Als Führungskraft betriebliches Resilienzmanagement entwickeln und fördern

Zielgruppe	Führungskräfte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Die Fähigkeit, sich schnell und erfolgreich an sich ständig verändernde Anforderungen anpassen zu können, ist eine Schlüsselkompetenz sowohl für einzelne Mitarbeitende als auch für Systeme.</p> <p>In diesem Qualifizierungsangebot liegt der Schwerpunkt auf der Frage, wie Führungskräfte organisationale Resilienz in ihren Kontexten und mit ihren Mitarbeitenden, Kolleg*innen und Vorgesetzten entwickeln, fördern und ausbauen können.</p> <p>Neben dem theoretischen Verständnis werden konkrete Tools für die eine Führungspraxis vermittelt als auch gelungene Beispiele aus anderen Organisationen vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">» Resilienzmanagement als die Fähigkeit, mit Veränderungen, Belastungssituationen und Druck konstruktiv umzugehen» Die vier Ebenen organisationaler Resilienz:<ul style="list-style-type: none">- Strukturen, Prozesse, Interaktion und Kommunikation- Gestaltung der Arbeitsbeziehungen- Gesundheit- Unternehmenskultur
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar haben Sie gelernt</p> <ul style="list-style-type: none">» als Führungskraft unterschiedliche Mitarbeiter*innen als auch Teams bzw. Abteilungen in den Kompetenzen und Fertigkeiten der Emotionssteuerung, Impulskontrolle, realistischem Optimismus, Empathie, Selbstwirksamkeit und Zielorientierung im Kontext ihres internen und externen Agierens zu qualifizieren,» konkrete Handlungsschritte zu entwickeln, um betriebliches Resilienzmanagement im eigenen Arbeitsverständnis, in der Arbeitskultur und in Arbeitsprozessen erlebbar zu machen.
Methoden	Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübung, Impulsvortrag, Trainingselemente mit Feedbackschleifen
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberatung und Coaching, Köln
Anmeldung	bis spätestens 03.04.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	16.05.2018 - 17.05.2018
Service	

5.10 Change als Chance: Persönliche Veränderungskompetenz

Zielgruppe	(Angehende) Führungskräfte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Umstrukturierungen, Systemumstellungen, Prozessanpassungen: In Zeiten permanenten Wandels werden sowohl Mitarbeiter*innen als auch Führungskräfte in Bibliotheken stark gefordert. Die eigene Veränderungskompetenz wird zu einer immer wichtigeren persönlichen Qualifikation im beruflichen Alltag.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit Veränderungen am Arbeitsplatz effektiv und kooperativ umgehen können. Dabei beschäftigen Sie sich näher mit den psychologischen Aspekten von Veränderungen und erfahren, was Sie tun können, um bei sich selbst und bei anderen Beteiligten Veränderungsbereitschaft zu wecken bzw. zu erhalten und wie Sie sich in Veränderungen konstruktiv positionieren. Sie lernen, wie Sie es schaffen, gegen Widerstände anzugehen und sich mit bei Veränderungen typischen Emotionen konstruktiv auseinanderzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none">» Ursachen, Gründe und Nutzen von Veränderungen» Vorgehen im Change: zwei typische Ansätze von Veränderungen und ihre Folgen» Veränderungen entlang ihrer typischen Phasen verstehen und sich konstruktiv positionieren» Der Einfluss des Selbstbildes auf den Umgang mit Veränderungen» Ursachen für Widerstand bei Veränderungen und wie man diesem begegnen kann» Die Achterbahn der Gefühle: Psychologie der Verarbeitung von Emotionen im Change» Fähigkeiten und Merkmale von veränderungskompetenten Personen
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Gesetzmäßigkeiten, nach denen Menschen Veränderungen verarbeiten,» können Sie auf Ansätze und Methoden zurückgreifen, die Ihnen helfen, strukturierter an Veränderungen heranzugehen,» kennen Sie die notwendigen Kompetenzen, um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können und wissen, wie sie diese bei sich weiter entwickeln können,» haben Sie Handlungsempfehlungen für die eigene Veränderungssituation erarbeitet und können sich so sicherer und professioneller positionieren.
Methoden	Kurzvorträge, Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion mit Teilnehmer- und Trainerfeedback, konkrete Fallarbeit
Dozentin	Ira Kokavec, EMBA Diplom-Psychologin, Beraterin und Coach, Führungskräfteentwicklung,
Anmeldung	bis spätestens 24.04.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
Ort	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
Termin	05.06.2017 – 06.06.2018
Service	

5.11 Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung - Systemisch handeln und denken

Zielgruppe Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte Öffentlicher- und Wissenschaftlicher Bibliotheken

Inhalt

- » Machtkompetenz gewinnen, erweitern und trainieren: zum professionellen Umgang mit horizontalen und vertikalen Machtfragen
- » Wissen um Organisationsstrukturen, Spielregeln und Unternehmenskulturen – Spielregeln nutzen und Kulturschaffender sein
- » Autorität als Führungskraft qua Rolle, Funktion und Persönlichkeit in herausfordernden Situationen
- » Mitarbeitermotivation
- » Changemanagementkompetenzen und der konstruktive Umgang mit Veränderungsprozessen bei Menschen und Organisationen
- » Geschlechtersensible und intergenerative Aspekte im Führungsalltag
- » Kooperation in der Führung
- » Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung der Leitung und Führung von Mitarbeitenden

**Lern-
ergebnisse**

Im Seminar

- » lernen Sie als Führungskraft systemisch zu denken und zu handeln,
- » führen Sie die Bereiche Selbstführung, Personalführung und Strategische Führung in ihrem Führungsverständnis zusammen,
- » reflektieren Sie horizontale und vertikale Machtfragen und erweitern Ihre Machtkompetenz,
- » lernen Sie offizielle und informelle Spielregeln verstehen und lernen, Unternehmenskultur aus der Führungsperspektive zu gestalten,
- » reflektieren Sie intergenerative und geschlechtersensible Aspekte im Führungsalltag,
- » lernen Sie Changeprozesse zu verstehen und zu gestalten,
- » erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz in der Bearbeitung eigener Themen aus dem Führungsalltag.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback

Dozentin **Regina Brehm**
Organisationsberatung und Coaching, Köln

Anmeldung **bis spätestens 07.05.2017**

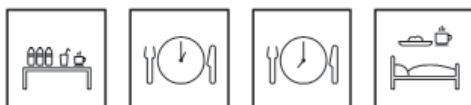
Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 950,- €

Ort Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Termin **18.06.2018 - 20.06.2018**

Service



6

Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Erfahrungsaustausch: SISIS-Administratoren 56
- 6.02 Erfassen, erschließen und präsentieren
digitaler Materialien mit Visual Library 57
- 6.03 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken 58
- 6.04 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken 59
- 6.05 Langzeitarchivierung: Rosetta. 60

6.01 Erfahrungsaustausch: SISIS-Administratoren

Zielgruppe Systemadministratoren sowie Systembibliothekare, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Inhalt

- » Aktuelles aus dem hbz
- » Themen aus der AG Konverter
- » Priorisierung der offenen SRPs
- » Projekt Bestellautomatisierung

Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW.

**Lern-
ergebnisse**

Im Erfahrungsaustausch

- » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,
- » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung

Dozent **Dr. Peter Kostädt (Moderation)**
Leiter des Dezernats IT-Dienste, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

und weitere Dozentinnen und Dozenten

Anmeldung **bis spätestens 05.01.2018**

Teilnehmer*innen 25

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde

Termin **05.02.2018**

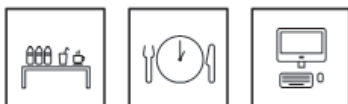
Service



6.02 Erfassen, erschließen und präsentieren digitaler Materialien mit Visual Library

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die digitale Materialien erfassen, erschließen und präsentieren
Inhalt	<p>Mit Visual Library erfassen, erschließen und präsentieren Sie Ihre digitalen Materialien. Gleich ob historische oder moderne Dokumente: Visual Library unterstützt die spezifischen Workflows in Bibliotheken. Retrodigitalisierte Werke, originär digitale Materialien, Semesterapparate oder elektronische Lehrbücher: Visual Library sorgt hier für die einheitliche Präsentation in den Portalen.</p> <p>Als Themen sind u. a. geplant:</p> <ul style="list-style-type: none">» Was leistet eine Software für Digitalisierungsprojekte?» Wie sehen der technische Hintergrund und die Arbeitsabläufe aus?» Welche digitalisierten Materialien können verarbeitet und präsentiert werden?» Welche aktuellen Entwicklungen und Trends gibt es bei Digitalisierungsprojekten?
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» erhalten Sie einen Einblick in die materialtypischen Besonderheiten bei der Verarbeitung und der Präsentation von Digitalisaten und» gewinnen einen Überblick über die speziellen Möglichkeiten von Visual Library.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozent	Torsten Platte semantics, Aachen
Anmeldung	bis spätestens 06.02.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	20.03.2018

Service



6.03 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte aus Aleph-Bibliotheken, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken
Inhalt	<p>Als Themen sind u. a. vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Berichte aus und Erfahrungsaustausch mit dem hbz» BMS» Kurzberichte und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden <p>Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Web-Seiten des ZBIW.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,» haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen,» werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin- nen	<p>Christiane Hansel (Moderation) Universitätsbibliothek Duisburg-Essen Diplom-Bibliothekarin, Benutzung/Digitale Bibliothek</p> <p>Iris Karp (Moderation) Universitätsbibliothek Hagen Diplom-Bibliothekarin, Information</p> <p>Stephani Scholz hbz, Köln Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank</p> <p>und weitere Dozentinnen und Dozenten</p>
Anmeldung	bis spätestens 15.03.2018
Teilneh- mer*innen	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	26.04.2018
Service	


6.04 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

Zielgruppe	System- und Netzwerkbetreuer,*innen, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken
Inhalt	Als Themen sind u. a. vorgesehen: <ul style="list-style-type: none">» NRW-Projekt Cloudsystem für Bibliotheken» UHF/HF-RFID Migration» Pentest» Essentielle Software <p>Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
Lern- ergebnisse	Im Erfahrungsaustausch <ul style="list-style-type: none">» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs<ul style="list-style-type: none">» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,» haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen,» werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.</p>
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozenten	Michael Schaarwächter (Moderation) Leiter der Bibliotheks-IT der Universitätsbibliothek Dortmund Artur Nold Universitätsbibliothek Bielefeld und weitere Dozentinnen und Dozenten
Anmeldung	bis spätestens 05.04.2018
Teilnehmer*innen	30
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	17.05.2018 – 18.05.2018

Service



6.05 Langzeitarchivierung: Rosetta

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken, die im Bereich Langzeitarchivierung (LZV) tätig sind
Inhalt	<p>Vorgestellt wird die auf der weltweit eingesetzten Langzeitarchivierungssoftware Rosetta beruhende landesweite Lösung des hbz, die allen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen offensteht. Mögliche Nutzungsszenarien werden an praktischen Beispielen erläutert werden. In diesem Kontext werden übergeordnete Aspekte wie</p> <ul style="list-style-type: none">» Digitale Materialien an Hochschulen, welche gibt es und welche spezifischen Anforderungen erzeugen sie? (z.B. Publikationen, Forschungsdaten, Verwaltungsakten)» Wer sind die Akteure und welche Rolle können sie übernehmen?» Grundlegende Voraussetzungen für Langzeitverfügbarkeit <p>vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Anschließend soll dargestellt werden, wie die im Land verfügbare Rosetta-Infrastruktur für eine eigene Langzeitverfügbarkeitsaufgabe an der Hochschule genutzt werden kann. Hierbei spielt die jeweilige Bibliothek mit Kompetenzen in den Bereichen Wissensvermittlung und Metadatenanreicherung eine zentrale Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none">» Eigenschaften des Systems / LZV-Angebots» Verteilung der Rollen, Aufgaben an der Hochschule, Aufgaben des hbz» Mögliche Betriebsmodelle» Einlieferungswege» Ablauf: Vorbereitung der Nutzung der Lösung (Fragebogen, Charakterisierung der Materialien, Kooperationsvereinbarung)
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» haben die Teilnehmer*innen einen ersten Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten der Landeslösung gewonnen und» haben das Wissen vermittelt bekommen, um ggf. selbst die ersten Schritte zur gemeinsamen Umsetzung ihrer LZV-Aufgaben vorbereiten zu können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozenten	Dr. Andres Quast /Paul Kirschner hbz, Köln
Anmeldung	bis spätestens 17.04.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	05.06.2018
Service	




Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW


Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei
der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Überzeugen im Gespräch – die Interessen der Bibliothek gut vertreten	62
7.02	Workshop: Comics und Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken	63
7.03	Neue Impulse in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit. . .	64
7.04	Workshop: Effektiv recherchieren im Internet	66
7.05	Customer Journey - Wie nimmt der Kunde die Bibliothek wahr?	67
7.06	Servicefreie Öffnungszeiten – was ist das?	68
7.07	APPening mit BIPARCOURS.	69

7.01 Überzeugen im Gespräch – die Interessen der Bibliothek gut vertreten

Zielgruppe	Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die Sicherheit im Gespräch mit Entscheider*innen gewinnen möchten
Inhalt	<p>Sie haben die Chance in einem persönlichen Gespräch mit der Stadtspitze ein geplantes Projekt für Ihre Bibliothek vorzustellen und wollen „gewinnen“. Sie möchten zusätzliche finanzielle Mittel einwerben. Sie als Person möchten überzeugend wirken. Sie wollen Ihre Gesprächspartner*in für Ihre Sache interessieren. Wie können Sie sich auf diese Situation vorbereiten, wie können Sie im Gespräch mit Vertreter*innen aus Politik, Kommune und Verwaltung die Interessen Ihrer Bibliothek gut vertreten und sicher auftreten?</p> <p>Wenn Sie es mit Entscheider*innen im Gespräch zu tun haben, brauchen Sie einen kühlen Kopf, Argumentationssicherheit und Verständnis für die andere Seite. In diesem Seminar erarbeiten Sie sich durch Übungen, Videotraining und –analyse, Transferhilfen und Feedback der Trainerin folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Kommunikative Wirkungselemente: Wie wirkt das, was ich tue?» Mittel zur Gesprächssteuerung: Wie kann ich steuern?» Phasen im Gespräch: Wie halte ich den roten Faden?» Provokationen: Wie bleibe ich handlungsfähig?» Inhaltlich: Wie kann ich mich vorbereiten?» Emotionen: Wie kann ich mich selber steuern?» Argumentation: Wie entwickle ich meine Argumentation im Gespräch?» Verstehen: Was bewegt den anderen?» Erkenntnis: Was verunsichert mich, was macht mich sicher? <p>Das Seminar baut auf dem Angebot „Sicher und überzeugend die Bibliothek präsentieren“ auf, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» wissen Sie, wie Sie Ihre Argumente und Beispiele im Gespräch gut platzieren können,» kennen Sie grundlegende kommunikationspsychologische Theorien,» haben Sie Rückmeldung über Ihre eigene Wirkung im Gespräch erfahren und an Ihrer persönlichen Gesprächsführung gearbeitet.
Methoden	Kurzvortrag, Gesprächsübung (mit Videoanalyse), Plenumsgespräch, Transferhilfe, Bereitstellung von Übungs- und Praxismaterial
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 22.01.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
Termin	19.02.2018
Service	

7.02 Workshop: Comics und Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ein Konzept für neue Möglichkeiten der Leseförderung entwickeln und umsetzen möchten
Inhalt	<p>Comics sind witzig, schnell zu lesen, leicht verständlich und auch für Wenigleser ein Lesespaß.</p> <p>Wie können Bibliotheken Comics gezielt einsetzen, um sie z.B. zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche aus lesefernen Familien anzubieten?</p> <p>Diese und weitere Fragen wird Frank Sommer in diesem Workshop ansprechen und gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Bewerbungs- und Veranstaltungskonzept zu entwickeln. Sie werden in Gruppenarbeit verschiedene Teile der Konzeptentwicklung kennen lernen bzw. selbstständig erarbeiten, u.a. Methoden und Mittel zur Interaktivität, Ablaufplanung, Vorbereitung, Ausstattung, Technik und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Ziel des Workshops ist es, ein Bewerbungskonzept zur Leseförderung durch Comics zu entwickeln, dass sich sowohl personell als auch finanziell in den Einrichtungen umsetzen lässt.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie eigene Veranstaltungskonzepte zur Einbindung von Comics als Teil der Leseförderung entwickeln,» haben Sie sich mit pädagogischen Konzepten für Projekte zu diesem Thema auseinandergesetzt,» sind Sie in der Lage, das Projekt mit den notwendigen Ressourcen zu planen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
Dozent	Frank Sommer Eventilator Berlin Schauspieler, Regisseur, Erzähler
Anmeldung	bis spätestens 07.02.2018
Teilnehmer*innen	20
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	07.03.2018
Service	

7.03 Neue Impulse in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über neue Entwicklungen in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit informieren und austauschen möchten
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden gleich mehrere Entwicklungen im Bereich der kinder- und Jugendbibliotheksarbeit präsentiert, daher gibt es auch zwei Teile in einer Tagesveranstaltung:</p> <p>Teil 1: Dialogisches Vorlesen – Kommunikation auf vielen Ebenen</p> <p>Vorlesen: „Face to Face“ abends auf der Bettkante, aneinander gekuschelt nachmittags auf dem Sofa – das ist nicht die Realität in Bibliotheken und Kindertageseinrichtungen...</p> <p>Vorlesen: Gerade ehrenamtliche Vorlesepaten tun sich am Anfang oft schwer, wenn sie nicht den eigenen Enkeln, sondern einer Gruppe unterschiedlichster, fremder Kinder vorlesen wollen.</p> <p>Aber auch routinierte Fachleute, für die „Dialogisches Vorlesen“ kein Fremdwort ist, merken zunehmend, dass ausschließlich auf der sprachlichen Ebene viele Kinder nicht mehr mitgenommen werden können.</p> <p>Vor diesem Hintergrund will der Workshop Basics der Kommunikation vermitteln, mit denen Bibliotheksmenschen sich selbst und ihre Vorlesepaten fit machen können für interaktive Bilderbuch-Aktionen mit heterogenen Kindergruppen im Kita- und Grundschulalter. Die so erworbenen Kenntnisse sollen als Grundlage dienen, um im Alltag vor Ort nach persönlichen Neigungen und Talenten dialogorientierte Veranstaltungskonzepte individuell auszuarbeiten.</p> <p>Teil 2: Der Wortschlucker kommt!</p> <p>A wie Abenteuer, H wie Helden oder Ö wie Ötzi! In dieser Fortbildung / Workshop wird das Konzept »Bibliothek entdecken und erleben. Da staunst du! Bibliothekspädagogische Module für Grundschulen« präsentiert. Die 38 Module wurden von öffentlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg entwickelt und einige bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt. Ob als Ideengeber, Werkzeugkasten oder Nachschlagewerk – „Bibliothek entdecken & erleben“ möchte die Zusammenarbeit mit den Grundschulen ab Klasse 3 und 4 unterstützen. Beispielfähig wird ein Ordner mit den Modulen während des Seminars zur Ansicht zur Verfügung stehen.</p> <p>Für eine lebendige Moderation sorgt Eva Göring, Mitarbeiterin der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie neue Angebotsformen im Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit,» haben Sie die Grundlagen des dialogischen Vorlesens kennengelernt,» haben Sie die Möglichkeiten der Bibliothekspädagogischen Module des „Wortschluckers“ kennengelernt,» haben Sie Anregungen für die Arbeit in Ihrer Bibliothek gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozentin- nen	<p>Eva Göring (Moderation) Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Düsseldorf</p> <p>Anne Heimansberg-Schmidt Stadtbibliothek Erkrath, Bibliotheksleiterin</p> <p>Frederike Mertel Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken Baden-Württemberg, Freiburg im Breisgau</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.02.2018
Teilneh- mer*innen	16

7.03 Neue Impulse in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit

Kosten Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.

Ort Stadtbüchereien Düsseldorf, Bertha-von Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf

Termin 14.03.2018


Service



7.04 Effektiv recherchieren im Internet

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Kenntnisstand in Recherchestrategien und Informationsmittel erweitern bzw. auffrischen möchten.
Inhalt	<p>In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen die Vielfalt der Suchmittel für Ihre Recherche besser auszunutzen sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">» Suchtechniken» Suchstrategien» Suchdienste und wie sie indizieren» Wissenschaftliche Suchmaschinen» Bewertung von Suchergebnissen und Internetquellen» Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung» Benutzerinterview» Marktentwicklungen
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen Überblick über die Funktionsweise von Suchmaschinen erhalten,» können Sie Recherchen strukturiert vorbereiten,» haben Sie gelernt, Suchmittel Ihren Anfragen entsprechend auswählen,» können Sie Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren und Internetquellen sicher bewerten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Einzel- und Gruppenarbeit
Dozentin	Julia Bergmann Trainerin für Informationskompetenz, Beraterin und Autorin
Anmeldung	bis spätestens 12.03.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 250,- Euro.</p> <p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Die Teilnahmegebühr umfasst Sitzungsgetränke, jedoch weder Mittagessen noch Übernachtung. Bitte kümmern Sie sich selbst um eine Übernachtung falls erforderlich. Dieser Hinweis gilt auch für alle Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken NRWs.</p>
Ort	Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
Termin	09.04.2018 – 10.04.2018
Service	

7.05 Customer Journey - Wie nimmt der Kunde die Bibliothek wahr?

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich damit auseinandersetzen möchten, wie Kunden die Bibliothek wahrnehmen und wo sich hier Handlungsbedarf ergibt
Inhalt	<p>Die sogenannte Customer-Journey kommt ursprünglich aus dem Marketing und vollzieht die „Reise“ eines Kunden vom ersten Kontakt mit dem Produkt bis zum eigentlichen Kauf.</p> <p>Wenn der Nutzer einer Bibliothek auch als „Kunde“ gesehen werden kann, dem man Inhalte „verkaufen“ möchte, so ist dieses Instrument eine gute Möglichkeit, die einzelnen Phasen im Verlaufe der Nutzer-Reise zu untersuchen. Es geht in diesem Workshop darum, einzelne Kontaktpunkte zu identifizieren, die mit positiven wie negativen Erlebnissen besetzt sein können. Das Wissen darum ist bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bibliotheken ausreichend vorhanden und die Praxis-Erfahrung trägt idealerweise zum Gelingen der Analyse bei. In einem zweiten Schritt werden die Erkenntnisse aus der Nutzer-Reise zur Grundlage für die Entwicklung sinnvoller Ideen zu Angeboten in den sozialen Netzwerken. Hier kann von der Tatsache profitiert werden, dass sich ein Großteil der Menschen im digitalen Raum aufhält. Besonders für die Phasen vor und nach dem Besuch der Bibliothek tun sich gewinnbringende Handlungsfelder auf, die es zu bespielen gilt.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie Ihre Bibliothek durch die Augen der Kunden betrachten,» können Sie Angebote der Bibliothek für Soziale Netzwerke entwickeln,» haben Sie sich mit Kolleg*innen ausgetauscht und neue Erkenntnisse für Ihre Bibliothek gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion
Dozentin	Anke von Heyl, M.A. Kunsthistorikerin und Kulturvermittlerin, Bloggerin und Social Media Expertin
Anmeldung	bis spätestens 26.03.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Termin	23.04.2018
Service	

7.06 Servicefreie Öffnungszeiten – was ist das?

Zielgruppe Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über einen Bibliotheksbetrieb mit servicefreien Öffnungszeiten informieren möchten bzw. planen, einen solchen Service in ihrer Einrichtung anzubieten

Inhalt In Zeiten von knappen Personalressourcen müssen viele Bibliotheken ihre Kräfte bündeln. Dabei kann es auch zu längeren Schließungszeiten kommen, um das vorhandene Personal effektiver einsetzen zu können.

Mittlerweile entwickelt sich aber ein Trend, der dem entgegenwirkt – der Trend zu servicefreien Öffnungszeiten. Die Ansätze sind ebenso vielfältig wie die Einrichtungen.

In diesem Erfahrungsaustausch stellen mehrere Bibliotheken ihr Konzept servicefreier Öffnungszeiten vor. Allen Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, mehr über die verschiedenen Konzepte zu hören und sich darüber auszutauschen.

Hinweis: Die Veranstaltung beginnt erst um 10:30 Uhr.

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » kennen Sie verschiedene Konzepte servicefreier Öffnungszeiten,
- » kennen Sie die Argumente für die Einrichtung servicefreier Öffnungszeiten,
- » haben Sie sich mit Kolleg*innen ausgetauscht und neue Erkenntnisse für Ihre Bibliothek gewonnen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion

Dozentin **Edith Mendel (Moderation)**
Stadtbibliothek Dinslaken, Bibliotheksleiterin

sowie weitere Dozentinnen und Dozenten

Anmeldung **bis spätestens 18.04.2018**

Teilnehmer*innen 14


Kosten Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.
Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.

Ort Mediathek Kamp-Lintfort, Freiherr-vom-Stein-Straße 26, 47475 Kamp-Lintfort

Termin **16.05.2018**

Service



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die BIPARCOURS in ihrer Bibliothek einsetzen und bereit sind, in 5 bis 10 Minuten ihren Parcours vorzustellen
Inhalt	<p>BIPARCOURS ist eine App von Bildungspartner NRW zur Erstellung von digitalen Touren, Guides und Parcours, speziell abgestimmt auf die Belange von Schulen und außerschulischen Lernorten. Auch viele Bibliotheken nutzen BIPARCOURS, um wichtige Informationen zu Ihren Einrichtungen oder auch Lerninhalte spielerisch zu vermitteln. Und genau um die selbst erstellten Parcours geht es in diesem APPening.</p> <p>Aber was ist ein APPening? In dieser Veranstaltung wollen wir voneinander lernen, zeigen, staunen, selber kreativ werden, fragen und netzwerken. Ein Happening mit und rund um Apps in Bibliotheken! Dafür suchen wir Sie: Sie machen eine tolle Führung mit BIPARCOURS, Sie haben interessante Themenralleys mit Hilfe von BIPARCOURS entwickelt, Sie bieten ein Quiz über BIPARCOURS an. Wir möchten wissen, welche Parcours Sie in Ihren Einrichtungen bereits entwickelt haben. Es muss nicht der „aufwändigste“ Parcours sein - wir interessieren uns für ALLE. Wir bieten Ihnen kreativen Austausch und die Möglichkeit, weitere Ideen für die eigene Arbeit zu gewinnen.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie dabei sein möchten, sollten Sie bereit sein, Ihren Parcours in 5 bis 10 Minuten vorzustellen.</p> <p>Für eine lebendige Moderation sorgt Eva Göring, Mitarbeiterin der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. Ein didaktischer Input erfolgt durch Kim Marie Stachelhaus, Mitarbeiterin von Bildungspartner NRW.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Ideen und Impulse für die Entwicklung neuer Parcours in der Bibliothek erhalten, » sind Sie motiviert, Parcours zu neuen Themen auszuprobieren, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit
Dozentin- nen	<p>Eva Göring (Moderation) Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p>Kim Marie Stachelhaus Bildungspartner NRW</p>
Anmeldung	bis spätestens 23.05.2018
Teilnehmer*innen	10
Kosten	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster
Termin	20.06.2018
Service	



MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Seit 2015 wird der reakkreditierte Studiengang in leicht angepasster, zum bisherigen Konzept weiterhin kompatibler Struktur durchgeführt. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

MALIS Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
Inhalt	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf: Prof. Dr. Achim Oßwald E: achim.osswald@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p>Fragen zur Anmeldung: Konstanze Sigel E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p>
Methoden	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine leistungsfähige E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
Anmeldung	bis spätestens 02.03.2018
Kosten	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozentinnen und Dozenten sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Termin	03.04.2018 - 06.07.2018

ORG1

Organisation

Inhalt

- » Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und -regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln
 - » Gegenseitiges Vorstellen und Kennenlernen der Studierenden
 - » Sensibilisierung für teambildende Prozesse sowie für Fallstricke kollaborativer Arbeitsprozesse
 - » Vorstellung und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools
 - » Methoden der Rhetorik und Präsentationstechnik inkl. praktischer Übungen
-

Dozenten

Prof. Dr. Achim Oßwald

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

N.N. (Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik)

MGT1

Management 1

Inhalt

- » Haushalt und Finanzen, Kennzahlen und Controlling
 - » Kunden- und Benutzerforschung
 - » Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen)
 - » Personalmanagement als Teil der Steuerung einer Organisation
-

Dozent*innen

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Lt. BD Albert Biló

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

BIG1

Bibliothek – Information – Gesellschaft 1

Inhalt

- » Das Bibliothekswesen im Kontext gesellschaftlicher Sub-Systeme
 - » Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen, Bibliotheksgesetzgebung, Bibliotheksträger
 - » Bibliothekstypologie: Größenordnung, Funktionen, Entstehung der Bibliothekstypen in Deutschland, spezifische Arbeits- und Funktionsweise
 - » System Bibliothekswesen: Funktionsstufen, koordinierende und zentrale Institutionen, Gemeinschaftsprojekte
 - » Bibliothekspolitik: bibliothekspolitische Entwicklungen, Interessenvertretung, nationale und internationale Verbände
 - » Partner / Mit-Akteure der deutschen Bibliotheken auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer sowie wissenschaftspolitischer Ebene
 - » Struktur des Wissenschaftssystems
 - » Struktur / Arbeitsweise weiterer Informationssysteme wie bspw. Archiv, Information und Dokumentation, Museum, Informationswirtschaft
-

Dozentin

Prof. Dr. Haike Meinhardt

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

MD1

Metadaten 1

Inhalt

- » Strukturen und Grundsätze der heutigen Modelle für Regelwerke zur bibliografischen Beschreibung und Normierung: Modelle und daraus entwickelte Standards
- » Internationale bibliothekarische Standardformate: MARC 21 und Bib-Frame
- » Aufbereitung bibliografischer Daten in bibliothekarischen Datenbanken und Fragen des Datenaustausches zwischen verschiedenen Systemen
- » Methoden, Formen und Techniken der inhaltlichen Dokumenterschließung
- » Techniken zur Analyse des Dokumentinhaltes, Prinzipien zur Repräsentation des Inhaltes in Klassifikationssystemen oder verbalen Dokumentationssprachen
- » Theorie und Analyse von Dokumentationssprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortregelwerke)
- » Exemplarische Vorstellung von Dokumentationssprachen
- » Kriterien zur qualitativen Einordnung der Erschließungstechniken

Dozentin

Petra Maier

Fachhochschule Potsdam - FB Informationswissenschaften

IDL1

Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 1

Inhalt

- » Typologie bibliothekarischer Informationsressourcen (Kataloge, Bibliografien, Periodikaverzeichnisse, Enzyklopädien, Suchmaschinen etc.)
- » Typologie fachlicher Informationsangebote im Internet (Subject Gateways, Virtuelle Fachbibliotheken, Fachportale, Hosts)
- » Typologie virtueller Informationszugangssysteme
- » aktuelle Tendenzen im Bereich der Entwicklung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
- » Einsatz von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen in der bibliothekarischen Praxis
- » Kriterien zur Bewertung der Funktionalität von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
- » Perspektiven der zukünftigen Entwicklung und Nutzung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen

Dozent

Prof. Dr. Hermann Rösch

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

IT1

Informationstechnologie 1

Inhalt

- » Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen
- » Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken
- » Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer
- » Technische und organisatorische Anforderungen bei der zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien (insbesondere elektronische Zeitschriften, E-Books und (weitere) multimedialer Objekte)

Dozent

Prof. Dr. Achim Oßwald

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft



Geprüfter Fachwirt /Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste

Kompetenzen erweitern, berufliche Chancen sichern, die Vorteile einer berufsbegleitenden Weiterbildung nutzen – viele Gründe sprechen für diese berufsbegleitende Weiterbildung. Als Alternative zum Bachelor bietet der Fachwirt auch ohne Hochschulberechtigung und/oder -studium optimale Karriere-möglichkeiten im mittleren Management.

Zahlreiche Experten der TH Köln sowie Berufspraktiker aus Bibliotheken, Archiven, Informationseinrichtungen und Firmen stehen für den Erfolg des Lehrgangs. Zukunftsweisende Lehr- und Lernmethoden berücksichtigen individuelle Lerntypen und erleichtern den Teilnehmenden den Einstieg in die berufliche Qualifizierung.

Der Vorbereitungslehrgang startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Den Stand der Anmeldungen können Sie beim ZBIW erfragen.

Zielgruppe

Beschäftigte aus Archiven, Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die eine Aufstiegsfortbildung und berufliche Weiterbildung anstreben

Profil und Inhalt

Die gemäß § 54 Berufsbildungsgesetz für NRW geregelte Fortbildung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste“ bietet sowohl Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMIs) aus Archiven, Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen als auch gleichwertig Qualifizierten die Möglichkeit, sich zukunftsorientiert auf neue berufliche Aufgabenfelder und Herausforderungen vorzubereiten.

Teilnehmer dieser dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme erwerben aktuelles berufliches Handlungswissen, bauen ihre persönlichen Stärken aus und entwickeln neue Perspektiven. Selbständiges Aneignen von Kenntnissen und Lösungsstrategien, die Möglichkeit vorhandenes berufsfachliches Grundlagenwissen auszubauen und zu vertiefen sowie der Transfer der Lehrinhalte in die berufliche Praxis zeichnen das Weiterbildungsangebot aus.

Der Rahmenlehrplan sieht folgende Unterrichtseinheiten vor:

- » Grundlagen, Struktur und Entwicklung des Informationswesens
- » Recht im beruflichen Kontext
- » Organisation und Management in Einrichtungen des Informationswesens
- » Produkte und Dienstleistungen in Einrichtungen des Informationswesens
- » Informations- und Benutzungsdienste
- » Methodische und redaktionelle Bearbeitung komplexer berufspraktischer Themen.

Die Unterrichtseinheiten bauen auf den Ausbildungsinhalten der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aller Fachrichtungen auf. Die Fertigkeiten und Kenntnisse, die in diesem Ausbildungsberuf erworben wurden, werden im Vorbereitungslehrgang für die Fortbildungsprüfung vorausgesetzt.

Der Lehrgang ist fachrichtungsübergreifend konzipiert. Spezifische Belange der Fachrichtungen finden in den Wahlpflichtsegmenten, in Projekten und im praktischen Teil der Fortbildungsprüfung Berücksichtigung.

Fragen zum Lehrgang beantwortet:

Konstanze Sigel, ZBIW

T: (0221) 8275 3691

E: konstanze.sigel@th-koeln.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Anmeldung zum Lehrgang sind auf der Webseite des ZBIW unter www.th-koeln.de/zbiw abrufbar.

**Zulassung und
Prüfung**

Die Fortbildungsprüfung wird landesweit von einem Prüfungsausschuss der Bezirksregierung Köln abgenommen.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste geregelt. Es wird empfohlen - zugleich mit der Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang des ZBIW - bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen für die Fortbildungsprüfung zu stellen.

Fragen zur Zulassung beantwortet:

Astrid Schulz, Bezirksregierung Köln, Dezernat 48.07

T: (0221) 147 3443

E: astrid.schulz@bezreg-koeln.nrw.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Zulassung sind auf der Webseite des ZBIW abrufbar.

**Organisation und
Methoden**

Die Vermittlung und Erarbeitung der Unterrichtseinheiten erfolgt berufsbegleitend nach dem Konzept des Blended Learning. Wöchentliche Unterrichtstage - der Unterricht findet ganztägig montags von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt - und Selbststudium werden durch die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW effektiv unterstützt. Diese ermöglicht den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozentinnen und Dozenten sowie der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.

Von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind grundsätzlich folgende Ferienzeiten in NRW: Oster- und Weihnachtsferien sowie vier Wochen in den Sommerferien.

Die Lehrgangsteilnehmer sind verpflichtet, an den Unterrichtsveranstaltungen in vollem Umfang teilzunehmen.

Kosten

7.800,- Euro

Die Lehrgangsgebühren werden den Teilnehmenden in Teilbeträgen zu 1.300 EUR halbjährlich vorab in Rechnung gestellt. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die erste Rechnungsstellung erfolgt sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Die Lehrgangsteilnahme kann durch Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-Bafög“) gefördert werden.

Teilnehmerzahl

10 - 16

Ort

Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Räumen der ComIn Genius GmbH, (Karolingerstraße 92, 45141 Essen) oder den Räumen der Technischen Hochschule Köln (Claudiusstraße 1, 50678 Köln) statt. Weitere Unterrichtsorte sind möglich.

**Termin und
Anmeldung**

Der Vorbereitungslehrgang startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Den Stand der Anmeldung können Sie beim ZBIW erfragen.



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, die Vorteile von Blended-Learning nutzen, neue fachliche Kompetenzen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt fundierte, praxisnahe und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Das anerkannte Zertifikat der Technischen Hochschule Köln wird am letzten Kurstag offiziell überreicht, wenn eine Leistungsprüfung am Ende des Kurses erfolgreich absolviert wurde.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

www.th-koeln.de/zbiw

Zertifikatskurs Teaching Librarian 2018/2019

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die mit der Planung und Durchführung von Schulungsveranstaltungen im Bereich Informationskompetenz betraut sind bzw. werden sollen

Profil und Inhalt

Um Zielgruppen der Bibliotheken, insbesondere Studierende, Postgraduale und Forschende, im Erwerb von Informationskompetenz qualifiziert unterstützen zu können, müssen Bibliothekare zu Lehrenden und Beratern werden – unter Bedingungen, die sich von anderen Lernsituationen deutlich unterscheiden: Bibliothekarische Schulungen haben es oft mit einem kleinen Zeit- und Personalbudget, mit wechselnden technischen und räumlichen Rahmenbedingungen sowie mit Gruppen von schwer kalkulierbarer Größe und Zusammensetzung zu tun. Auch der rasante Wandel der Informationslandschaft und -technik, des Nutzerverhaltens, der Studiengänge und Forschungsbedingungen ist in der Angebotsgestaltung sowie in der inhaltlichen und didaktisch-praktischen Durchführung einzubeziehen. Der Zertifikatskurs „Teaching Librarian“ soll Beschäftigte qualifizieren, die Herausforderungen dieses Berufsfeldes zu bewältigen, an ihrer Bibliothek Veranstaltungen zur Vermittlung von und Befähigung zur Informationskompetenz planen und durchführen zu können.

Organisation und Methoden

Der Zertifikatskurs dauert ca. ein Jahr und ist als Blended-Learning-Kurs mit mehreren Präsenz- und Online-Phasen konzipiert. Der Arbeitsaufwand beträgt neun Präsenztage, zzgl. Vor- und Nachbereitung zwischen den Präsenzphasen und Praxismodul einschließlich Prüfung. Die Online- und Selbstlernphasen werden über die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW organisiert, die neben dem Selbststudium interaktive Lernmethoden und das Einreichen von Übungen ermöglicht. Die Präsenzphasen werden als Workshop gestaltet. Je nach persönlichen Fähigkeiten kann es sinnvoll sein, zur Stärkung der eigenen Recherchekompetenz, der Vortrags- und Moderationsfähigkeit sowie der Fähigkeiten im Bereich Marketing (für Schulungsveranstaltungen) weitere Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW ergänzend zu belegen.

Lernergebnisse

Am Ende des Zertifikatskurses sind Sie in der Lage

- » Informationskompetenz-Standards in Ihre Planung von Veranstaltungen einzubeziehen,
- » Veranstaltungen zielgruppenspezifisch auszurichten,
- » Veranstaltungen unter Berücksichtigung interner/externer Faktoren des Lehrens und Lernens aktivierend und teilnehmerorientiert zu planen,
- » etwaige curriculare Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und mehrteilige Veranstaltungen modular aufeinander abzustimmen,
- » sowohl klassische als auch moderne Medien in Ihren Präsentationen einzusetzen,
- » Ihre Veranstaltungen zu evaluieren und die Ergebnisse zu reflektieren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Inka Tappenbeck
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Fachliche Leitung

Ulrike Scholle
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Anmeldung

bis spätestens 16.01.2018

Teilnehmer

16

Kosten/Orte

1.800,- Euro / Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Falkenweg 6, 45478 Mülheim a. d. Ruhr u. TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1

Modul 1/2	Grundl. der Informationskompetenz / Schulungs- u. Beratungsangebote an Bibliotheken (28.02. - 01.03.2018)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Was ist Informationskompetenz? – IK-Standards und Konzepte » Informationskompetenz-Standards und -konzepte (ALA-Definition, ACRL-Standards und Derivate, neue Ansätze: aktive IK, IK 2.0, Visual Literacy, HRK-Forderungen) » Verhältnis Medienkompetenz und Informationskompetenz » Wer braucht Informationskompetenz? – Zielgruppen und ihre Merkmale: Informationsverhalten, insb. von Studierenden und Wissenschaftlern Informationskompetenz aus fachwissenschaftlicher Sicht (Geistes-, Sozial-, Natur- und Ingenieurwissenschaften)
Dozentin	Prof. Dr. Inka Tappenbeck Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
Modul 3	Grundlagen Didaktik / Grundlegende pädagogische Kompetenzen (02.03.2018)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Voraussetzungen des Lehrens und Lernens » Teilnehmer*innenorientierung » Motivation » Formulierung von Lernzielen » Lerninhalte bestimmen: inklusive sinnvoller Auswahl und Reduktion » Didaktische Dimensionen / Elemente einer Schulung („Beschreibungsraster“)
Dozentin	Dr. Ulrike Hanke Privatdozentin, Teachertraining
Modul 4	Methodische Gestaltung von Schulungsveranstaltungen (17. - 18.04.2018)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Kenntnis unterschiedlicher aktivierender Methoden <ul style="list-style-type: none"> - für Präsenz- und E-Learning-Veranstaltungen - für spezifische didaktische Situationen (Anfang-/Schlussituationen, Feedback) - für besondere Teilnehmer*innenkreise, z.B. Großgruppen
Dozentinnen	Dr. Heike Holtgrewe FernUniversität Hagen Ulrike Scholle Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
Modul 5	Medieneinsatz und Gestaltung von Schulungsunterlagen (19.04.2018)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Medieneinsatz: <ul style="list-style-type: none"> - Konventionelle Medien (Tafel, Flipchart, Metaplantchnik, Einsatz von Objekten etc.) - Elektronische Medien (Power Point, Prezi, ScreenVideos, SmartBoards, Web 2.0-Tools etc.) - Möglichkeiten der Visualisierung in und mit diesen Medien » Erstellen konkreter Schulungsunterlagen
Dozent*innen	Katrin Steiner Universitäts- und Landesbibliothek Münster Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen

Modul 6 **Leistungsmessung (üben, prüfen, bewerten)**
(19.06.2018)

- Inhalt**
- » Funktionen von Prüfungen, Sensibilisierung für rechtliche Hintergründe im Hochschulbereich und curriculare Einbindung in Lehrveranstaltungen
 - » Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Prüfungen
 - » schriftliche und mündliche Prüfungs- und Bewertungsformate
 - » Besonderheiten von Online- und Präsenzprüfungen
 - » individuelle Prüfungsformate (z.B. Portfolio) und Formate für Großgruppen (wie Multiple-Choice-Tests, Quiz)
 - » geschlossene und offene Fragetechnik, inkl. besonderer Anforderungen bei E-Learning
 - » mögliche Fehlerquellen beim Bewerten
 - » Evaluierung eigener Schulungen (<-> Feedbackmethoden)
-

Dozentin **Dr. Ulrike Hanke**
Privatdozentin, Teachertraining

Modul 7 **Blended Learning: Didakt. Grundlagen, methodische Gestaltung, exemplarische Umsetzung (19. - 20.06.2018)**

- Inhalt**
- » didaktisch-methodische Aspekte des Blended Learning/Distance Learning
 - » ausgewählte rechtliche Besonderheiten
 - » abgestimmte Planung von Präsenz- und E-Learning-Phasen (u.a. sprachlichkommunikativer Aspekte, etwa Besonderheiten synchroner, asynchroner Kommunikation, Aspekte des sozialen Lernens im Distance-Learning)
 - » exemplarische Umsetzung von E-Learning-Phasen oder E-Tutorials/-Kursen (Anwendung eines Programms, bspw. Moodle oder MOOCs, freie Autorentools wie EXELearning)
-

Dozent **Dr. Michael Haas**
Leiter der SUPER RTL-Bildungsinitiative Media Smart

Modul 8 **Praxismodul**
(Juni 2018 bis Januar 2019)

- Inhalt**
- » Entwicklung oder Aktualisierung einer Schulungsveranstaltung für die Teilnehmer*innen-Einrichtung
 - » Zielgruppenanalyse, zielgruppenspezifische didaktisch-methodische Ablaufplanung
 - » Entwicklung der nötigen Schulungsunterlagen/Mediengestaltung
 - » Erprobung der Veranstaltung in der Praxis
 - » Evaluierung durch geeignete Feedbackmethode
 - » Hospitation in Tandems
 - » schriftliche Dokumentation des Projekts
-

Dozentinnen **Dr. Heike Holtgrewe**
FernUniversität Hagen

Ulrike Scholle
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für den Auftraggeber. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest.

Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozenten, Trainern oder Beratern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt,
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen,
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren,
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis,
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand,
- » Zeit- und Kostenersparnis.

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsraum in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW

- 1 Allgemeines
- 2 Anmeldung
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage
- 4 Bescheinigungen
- 5 Kosten
- 6 Rücktritt
- 7 Widerrufsrecht
- 8 Datenschutz
- 9 Feedback und Evaluation

Teilnahmebedingungen

Stand: 3.11.2017

1 Allgemeines

Die Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Anmeldeformulare, abweichende Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.

2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen können schriftlich (Mail, Fax, Brief) oder über ein Online-Formular erfolgen. Aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate gelten für Landesbedienstete NRW, für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken NRW und alle anderen Beschäftigten unterschiedliche Anmeldeformulare (s.a. 5 Kosten).

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs, zu MALIS-Modulen oder für den Fachwirtlehrgang anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande. Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmenden kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktagen vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 «Rücktritt»)

4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmende an Zertifikatskursen, MALIS-Modulen oder am Fachwirtlehrgang erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Urkunden.

5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmenden wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen oder am Fachwirt-Lehrgang ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 »Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage«)

Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den Teilnehmenden oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

TH Köln
ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Fax: (0221) 8275 3690
Mail: zbiw@th-koeln.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)

(Ende der Widerrufsbelehrung)

8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmende mit der Be- und Verarbeitung seiner persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Teilnehmer*innendaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmender aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weiteren Befragungen gewonnenen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden.

9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob, - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten für jedes Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

TH Köln / ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln
T: (0221) 8275 3691 / E: zbiw@th-koeln.de

Ansprechpartner des ZBIW



Ihre Fragen beantworten gerne:

Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy

T: (0221) 8275-3922

E: ursula.georgy@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Konstanze Sigel

T: (0221) 8275-3691

E: konstanze.sigel@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek

T: (0221) 8275-3695

E: marvin.lanczek@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Wolfgang Thieme

T: (0221) 8275-3694

E: wolfgang.thieme@th-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Hans-Jürgen Schmidt

T: (0221) 8275-3692

E: hans.schmidt@th-koeln.de

ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



Impressum

Herausgeber:

TH Köln

ZBIW. Zentrum für Bibliotheks- und Informations-
wissenschaftliche Weiterbildung

T: +49 221-8275-3691 bis 3695

F: +49 221-8275-3690

www.th-koeln.de/zbiw

Layout:

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Druck:

TH Köln

Stand:

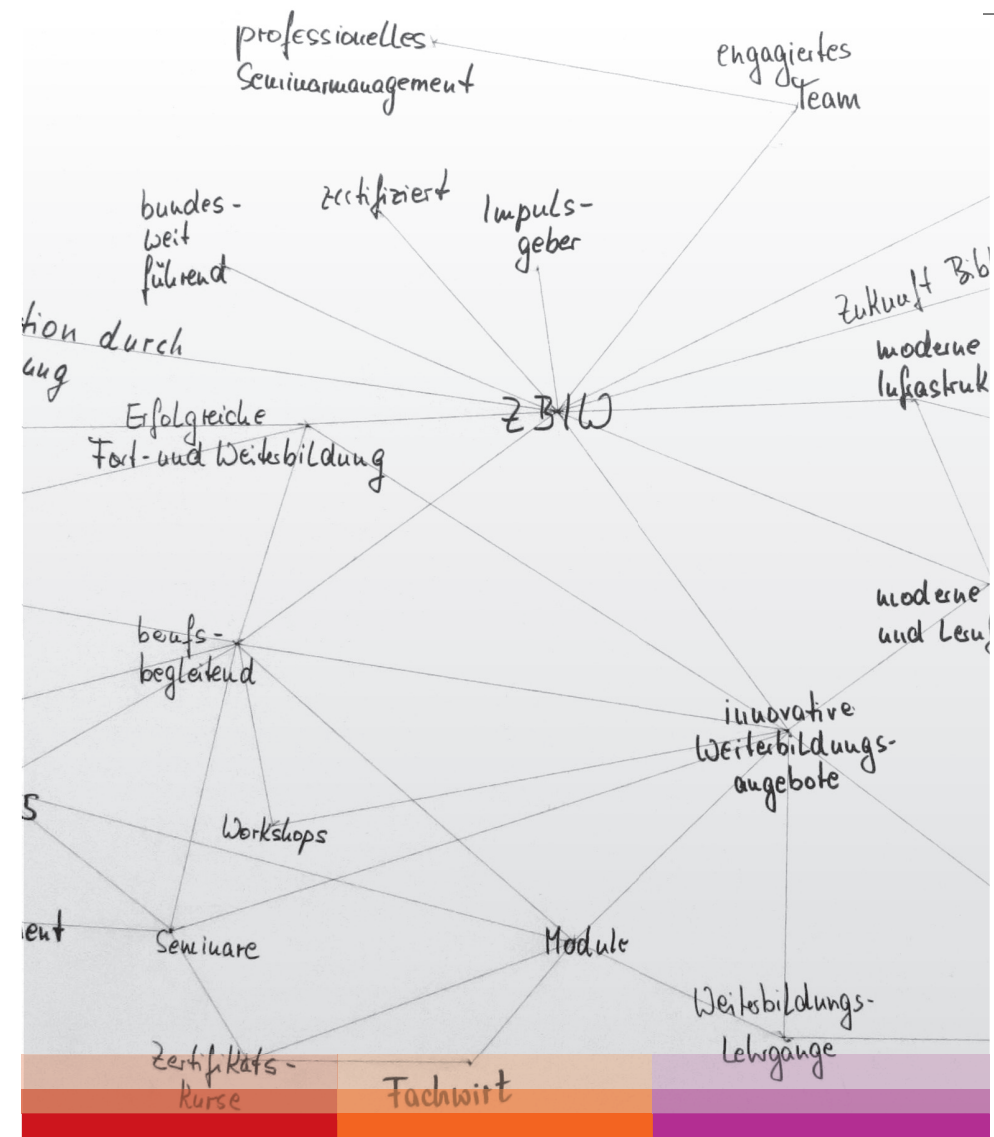
November 2017

Titelbild:

© ZBIW.

ZBIW.
TH Köln
Claudiusstraße 1
50678 Köln
E: zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:
ZBIW.
TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln



Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

2. Halbjahr 2018

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissen-
schaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-
und Informationswissen-
schaftliche Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln



www.th-koeln.de/zbiw

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 2

A

Seminare und Workshops 5

Veranstaltungsübersicht 12

B

Seminare und Workshops speziell für
Öffentliche Bibliotheken in NRW 59

C

MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte
Module des Masterstudiengangs 71

D

Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin
für Medien- und Informationsdienste 75

E

Zertifikatskurse 79

F

Inhouse-Angebote 87

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren. . . . 89

Ansprechpartner des ZBIW 92

Allgemeine Hinweise

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteigern bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** bis **E** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Der berufsbegleitende Lehrgang zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste eröffnet nicht nur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste eine nach Berufsbildungsgesetz anerkannte berufliche Weiterbildung. Informationen zu diesem Lehrgang finden Sie im Kapitel **D**.

Buchstabe **F** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Die Seminargebühren des ZBIW enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter www.th-koeln.de/zbiw erhalten Sie aktuelle Informationen, eine Übersicht zu freien Plätzen, den Zugriff auf die Onlineanmeldung sowie alle Anmeldeformulare. Auf den Webseiten finden Sie auch Seminare, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant wurden und das neue Angebot „On Demand“: Aktuelle Themen und Standardangebote auf Anfrage. Sie signalisieren online Ihr Interesse für die unter „On Demand“ veröffentlichten Angebote, wir bieten einen konkreten Termin, sobald genügend Interessenten zusammen gekommen sind.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

Ihr Team des ZBIW



Seminare und Workshops

1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen	07
2	Informationsressourcen und -vermittlung.	17
3	Bibliotheksorganisation und -management . . .	23
4	Informationskompetenz	29
5	Mitarbeiter- und Kundenorientierung	35
6	Bibliotheksspezifische Informations- technologie	53

Unsere Seminare beginnen um 10.00 Uhr, an Folgetagen um 9.00 Uhr.

Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

www.th-koeln.de/zbiw

1

Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

1.01	Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken	08
1.02	Erfahrungsaustausch: Abteilungsleitungen der Leihstellen .	09
1.03	Workshop: Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek. .	10
1.04	Workshop: Inklusive und barrierefreie Bibliothek.	11
1.05	Bibliothek für Quereinsteiger – Grundwissen Bibliothek . . .	12
1.06	NS-Provenienzforschung an Bibliotheken	14
1.07	RDA für Nicht-Buch-Materialien (formatunabhängig)	15
1.08	EZB-Anwenderschulung.	16

1.01 Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken

Zielgruppe Beschäftigte in Bibliotheken oder Archiven, die mit Schädlingsbefall an Bibliotheks- bzw. Archivgut konfrontiert sind oder sich über Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken informieren möchten

Inhalt In den letzten Jahren traten gehäuft Schadinsekten in Bibliotheken und Archiven auf. Die Bekämpfung dieser Schädlinge stellt die Bibliotheken vor große Probleme, zu wenig sind sie darauf vorbereitet: Unsicherheit herrscht vor. Die betroffenen Bibliotheken und die beteiligten Bibliothekar*innen stehen somit vor vielfältigen Herausforderungen.

Im Seminar werden die folgenden Themenbereiche angesprochen:

- » Integriertes Schädlingsmanagement (IPM)
- » Erkennen von Schädlingen
- » Prävention, Aufspüren und Monitoring
- » Bekämpfung von Schädlingen, insbesondere Schadinsekten
- » Entwicklung einer IPM-Strategie, Einführung und Umsetzung

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar können Sie

- » Schädlingsbefall erkennen,
- » Schädlingsmanagement-Pläne erstellen und anwenden,
- » Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung sowohl in die Bibliotheks- bzw. Archivstruktur als auch in den Workflow integrieren.

Methoden Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent*innen **Reinhard Feldmann** (Moderation)
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Prof. Dr. Andrea Pataki-Hundt

TH Köln, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS)

Melanie Dropmann

TH Köln, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS)

Anmeldung **bis spätestens 20.08.2018**

Teilnehmer*innen 18

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 345,- Euro

Ort Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Termin **17.09.2018 - 18.09.2018**

Service



1.02 Erfahrungsaustausch: Abteilungsleitungen der Leihstellen

Zielgruppe Abteilungsleitungen der Leihstellen, vorzugsweise aus den NRW-Hochschulbibliotheken

Inhalt

- » RFID-Verbuchung
- » Organisation des Mahnwesens
- » Studentische Hilfskräfte
- » Aktuelle Themen

Hinweis:

Bitte mailen Sie Ihre Vorschläge zu „Aktuelle Themen“ **bis spätestens 10.09.2018** an: schwarck@uni-wuppertal.de.

**Lern-
ergebnisse**

Im Seminar

- » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Abteilungsleitung Leihstellen kennengelernt,
- » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,
- » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,
- » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmender Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent **Tobias Schwarck (Moderation)**
Universitätsbibliothek Wuppertal

Anmeldung **bis spätestens 07.08.2018**

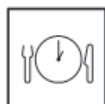
Teilnehmer*innen 14

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro



Ort Hochschulbibliothek der TH Köln, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln, Raum 2016

Termin **18.09.2018**

Service



1.03 Workshop: Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek



Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing sowie Auskunft und Fachreferate
Inhalt	<p>Die „Level-One“ Studie aus dem Jahr 2011 zeigt, dass fast die Hälfte der arbeitsfähigen, deutsch sprechenden Menschen Probleme mit dem Lesen und Schreiben hat. Bibliotheken haben darüber hinaus auch Besucher*innen, die nur sehr wenig Deutsch können. Die leicht verständliche Sprache ist eine Möglichkeit, diese Menschen zu erreichen. Sie ist auch eine Möglichkeit, neue Kund*innen zu gewinnen.</p> <p>Die Gestaltung wichtiger Informationen zur Nutzung und zu besonderen Aktivitäten der Bibliothek in Leichter oder Einfacher Sprache lädt Kund*innen ein, Angebote der Bibliothek auszuprobieren und so die Bibliothek noch intensiver zu ihrer persönlichen Bildung und Weiterbildung zu nutzen.</p> <p>Durch praktische Schreibübungen werden die eigenen kommunikativen Fähigkeiten um Kenntnisse der schriftlichen leicht verständlichen Sprache erweitert.</p> <p>Hinweis: Bitte bringen Sie Texte aus Ihrem Arbeitsbereich für Übungen mit.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Leichte Sprache und Einfache Sprache: Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachen?» Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen?» Nutzung der Leichten und Einfachen Sprache in den digitalen und gedruckten Medien» Prüfen der Verständlichkeit» graphische Gestaltung, die das Verstehen der Texte unterstützt» Grundregeln zum Verfassen von Texten in Einfacher Sprache: Inhalt, Vokabular, Struktur» Textübungen
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie verschiedene kommunikative Barrieren,» verfügen Sie über Grundwissen und erste Erfahrungen zur schriftlichen Anwendung Einfacher Sprache,» können Sie Ihre eigenen Informationsmaterialien leicht verständlich gestalten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Schreibübung, Erfahrungsaustausch, persönliche Lösungsentwicklung durch konkrete Werkzeuge sowie praktische Beispiele
Dozentin	Eva Rantamo Kulturwissenschaftlerin Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Köln
Anmeldung	bis spätestens 05.09.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
Termin	01.10.2018
Service	 

1.04 Workshop: Inklusive und barrierefreie Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken – alle Aufgabenbereiche
Inhalt	<p>Bibliotheken bieten eine wachsende Vielfalt von Dienstleistungen, Aktivitäten und Veranstaltungen an. Nicht zuletzt über Internetangebote können neue Besucher- und Nutzergruppen erschlossen werden. Ebenso spielen Bibliotheken eine wichtige Rolle als Bildungs- und Integrationseinrichtung.</p> <p>Die Mitarbeiter*innen stehen vor zahlreichen, neuen Herausforderungen. Dennoch sind personelle und finanzielle Möglichkeiten begrenzt. Wie können sich die Mitarbeiter*innen auf Besucher*innen mit verschiedenen Bedürfnissen einstellen? Was macht einen Besuch oder die Nutzung möglicherweise schwierig? Was hält Menschen vom Besuch der Bibliothek ab? Wie können neue Nutzer*innen durch inklusive Angebote angesprochen werden? Wie erreichen diese Angebote ihre Zielgruppen? Wer kann bei solchen Fragen helfen? Beispiele, u.a. aus Finnland, geben erste Hinweise auf Lösungen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Probleme und Strategien der Inklusion und Zugänglichkeit» physische Barrierefreiheit in der Bibliothek» Barrierefreiheit der Webangebote» Begegnung mit unterschiedlichen Besucher*innen» Planung von inklusiven, barrierefreien Veranstaltungen» Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe von verschiedenen Kommunikations- und Sinneskanälen
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie Möglichkeiten wie Barrierefreiheit in Bibliotheken erreicht werden kann,» können Sie die Herausforderungen der Inklusion für verschiedene Nutzergruppen erläutern,» können Sie Strategien entwickeln, wie sich diese Probleme alltagstauglich lösen lassen.
Methoden	Trainerinput, Einzel- und Gruppenübung, Erfahrungsaustausch, persönliche Lösungsentwicklung durch konkrete Werkzeuge sowie praktische Beispiele

Dozentin	Eva Rantamo Kulturwissenschaftlerin Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Köln
-----------------	--

Anmeldung	bis spätestens 04.09.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
Termin	02.10.2018

Service	 
----------------	---

1.05 Bibliothek für Quereinsteiger – Grundwissen Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
Inhalt	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmende erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung. Die Themenfelder:</p> <p>Bibliothek – Struktur und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">» Aufgabenprofil und Arbeitsabläufe» Bibliotheksangebote und Nutzerorientierung» Kooperationen» Innovationen, Trends in Bibliotheken <p>Medien – Informationen</p> <ul style="list-style-type: none">» Medienformen – von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung» Speicherung und Bereitstellung von Medien und Informationen als Ergebnis von Erschließung» Urheberrecht» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken» OER, Open Access <p>Kunden – Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none">» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste» nutzerorientierte Informationsdienstleistungen» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,» sind Sie in der Lage die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion, Einsatz der Lernplattform Moodle

1.05 Bibliothek für Quereinsteiger – Grundwissen Bibliothek

Dozent*innen

Irene Barbers

MALIS, Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich,
Teamleitung Lizenzmanagement

Dr. Agathe Gebert

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Oliver Hinte

Jurist, Köln

Frank Salmon

Diplom-Physiker, Leiter der Bibliothek der Hochschule Niederrhein

Ute Strunk

Diplom-Bibliothekarin, Universitätsbibliothek Wuppertal,
stellvertretende Sachgebietsleitung der Abteilung Informationsdienste/Digitale
Bibliothek

Andrea Wedegärtner

Bibliothek der Fachhochschule Münster,
Leitung Bereichsbibliothek Steinfurt, Ausbildungsleiterin

Dr. Christine Wilhelm

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf,
Dezernatsleitung Benutzung

Anmeldung

bis spätestens 27.08.2018

Teilnehmer*innen

12

Kosten

Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin

08.10.2018 – 12.10.2018

Service



1.06 NS-Provenienzforschung an Bibliotheken

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der Erfassung und Erforschung von Provenienzen aus der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigen

Inhalt Der Erforschung von Besitz- und Herkunftsnachweisen (Provenienzen) verschiedenster Medien kommt nach wie vor eine große Bedeutung zu. Dabei stellt insbesondere die NS-Provenienzforschung Wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken vor besondere Herausforderungen.
In diesem Seminar gehen die Dozent*innen auf die Erfassung von NS-Raubgut ein, behandeln wichtige juristische Aspekte bei Restititionen und geben einen Einblick zur Ermittlung von Erben.

Zudem werden in dieser Veranstaltung Möglichkeiten zur Projektförderung im Bereich NS-Provenienzforschung sowie beispielhaft einige aktuell laufende Projekte aus verschiedenen Bibliotheken vorgestellt.

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » können Sie Provenienzen (NS-Raubgut) ermitteln und erfassen,
- » kennen Sie Förderungsmöglichkeiten zur NS-Provenienzforschung,
- » haben Sie einen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte,
- » haben Sie sich mit Kolleg*innen fachlich ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Dozent*
innen** **Dr. Christiane Hoffrath**
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Dr. Armin Schlechter
Landesbibliothekszentrum/Pfälzische Landesbibliothek Speyer

sowie weitere Dozent*innen

Anmeldung bis spätestens **04.10.2018**

**Teilneh-
mer*innen** 20

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 395,- Euro


Ort Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Termin **15.11.2018 - 16.11.2018**

Service



1.07 RDA für Nicht-Buch-Materialien (formatunabhängig)

Zielgruppe	Katalogisierer*innen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, mit Grundkenntnissen in RDA
Inhalt	<p>Die Teilnehmenden lernen in dieser zweitägigen formatunabhängigen Schulung umfassendere Regelungen der RDA im Bereich der Nicht-Buch-Materialien (NBM) kennen.</p> <p>Nach einer Einführung in die Regelwerksänderungen und der Präsentation der Grundlagen werden die erworbenen Kenntnisse sogleich in Übungen genutzt und, ganz konkret, die Erfassung von Nicht-Buch-Materialien nach RDA geübt.</p> <p>Hinweis: In diesem Seminar sind fünf Plätze für Beschäftigte großer Öffentlicher Bibliotheken in NRW mit eigener Katalogisierungsabteilung vorgesehen. Diese Plätze sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für die Teilnehmenden kostenfrei.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: umfassende Kenntnisse der Module 1 bis 3 der Schulungsunterlagen der AG RDA (siehe unter https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen). Bitte beachten Sie: Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden nicht in gedruckter Form vorliegen. Bitte bringen Sie einen Ausdruck bei Bedarf selber zur Veranstaltung mit. Vielen Dank für Ihr Verständnis.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zu den neuen Regelungen für Nicht-Buch-Materialien nach RDA kennengelernt,» sind Sie in der Lage, komplexe Titelaufnahmen nach den Regeln der RDA zu erstellen,» können Sie Kolleg*innen diese Regeln und Begrifflichkeiten erläutern.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung
Dozentin- nen	<p>Vera Kriesten Universitätsbibliothek Paderborn</p> <p>Christina John Stadtbibliothek Essen</p>
Anmeldung	bis spätestens 22.10.2018
Teilneh- mer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	03.12.2018 – 04.12.2018
Service	

1.08 EZB-Anwenderschulung

Zielgruppe Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die die administrativen Funktionen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) neu erlernen oder auffrischen wollen

Inhalt Folgende Inhalte werden in diesem Workshop behandelt:

- » Kurzvorführung der EZB-Nutzeroberfläche
- » erste Schritte nach der Freischaltung des Administrationszugangs
- » Eingabe von Zeitschriftentiteln in die EZB
- » Ampelschaltungen
- » Umgang mit „lokalen Zeitschriften“
- » Administration von Konsortialtiteln
- » Statistikfunktionen in der EZB

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » kennen Sie die Benutzersicht und Administrationsoberfläche der EZB,
- » können Sie Titel in der EZB neu eintragen,
- » können Sie Ihre Lizenzen in der EZB verwalten,
- » können Sie Ihre EZB-Sicht selbst gestalten.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch

Dozentin **Claudia Reisinger**
Universitätsbibliothek Regensburg
Tätigkeitsschwerpunkte: Digitale Bibliothek, Lizenzverwaltung sowie Anwenderbetreuung in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB

Anmeldung **bis spätestens 24.10.2018**

Teilnehmer*innen 14

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252

Termin **05.12.2018**

Service




2

Informationsressourcen und -vermittlung

2.01	Recherche online	18
2.02	Gut informiert: MARC 21 & more	19
2.03	Bibliometrie II	20
2.04	Recherche online - Update	21

2.01 Recherche online

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben das Internet als Recherchemöglichkeit nutzen
Inhalt	<p>Die Recherchemöglichkeiten im Internet wachsen seit Jahren unaufhörlich an. In diesem vielfältigen und kaum mehr zu überblickenden Angebot ist es wichtig aktuelle Suchmittel zu kennen und mit den richtigen Suchtechniken und Suchstrategien zu optimalen Rechercheergebnissen zu kommen. Ausgehend von einem Einblick in die Funktionsweise von Suchmaschinen lernen die Teilnehmenden die Grundlagen für fundierte Recherchen und verschiedene Suchmittel und deren Möglichkeiten und Grenzen kennen. Anhand von praktische Übungen mit verschiedenen Suchmitteln werden die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und gefestigt.</p> <p>Hinweis: Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.</p>
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen Überblick über die Funktionsweise von Suchmaschinen,» können Sie Recherchen strukturiert vorbereiten,» haben Sie gelernt Suchmittel Ihren Anfragen entsprechend auswählen,» können Sie Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren und Internetquellen sicher bewerten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent	Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Diplom-Bibliothekekar und Soziologe
Anmeldung	bis spätestens 24.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	04.10.2018 - 05.10.2018
Service	

2.02 Gut informiert: MARC 21 & more

Zielgruppe Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit geringen Vorkenntnissen, die sich über Metadaten und Datenaustauschformate informieren möchten

Inhalt In der Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema der bibliothekarischen Datenformate verständlich aufbereitet. Der Schwerpunkt liegt auf MARC 21 mit einfachen Beispielen und Katalogisierungsübungen in MARC 21. Weitere Metadatenformate für die Beschreibung von Dokumenten wie z. B. Dublin Core und MODS werden vorgestellt. Darüberhinaus wird ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten gegeben.

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars kennen Sie Unterschiede zwischen den einzelnen Datenformaten, haben Sie einen Überblick über MAB2 und MARC 21 erhalten, sind Sie über den Einsatz der einzelnen Formate informiert, haben Sie anhand von Beispielen und Übungen in MARC katalogisiert und neue Formate kennengelernt.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozentin **Stephani Scholz**
hbz, Köln

Anmeldung **bis spätestens 02.10.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro


Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **20.11.2018**

Service



2.03 Bibliometrie II

Zielgruppe	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, vorzugsweise Teilnehmende der Grundlagen-seminare
Inhalt	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksbeschäftigten die Möglichkeit ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, z.B., um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskund*innen zu optimieren oder einzelner Wissenschaftler*innen und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none">» Analysen auf der Makroebene (Länderstudien)» Analysen auf der Themenebene (Technologien und wissenschaftliche Themen)» Vorstellung, Bewertung und Berechnung komplexer Indikatoren (z.B. Crown Indicator)» Visualisierung einfacher Autoren- und Institutionskooperationsnetzwerke» Einführung in die Patentometrie
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie einen vertieften Einblick in die Methoden der Bibliometrie erhalten,» ist Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,» werden Sie das neu gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiele
Dozent	Dr. Miloš Jovanović Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
Anmeldung	bis spätestens 04.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	22.11.2018
Service	

2.04 Recherche online - Update

Zielgruppe Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationsabteilungen, die bereits den sicheren Umgang mit Internetdiensten beherrschen und ihre Kenntnisse aktuell halten wollen

Inhalt Das Seminar baut auf dem zweitägigen Grundlagenseminar „Recherche online“ auf. Neben neuesten Entwicklungen auf dem Suchmaschinenmarkt rund um Google, DuckDuckGo und eTools.ch erfahren Sie anhand von konkreten Fragestellungen mehr über Spezialsuchmaschinen und über die effektive Suche nach Bildern und multimedialen Inhalten. Vertiefend wird noch auf die Suche nach Volltexten mit Hilfe von Datenbanken und Spezialsuchmaschinen eingegangen.

Hinweis: Das zweitägige Grundlagenseminar „Recherche online“ wird ständig aktualisiert, so dass den daran Teilnehmenden ein Besuch des Aufbauseminars erst frühestens nach Ablauf von sechs Monaten empfohlen wird.

Lernergebnisse Am Ende des Seminars

- » sind Sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Bereich der Informationsrecherche zu benennen,
- » können Sie Suchmaschinen spezifisch einsetzen,
- » können Sie (Volltext-)Datenbanken aussuchen, bewerten und einsetzen,
- » haben Sie Ihr Suchverhalten überprüft,
- » haben Sie alternative und komplexe Suchstrategien kennengelernt und können diese künftig einsetzen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent **Dr. Jürgen Plieninger**
Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft,
Diplom-Bibliothekar und Soziologe

Anmeldung **bis spätestens 25.10.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **13.12.2018**

Service



3

Bibliotheksorganisation und -management

- 3.01 Workshop: Design Thinking in Bibliotheken - Vertiefung . . . 24**
- 3.02 Einstellungsgespräche führen 25**
- 3.03 Die Ausbildungsleitung als Coach 26**
- 3.04 Einführungsworkshop: Design Thinking in der Bibliothek . . 27**
- 3.05 Workshop: Sechs Monate Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO). 28**

3.01 Workshop: Design Thinking in Bibliotheken - Vertiefung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlichlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind
Inhalt	<p>Mit dem Ziel, gänzlich neue Problemlösungen zu entwickeln, verbindet Design Thinking einen strukturierten Prozess und bewährte Methoden verschiedener Disziplinen mit effizienter Teamarbeit. Das Ergebnis sind nutzerzentrierte Innovationen und eine völlig neue Arbeitskultur.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des vorangegangenen Einführungsworkshops (nächster Termin für Neueinsteiger*innen: 13. und 14. November 2018) haben Design Thinking als mächtige Methode kennengelernt. In diesem Aufbauseminar werden die gewonnenen Erkenntnisse vertieft: Anhand eines Projektes sollen weitere Methoden innerhalb von Design Thinking und ein anderes Herangehen an Projekte vorgestellt und geübt werden. In einem Design Thinking „Fast-Forward“ wird die Moderation von kurzen Kreativsessions geübt und reflektiert. Danach gilt es über den Tellerrand des Design Thinking hinaus zu schauen: Wo lässt sich Design Thinking in dem ganzen Universum der agilen, kreativen und innovativen Methoden einordnen? Wo ist die Abgrenzung zu anderen Methoden? Welche Grenzen und Schwächen hat die Methode und wie lassen sie sich ausmerzen? In diesem Kontext werden auch weitere Methoden vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen und Übungen in Zusammenhang gesetzt.</p> <p>Im Workshop wechseln sich kurze methodische Inputs mit sehr intensiver Teamarbeit in zwei Gruppen mit sechs Teilnehmer*innen ab. Diese Teams werden jeweils von einem Design Thinking-Coach begleitet.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Workshop haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» Ihren Design Thinking Methodenkoffer erweitert und gefestigt,» anhand eines Projektes den flexiblen und selbstgesteuerten Umgang mit dem Design Thinking Prozess erlebt,» die Einordnung von Design Thinking im Vergleich zu anderen Methoden reflektiert,» Methoden kennengelernt, mit denen die Grenzen von Design Thinking überwunden werden können,» die Teil-Moderation einer kurzen Design Thinking Session geübt und reflektiert.
Methoden	Theorieinput, Gruppen- und Einzelarbeit, inhaltliche Diskussion, Interview, Erfahrungsaustausch



Dozent*innen	Anna Abelein / Jannis Beuke Protostart, Düsseldorf
---------------------	--

Anmeldung	bis spätestens 06.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	06.09.2018 - 07.09.2018

Service



3.02 Einstellungsgespräche führen

Zielgruppe	Leitungen, Verwaltungsleitungen und andere Personalentscheider*innen aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Inhalt	<p>Die Entscheidung für die Einstellung neuer Mitarbeiter*innen ist folgenreich und so stellt die Personalauswahl die wichtigste Aufgabe des Personalwesens dar. Als einem wesentlichen Bestandteil jedes Personalauswahlverfahrens kommt dem Einstellungsgespräch große Bedeutung zu. Nachdem Bewerber*innen sich ggf. zuvor Testverfahren gestellt und/oder ein Assessment Center durchlaufen haben, ist es umso wichtiger, im Einstellungsgespräch die richtige Wahl zu treffen bzw. die bis dahin gewonnenen Erkenntnisse abzusichern.</p> <p>Wie stellt sich die Bewerberin, der Bewerber im Gespräch dar? Und wie finden Sie heraus, ob die Person zum Haus, zum Team, zur Aufgabe passt?</p> <p>Themen des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none">» Phasen und Verlauf des Gesprächs» Rollensicherheit im Gespräch» Fragetechniken: Welche Fragetypen ermöglichen welche Informationen?» biografische Fragen» verhaltensorientierte Fragen» Wahrnehmungsfilter: Wie nehme ich wahr? Wie beurteile ich? Wie entscheide ich?» Stärken und Schwächen der Bewerber*innen erkennen» Einsatz von Arbeitsproben und Aktivitäten im Gespräch
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie sich Ihrer Rolle im Gespräch bewusster geworden,» sind Sie in der Lage, ein gut strukturiertes Einstellungsgespräch zu führen,» wissen Sie, wie Sie mit den richtigen Fragen das Gespräch steuern,» können Sie Ihre Einschätzung der Bewerber*innen kritisch hinterfragen und einordnen,» haben Sie mehr über Ihre eigene Wahrnehmung in der Gesprächssituation erfahren,» haben Sie Hinweise erhalten, wie Sie Stärken und Schwächen der Bewerber*innen erkennen und bewerten.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 08.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	19.09.2018
Service	 

3.03 Die Ausbildungsleitung als Coach

Zielgruppe Ausbildungsleitungen Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken

Inhalt Auszubildende sind heranwachsende Persönlichkeiten, jede mit einer ganz spezifischen Lebensgeschichte, mit Erfahrungen und Erwartungen, persönlichen Stärken und Potenzialen. Die berufliche Ausbildung umfasst zunächst eine Vielzahl an fachlichen Aspekten in Theorie und Praxis. Gleichzeitig sollten Auszubildende in die berufliche Rolle hineinwachsen, sie sich zu eigen machen, mit persönlichen Qualitäten füllen und Schritt für Schritt professionell werden.

Hierbei ist es eine Aufgabe der Ausbildungsleitung, jede*n einzelne*n Azubildende*n zu fördern und zu fordern, zu motivieren und zu beraten, zu kritisieren und zu konfrontieren, sich auf die Person einzustellen, den individuellen Leistungswillen herauszufordern und bei der persönlichen Erarbeitung der professionellen Rolle zu unterstützen. Was die Ausbildungsleitung hier leistet, ist ein längerfristig angelegter Coaching-Prozess. Für diese besondere Rolle als ‚Coach‘ sensibilisiert das Seminar und stellt konkrete methodische Ansätze vor.

- » die Rolle als Coach – Aufgaben, Ziele
- » grundlegende Methodik
- » Struktur eines Coaching-Prozesses in der Ausbildung
- » Auszubildende in ihren unterschiedlichen Rollen fördern und fordern
- » Gesprächsmethodik: zuhören, beschreiben, fragen, nicht bewerten
- » Motivation: positive Energien fördern
- » eigene Stärken und Potenzial im Coaching
- » beraten lassen – der Coachee findet seinen Weg
- » mit Ängsten umgehen, mit Störungen umgehen

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » haben Sie sich die Coachrolle zu eigen gemacht,
- » sind Sie über die Grundansätze der Methodik informiert,
- » können Sie erfolgreich Coachinggespräche führen.

Methoden moderiertes Plenumsgespräch, Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Übung mit Videoanalyse, Feedback durch Teilnehmende und Trainerin

Dozentin **Elke Zitzke**
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Düsseldorf

Anmeldung **bis spätestens 09.08.2018**

Teilnehmer*innen 14

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro

Orte **3.03.1:** Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
3.03.2: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Termine **3.03.1: 20./21.09.2018 oder 3.03.2: 25./26.09.2018**

Service



3.04 Einführungsworkshop: Design Thinking in der Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind
Inhalt	<p>Design-Thinking beschreibt eine systematische Herangehensweise an komplexe Fragestellungen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei die Bedürfnisse der Kund*innen und Nutzer*innen. Mit dem Ziel, gänzlich neue Problemlösungen zu entwickeln, verbindet Design Thinking einen strukturierten Prozess und bewährte Methoden verschiedener Disziplinen mit effizienter Teamarbeit. Das Ergebnis sind nutzerzentrierte Innovationen und eine völlig neue Arbeitskultur. Mittlerweile findet Design Thinking als systematische und nutzerzentrierte Arbeitsweise überall dort Anwendung, wo Menschen fachübergreifend und kollaborativ schnell und pragmatisch Innovationen und Lösungen gestalten wollen, die auf den Bedürfnissen ihrer Nutzer*innen aufbauen.</p> <p>Für die konkrete Arbeit in den zwei Seminartagen nutzen wir diesen Denk- und Methodenansatz mit dem Ziel künftigen Herausforderungen in unserer Bibliothek besser begegnen zu können, aber auch um die bestehenden Verhältnisse weiter zu verbessern, z.B. um passgenaue Veranstaltungsprogramme, ein optimiertes Service- und Raumangebot oder innovative IT-Lösungen zu entwickeln.</p> <p>Im Workshop wechseln sich kurze methodische Inputs mit sehr intensiver Teamarbeit in zwei Gruppen mit sechs Teilnehmer*innen ab. Diese Teams werden jeweils von einem Design Thinking-Coach begleitet. Während des Workshops durchlaufen die Teams einmal den gesamten Design Thinking-Prozess und lernen ihn anhand einer realen und für die Bibliothek relevanten Fragestellung kennen.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Workshop haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» die Methode Design Thinking kennengelernt und durch eigene Anwendungen erlebt,» verschiedene Methoden der einzelnen Design Thinking -Phasen kennengelernt, wie z.B. Nutzerinterview, verschiedene Techniken der nutzerzentrierten Ideenfindung und schnelle prototypische Darstellung von nutzerzentrierten Konzepten» sich über Transfermöglichkeiten in die eigene Berufspraxis verständigt.
Methoden	Theorieinput, Gruppen- und Einzelarbeit, inhaltliche Diskussion, Interview, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	Anna Abelein / Jannis Beuke Protostart, Düsseldorf
Anmeldung	bis spätestens 02.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
Ort	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Termin	13.11.2018 - 14.11.2018

Service



3.05 Workshop: Sechs Monate Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zielgruppe Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich mit der DSGVO und ihrer Umsetzung beschäftigen

Inhalt Die DSGVO ist seit dem 25.05.2018 in Kraft. Im Vorfeld gab es einige Diskussionen und Unsicherheit, ob sich mit diesem Datum die Handhabung des Datenschutzes an Hochschulen grundsätzlich ändert. Die Veranstaltung hebt noch einmal die wichtigsten Änderungen im Datenschutzrecht hervor und bietet ausreichend Gelegenheit zu fachlichem Austausch und Diskussion.

So soll u.a. den folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:

- » Worin bestanden/bestehen die größten Schwierigkeiten in der Umsetzung und Anwendung der Vorschriften?
- » Hat es schon Anfragen oder Auskunftersuchen von Nutzer*innen gegeben und wie wurde damit umgegangen?
- » Mussten Dienstleistungen eingestellt werden, gibt es Überlegungen neue Dienstleistungen anzubieten?

Hinweis:

Bitte mailen Sie Ihre Fragen **bis spätestens 04.11.2018** an: o_hinte@yahoo.de

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Workshop

- » sind Sie über die wichtigsten Änderungen im Datenschutzrecht informiert,
- » haben Sie an konkreten Beispielen die Umsetzung der DSGVO diskutiert,
- » sind Sie in eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise eingetreten.

Methoden Kurzvortrag, inhaltliche Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent **Oliver Hinte**
Jurist, Köln

Anmeldung **bis spätestens 08.10.2018**

Teilnehmer*innen 25

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Senatssaal

Termin **19.11.2018**

Service



4

Informationskompetenz

- 4.01 **Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Formate
in der Wissensvermittlung 30**
- 4.02 **Workshop: Konzeption und Produktion von Screencasts
und Lehrvideos 31**
- 4.03 **Gewusst wie: Online-Seminare ganz einfach moderieren. . . 32**
- 4.04 **Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung 33**
- 4.05 **Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz 34**

4.01 **Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Formate in der Wissensvermittlung**

Zielgruppe Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Vermittlung von Informationskompetenz befasst sind und sich über innovative und passgenaue Formate in der Wissensvermittlung informieren wollen

Inhalt Die moderne Wissensgesellschaft agiert bei vielen tradierten Veranstaltungsformen wie Seminaren, Kongressen, Tagungen, weiterbildenden Incentives oder auch Ausstellungsprojekten noch immer nach überkommenen Mustern, die die Möglichkeiten einer gewinnbringenden Partizipation von Teilnehmenden negieren.

Viel zu oft bleiben Teilnehmende dabei auf die passive Rolle als Zuhörer*in beschränkt. Wie schon zu unseren Schulzeiten findet die wirkliche Interaktion mit anderen nur während der Pausenzeiten statt und somit im Rahmen von Veranstaltungen im drei bis vier Stundentakt auf 30 min bei Mittagessen oder Kaffee und Keksen. Der Bedeutung des persönlichen Austausches auf inhaltlicher Ebene werden die Formate oft nicht gerecht. Von Relevanz scheinen den Veranstaltern häufig nur sich abwechselnde Vorträge und Referate und aufeinander abfolgende Sessions, die die Teilnehmenden zum Zuhören verpflichten, ohne aktives Handeln zu ermöglichen.

Inhalte sind:

- » neue Formate und kreative Handlungsweisen
- » welches Format zu welcher Veranstaltung?
- » mehrgleisig fahren bei Methodenauswahl und Kommunikation
- » Digitalisierung im Veranstaltungswesen
- » Konzepte für die Nutzung eines partizipativen Formats für eigene Einrichtung entwickeln

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Workshop

- » sind Sie über neue und partizipative Veranstaltungsformate informiert und
- » können Ihr im Seminar erarbeitetes Konzept praktisch umsetzen.

Methoden Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozenten **Frank Feldmann**
Feldmann & Hellmann, Barcamps und Social Events

Dr. Thorsten Knoll
TUBS GmbH - TU Berlin ScienceMarketing

Anmeldung **bis spätestens 24.09.2018**

Teilnehmer*innen 14

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 185,- Euro


Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **05.11.2018**

Service



4.02 Workshop: Konzeption und Produktion von Screencasts und Lehrvideos

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit der Vermittlung von Informationskompetenz befasst sind und grundlegende Kenntnisse für die Konzeption und Produktion von Lehrvideos in ihrer Einrichtung erlangen möchten
Inhalt	Neben Präsenzveranstaltungen werden in vielen Hochschulbibliotheken bereits Videos zum Erklären von Fachdatenbanken oder für die Darstellung von Recherchestrategien eingesetzt. In diesem Seminar werden Ihnen die nötigen Handwerkzeuge für die Erstellung solcher Lehrvideos vorgestellt. Sie lernen die grundlegenden Schritte für die Konzeption kennen, wie zum Beispiel das Erstellen eines Feinkonzepts sowie das Schreiben eines Drehbuchs. Anhand des selbst erstellten Drehbuchs werden erste Abschnitte eines eigenen Videos produziert und nachbearbeitet.
Lern- ergebnisse	Nach dem Seminar <ul style="list-style-type: none">» können Sie die didaktischen Grundsätze von Tutorials erläutern,» kennen Sie die Phasen der Konzeption von Video-Angeboten (Feinkonzept, Drehbuch, Storyboard) und können selbst eine Konzeption vornehmen,» kennen Sie die Phasen und technischen Grundlagen der Produktion von Video-Angeboten (Aufnahme, Nachbearbeitung, Umgang mit einem Screencast-Programm) und können selbst ein Video produzieren,» kennen Sie verschiedene Methoden zur Visualisierung von Inhalten (Screencast, Legetechnik).
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung mit Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion
Dozent*innen	Julia Spenke Dipl.-Bibl., Projekt Informationskompetenz Universitäts- und Landesbibliothek Münster Björn Robert Schmidt M.A., Selbständiger Webdesigner, Data Analyst und Administrator
Anmeldung	bis spätestens 01.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	12.11.2018 - 13.11.2018
Service	

4.03 Gewusst wie: Online-Seminare ganz einfach moderieren

Zielgruppe Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Bereich Informationskompetenz tätig sind und im Rahmen ihrer Dienstaufgaben Online-Seminare und Webkonferenzen anbieten (wollen)

Inhalt Die Vorteile von Online-Seminaren und Webkonferenzen liegen auf der Hand: Sie sind ortsunabhängig und nicht auf eine Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Immer mehr Bibliotheken bieten daher als Ergänzung ihrer Präsenzs Schulungen zum Aufbau von Informationskompetenz auch Online-Seminare an, immer öfter treffen sich überregionale Arbeitsgruppen auch zu Webkonferenzen. Die mediendidaktische Einführung fokussiert Besonderheiten der Online-Situation: Wie verändern sich Interaktion und Kommunikation zwischen den Teilnehmenden sowie zwischen Teilnehmenden und Moderator/in? Für welche Gruppen(größen) und Anlässe / Szenarien ist ein Online-Seminar geeignet? Welche Konsequenzen hat der virtuelle Raum für die Konzeption einer Veranstaltung und für die Auswahl der Inhalte? Wie können Teilnehmende motiviert und aktiv einbezogen werden? Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf ganz praktischen Tipps und Tricks:

- » Wie wirke ich im virtuellen Raum?
- » Wie kann ich bei einer Audioübertragung Sprachstil und -tempo dem virtuellen Raum anpassen?
- » Wenn ich eine Webcam einsetzen möchte – für welche Gruppengröße ist sie geeignet?
- » vor welchem Hintergrund kann ich sie platzieren?
- » Was sollte ich bei Körperhaltung, Mimik und Kleidung berücksichtigen?

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » kennen Sie wichtige Unterschiede der Face-to-Face- und Online-Moderation (Interaktion, Motivation, Steuerung),
- » kennen Sie unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und Szenarien,
- » können Sie Ihre Veranstaltung konzeptionell zielgruppenspezifisch planen,
- » können Sie Inhalte und Methoden mediendidaktisch sinnvoll auswählen,
- » beachten Sie bei Vorbereitung und Durchführung Ihres Online-Seminars viele praktische Tipps zum persönlichen Auftreten.

Methoden Präsentation/Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Situationssimulation

Dozentinnen **Ulrike Scholle/Kathrin Falkenstein-Feldhoff**
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Anmeldung **bis spätestens 08.10.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **19.11.2018**
Online-Seminar im Anschluss – nach Vereinbarung

Service



4.04 Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in der Wissensvermittlung tätig sind
Inhalt	<p>Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat sich intensiviert und wird immer wichtiger. Sie führen Gruppen durch die Bibliothek oder unterstützen sie in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen. Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.</p> <p>Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none">» Lernstile und Lernpsychologie» Lehrstrategien» Gruppenverhalten einschätzen und planen» Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen» Verständlich und anschaulich erklären» Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik» Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» sind Sie in der Lage ein didaktisches Konzept für eine Schulung zu erstellen,» kennen Sie unterschiedliche Methoden der Vermittlung und können sie gezielt einsetzen,» sind Sie in der Lage die Lehrsituation einzuschätzen und auf Störungen adäquat zu reagieren,» können Sie sich auf unterschiedliche Situationen und Lerngruppen einstellen und verfügen über ein angemessenes Verhaltensrepertoire.
Methoden	Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
Anmeldung	bis spätestens 04.10.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	22.11.2018 - 23.11.2018

Service




4.05 Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz

Zielgruppe	Mitglieder des Multiplikatorennetzwerks Informationskompetenz der Hochschulen in NRW
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Kurz gequizzt - länger gemerkt: Einsatzgründe für Votingtools in der Lehre» Informationskompetenzprojekte an der ZBMed <p>Hinweis: Die weiteren Themen der Workshops werden nach dem 28. September 2018 über die Liste „Informationskompetenz“ kommuniziert.</p>
Lern- ergebnisse	Nach dem Erfahrungsaustausch <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in der Vermittlung von Informationskompetenz,» sind eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen geklärt,» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,» haben Sie Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent*innen	<p>Claudia Schneider (Moderation) Universitätsbibliothek Hagen</p> <p>Prof. Konrad Förstner ZBMed, Köln</p> <p>Stefanie Söhnitz Bibliothek der Hochschule Düsseldorf</p>
---------------------	---

Anmeldung	bis spätestens 26.10.2018
Teilnehmer*innen	18
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
Ort	Universitätsbibliothek Hagen, Universitätsstraße 23, Gebäude 8, Raum B 327, 58097 Hagen
Termin	06.12.2018

Service	
----------------	---

5

Mitarbeiter- und -Kundenorientierung

5.01	Kommunikative Kompetenz: wirkungsvoll moderieren, souverän präsentieren.	36
5.02	Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrumente wirksamer Führung	37
5.03	Voll im Team: Arbeiten in Teilzeit – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen	38
5.04	Wie wirke ich?	39
5.05	Neues »in Sachen Führung«	40
5.06	Resilienz ist trainierbar! Als Führungskraft betriebliches Resilienzmanagement entwickeln und fördern	41
5.07	Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit produktiver machen	42
5.08	Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken	43
5.09	Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvolle Kommunikation	48
5.10	Erfolgreich zusammenarbeiten in altersgemischten Teams	49
5.11	Aufbautraining: Schreiben für das Web	50
5.12	Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung - Systemisch handeln und denken	51

5.01 Kommunikative Kompetenz: wirkungsvoll moderieren, souverän präsentieren

Zielgruppe Beschäftigte aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit häufiger präsentieren, moderieren oder Gesprächsverantwortung haben. Das Seminar eignet sich nicht als Einstieg in die Thematik.

Inhalt Der Bibliotheksalltag verlangt neben der bibliothekarischen Fachkompetenz ein ebenso großes Maß an kommunikativer Kompetenz. Die Gesprächs- und Rede-anlässe sind sehr verschieden, die benötigten Kompetenzen immer gleich: sich verständlich ausdrücken, einen guten Kontakt herstellen und Ziele voranbringen. Vom *small talk* bis zum *Machtwort* hängt die persönliche Wirkung wesentlich von der eigenen Haltung ab.
Die Teilnehmenden erhalten im Seminar Werkzeuge und individuelle Hinweise, um ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten auszubauen.

**Lern-
ergebnisse** Nach dem Seminar
» wissen Sie, wie Sie Ihre rhetorische Wirkung verbessern können,
» kennen Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel der Gesprächsführung,
» können Sie beschreiben, wovon Menschen sich überzeugen lassen,
» haben Sie Ihre persönliche Gesprächshaltung und berufliche Rolle reflektiert.

Methoden Einzel- und Gruppenarbeit, Rede- und Gesprächsübung, Trainervortrag, Teilnehmer- und Trainerfeedback, Videoaufnahmen (falls gewünscht)

Dozentin **Marion Creß**
Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung

Anmeldung **bis spätestens 06.08.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro

Ort Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Termin **17.09.2018 – 18.09.2018**

Service



5.02 Führungskraft entwickeln - Modul 1: Grundsätze, Aufgaben und Instrumente wirksamer Führung

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» fachliche Führung – Selbstführung – Personalführung – Strategische Führung» die Führungskraft als Fachexpert*in, Mitarbeitercoach, Visionär und Unternehmer*in» Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Führungskraft in einer Sandwichposition» Selbstführung als Basis für erfolgreiche Mitarbeiterführung: Bewusstsein, Verhalten und Techniken» zur Verbindung von Professionalität und Menschlichkeit: ein Personalführungs-Modell» Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive» Sozialkompetenzen und Personalführungsinstrumente» Steuerung von Teamprozessen auf der Grundlage von Teamkonstellationen, -dynamiken und -phasen» auf den Punkt kommen: zielgruppen- und nutzenorientiert sprechen» selbstbewusst und überzeugend argumentieren: wesensgemäße, systemgerechte und situationsangemessene Kommunikation
Lernergebnisse	Im Seminar haben Sie <ul style="list-style-type: none">» im Diskurs von Führungstheorien und Ihrer beruflichen Praxis ihr Führungsverständnis professionalisiert,» Ihre spezifischen Führungskompetenzen, Ihr Führungswissen und Ihre Führungsinstrumente bzw. –methoden weiterentwickelt,» die Methode der kollegialen Beratung trainiert,» Ihren Führungsstil, ihre Führungspersönlichkeit und Führungskraft entfaltet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback

Dozentin **Regina Brehm**
Organisationsberatung und Coaching, Köln

Anmeldung **bis spätestens 08.08.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 950,- Euro


Ort Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Termin **19.09.2018 – 21.09.2018**

Service



5.03 **Voll im Team: Arbeiten in Teilzeit – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen**

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Teilzeitbeschäftigung ermöglicht es immer mehr Menschen, Beruf und Familie bzw. private Projekte besser miteinander in Einklang zu bringen. Aber die Tatsache, dass man in Teilzeit nicht immer am Arbeitsplatz und dort für alle erreichbar ist, bringt auch Herausforderungen mit sich: Koordination und Informationsweitergabe sind erschwert, die Perspektiven der Kolleg*innen und Vorgesetzten auf die eigene Arbeit müssen berücksichtigt und gemanagt werden. Und auch in der Kommunikation und Zusammenarbeit im Team ergeben sich manchmal andere Dynamiken.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie die Chancen der Teilzeitbeschäftigung besser nutzen, mit deren Herausforderungen souverän umgehen und die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Vorgesetzten entsprechend managen. Es werden ebenfalls Fragestellungen und konkrete Praxisfälle der Teilnehmer*innen bearbeitet.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Teilzeitbeschäftigung,» haben Sie Ihre eigene Rolle als Teilzeitbeschäftigte(r) reflektiert und können damit noch professioneller umgehen,» können Sie die Erwartungen und Anforderungen von außen professionell managen und mit der eigenen inneren Maßlatte ohne Selbstaussbeutung in Einklang bringen,» wissen Sie um die psychologischen Aspekte und Konfliktpotenziale der Teilzeitbeschäftigung und können mit diesen noch professioneller umgehen,» kennen Sie die Herausforderungen bei der Koordination und Informationsweitergabe in Bezug auf Teilzeitbeschäftigung und haben hierzu Ideen für die eigene Situation erhalten,» kennen Sie die Besonderheiten teambezogener Kommunikation und Kooperation für Teilzeitbeschäftigte und wissen, wie Sie Ihre Akzeptanz und Zugehörigkeit im Team steigern können.
Methoden	Kurzvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Selbstreflexion mit Teilnehmer*innen- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit und kollegiale Beratung
Dozentin	Ira Kokavec, EMBA Diplom-Psychologin, Beraterin und Coach, Führungskräfteentwicklung,
Anmeldung	bis spätestens 06.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- Euro
Ort	Katholische Akademie »Die Wolfsburg«, Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Termin	24.09.2018 - 25.09.2018
Service	

5.04 Wie wirke ich?

Zielgruppe	Alle Interessierten, die mit dem Feedback zur eigenen Wirkung die verschiedenen Kommunikationssituationen im Bibliotheksalltag bewusster gestalten möchten
Inhalt	Das Seminar gibt Gelegenheit, das persönliche Auftreten zu reflektieren und bisherige Verhaltensweisen möglicherweise zu korrigieren. Kundenkontakte, Umgang mit Kolleg*innen oder Gespräche mit Vorgesetzten: Sie bekommen ein Feedback darüber, wie die Signale, die Sie bewusst oder unbewusst an Ihre Mitmenschen aussenden, wahrgenommen und interpretiert werden. Aussehen, Körpersprache, Stimme, Sprechweise und Sprachstil tragen zu den Reaktionen der Anderen auf Sie bei.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » können Sie beschreiben, wie Wirkung entsteht, » wissen Sie, wie Sie auf Andere wirken und warum Sie so wirken, » haben Sie Ihr Selbstbild geklärt und erweitert, » kennen Sie Möglichkeiten, wie Sie Ihre gewünschte Wirkung erreichen können, » haben Sie Selbst-Bewusstheit entwickelt, um ein stimmiges Auftreten gegenüber Kund*innen, Kolleg*innen und Vorgesetzten aufzubauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Teilnehmer- und Trainerfeedback (ohne Videoaufzeichnung), Situationssimulation, individuelle Vertiefungsübung, Hilfe zum Transfer in den Alltag

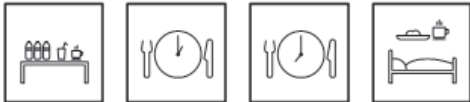
Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
-----------------	--

Anmeldung	bis spätestens 23.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
Ort	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Termin	04.10. - 05.10.2018

Service



5.05 Neues »in Sachen Führung«


Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Mit der Digitalisierung und dem ständigen Wandel in Bibliotheken ändern sich nicht nur die Strukturen und Aufgaben, sondern auch die Ansprüche an Führung. Wo früher das kooperative Führen und Anleiten im Vordergrund standen, sind jetzt oft zusätzlich Leadership-Qualitäten, Empowerment und agiles Führen gefragt.</p> <p>Als erfahrene Führungskraft bewegt man sich im Spannungsfeld immer komplexerer Aufgaben, Zielsetzungen und Erfolgserwartungen und ist gefordert, auch in schwierigen Führungssituationen sicher und souverän zu agieren.</p> <p>Eine intensive und systematische Auseinandersetzung mit dem Thema Führung sowie die Kenntnis neuer Führungsmodelle können Sie dabei unterstützen, mit diesen Anforderungen noch professioneller umzugehen. Auf der Basis neuer Theorien zur Führung und mit dem dafür notwendigen Abstand vom Bibliotheksallday werden Sie dabei unterstützt, die eigene Persönlichkeit authentisch und gezielt als Erfolgsfaktoren in der Führung einzusetzen. Sie lernen neue Führungsmodelle und wirksame Führungsinstrumente kennen bzw. vertiefen diese. So können Sie auch in schwierigen Situationen Ihr Team authentisch und effektiv steuern und mit verschiedensten Mitarbeitertypen produktiv umgehen. Wenn gewünscht werden im Seminar Fragestellungen und konkrete Praxisfälle der Teilnehmenden bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none">» neue Führungsmodelle und Trends der Führung» Eigenschaften und Kompetenzen einer modernen Führungskraft» Führungsstile und Führungsverhalten» wirksame Instrumente der Führung» individuell fördern und fordern: Karriereanker & Coaching in der Führung» überzeugende Führungskommunikation» effektiver Umgang mit schwierigen Führungssituationen
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die wichtigen Merkmale und Kompetenzen einer effektiven Führungskraft und wissen, wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit gezielt in Ihre Führungstätigkeit einbringen,» haben Sie eine vertiefte Selbst- und Fremdeinschätzung der eigenen Führungsstärken erhalten,» haben Sie auf der Basis neuer Führungstheorien und -ansätze Ihr eigenes Führungsverständnis reflektiert, ergänzt bzw. erweitert,» können Sie wirksame Führungsinstrumente noch gezielter einsetzen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Ira Kokavec, EMBA Diplom-Psychologin, Beraterin und Coach, Führungskräfteentwicklung,
Anmeldung	bis spätestens 29.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
Ort	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Termin	10.10.2018 - 11.10.2018
Service	

5.06 Resilienz ist trainierbar! Als Führungskraft betriebliches Resilienzmanagement entwickeln und fördern


Zielgruppe	Führungskräfte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Die Fähigkeit, sich schnell und erfolgreich an sich ständig verändernde Anforderungen anpassen zu können, ist eine Schlüsselkompetenz sowohl für einzelne Mitarbeitende als auch für Systeme.</p> <p>In diesem Qualifizierungsangebot liegt der Schwerpunkt auf der Frage, wie Führungskräfte organisationale Resilienz in ihren Kontexten und mit ihren Mitarbeitenden, Kolleg*innen und Vorgesetzten entwickeln, fördern und ausbauen können.</p> <p>Neben dem theoretischen Verständnis werden konkrete Tools für die eine Führungspraxis vermittelt als auch gelungene Beispiele aus anderen Organisationen vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">» Resilienzmanagement als die Fähigkeit, mit Veränderungen, Belastungssituationen und Druck konstruktiv umzugehen» die vier Ebenen organisationaler Resilienz:<ul style="list-style-type: none">- Strukturen, Prozesse, Interaktion und Kommunikation- Gestaltung der Arbeitsbeziehungen- Gesundheit- Unternehmenskultur
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">» als Führungskraft Mitarbeiter*innen in den Kompetenzen und Fertigkeiten der Emotionssteuerung, Impulskontrolle, realistischen Optimismus, Empathie, Selbstwirksamkeit und Zielorientierung im Kontext ihres internen und externen Agierens zu qualifizieren,» konkrete Handlungsschritte zu entwickeln, um betriebliches Resilienzmanagement im eigenen Arbeitsverständnis, in der Arbeitskultur und in Arbeitsprozessen erlebbar zu machen.
Methoden	Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübung, Impulsvortrag, Trainingselemente mit Feedbackschleifen

Dozentin	Regina Brehm Organisationsberatung und Coaching, Köln
-----------------	---

Anmeldung	bis spätestens 04.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- €
Ort	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Termin	16.10.2018 - 17.10.2018

Service	
----------------	---

5.07 Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit produktiver machen

Zielgruppe	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die den Umgang mit Wissen in ihrer Bibliothek optimieren möchten
Inhalt	<p>Bibliotheken als lernende Organisation haben erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden muss, um die Ziele, die sich die Bibliothek gesetzt hat, in der gesteckten Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jede*r Einzelne vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen. Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei jedem einzelnen Beschäftigten.</p> <p>Oft genug sind jedoch die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent oder einfach nicht vorhanden oder es fehlt die Zeit, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen.</p> <p>Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten des Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.</p> <p>Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise im eigenen Arbeitsbereich zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele?</p> <p>Im Seminar werden Methoden, Werkzeuge und Techniken vorgestellt, den individuellen Umgang und den kooperativen Umgang mit Wissen zu organisieren.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrer eigenen Arbeitsweise und der Wirkung auf das Ergebnis,» kennen Sie Werkzeuge der Zeitplanung,» können Sie, die Werkzeuge passend zu Ihrem Arbeitsplatz einsetzen,» kennen Sie Kommunikations- und Software-Tools zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,» ist Ihre Wahrnehmung für den Umgang mit Ihren persönlichen Ressourcen geschärft.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozent*innen	<p>Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg</p> <p>Dr. Jürgen Plieninger Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft Diplombibliothekar und Soziologe</p>
Anmeldung	bis spätestens 17.09.2018
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overrather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	29.10.2018 - 30.10.2018
Service	

Zielgruppe

Team- und Projektleitungen Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken

Ziel der Fortbildung ist die Professionalisierung der Teamführungs Kompetenzen, der Persönlichkeit und des Selbstverständnisses als Führungskraft.

Hinweis: Die Modulreihe ist nur komplett buchbar.

Inhalt

Auch in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken kann heute nicht mehr ausschließlich über Fachlichkeit geführt werden. Um als Teamleiter*in in einer Bibliothek wirkungsvoll zu sein sind neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und –handwerkszeug notwendig.

Modul 1

Das eigene Führungsverständnis

- » Führen und Leiten von Teams
- » Der eigene Führungsstil und das eigene Führungsverständnis
- » Der Teamleiter/die Teamleiterin als Mitarbeitercoach

Merkmale von Teamarbeit

- » Das gemeinsame Aufgabenverständnis, gemeinsame Verantwortung und weitestgehende Selbstorganisation als konstituierende Elemente gelingender Teamarbeit
- » Merkmale leistungsstarker Teams
- » Selbstführung der Teamleitung und der Teammitglieder als Basis für eine gute Zusammenarbeit: Bewusstsein, Verhalten und Techniken

Teamdynamiken

- » Dynamiken und Phasen in Teams und Gruppen
- » Vom Umgang mit Macht, Konkurrenz, Autorität, Wertschätzung und Vertrauen
- » Geschlechtsspezifische Dynamiken in geschlechterhomogenen Teams erkennen und steuern

Teamrollen und Teamzusammensetzung

- » Rollenklarheit und Verhaltenssicherheit als Teamleitung in einer Sandwichposition
- » Dienstleister*in sein – Haltung und Verhaltensweisen aller Teammitglieder
- » Team- und Hierarchiefähigkeit

Modul 2

Übergreifende Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Teams in der Organisation

- » Ein systemischer Blick auf das eigene Team in der Organisation
- » Systemisch denken und handeln lernen als Teamleitung
- » Gestaltung des Außenauftritts als Team im Haus gegenüber anderen Gruppen und Teams

Mitarbeiterentwicklung

- » Individuelle Mitarbeiter*innen-Entwicklung: zwischen Anforderung und Förderung
- » Serviceorientierung aller Teammitglieder im Außenauftritt den Nutzern gegenüber und innerhalb des Teams gegenüber Kolleg/innen
- » Zum konstruktiven Umgang mit suchgefährdeten, psychisch kranken und demotivierten Mitarbeitenden

5.08 Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken

Inhalt	<p>Bewusster Umgang mit Sprache als Teamleitung</p> <ul style="list-style-type: none">» Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation» Hoch- und Tiefstatus in der Körpersprache» Sprache als Führungs- und Leitungsinstrument <p>Wirkungsvolle Kommunikation als Teamleitung und im Team</p> <ul style="list-style-type: none">» Menschenführung aus kommunikationspsychologischer Perspektive» Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation» Deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung <p>Modul 3</p> <p>Konstruktiver Umgang mit konflikthaften Situationen</p> <ul style="list-style-type: none">» Lösungen finden für innere, bilaterale und systemische Konflikte in Teamkonstellationen» Steuerung von Teamprozessen» Kritik- und Konfliktgespräche wirkungsvoll führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff <p>Umgang mit Macht und Ohnmacht in der Leitungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">» Reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten» Horizontale und vertikale Machtfragen verstehen: formale und informelle Macht» Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung des Chefs/der Chefin und Führung von Mitarbeitenden <p>Das Team entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none">» Teamleitung wahrnehmen im Spannungsfeld von Fürsorgepflicht und Eigenverantwortung» Teambesprechungen effektiv gestalten» Teamleitung wahrnehmen: Kooperation, Service- und Dienstleistungsorientierung der einzelnen Teammitglieder untereinander und im Kundenkontakt trainieren <p>Anliegenbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">» Anliegen und Fragen aus der Teamleitungs-Praxis Themen bezüglich der eigenen Rollengestaltung» Systemische Fragestellungen zur eigenen Teamsituation
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» reflektieren Sie Ihre bisherige Teamführung und ihre Managementkompetenzen sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene,» entwickeln Sie Ihre Kompetenzen in den Bereichen „ Individuelle Mitarbeiter* innenführung, Teamführung, Selbstführung und Führung des eigenen Chefs-aktiv weiter,» erhalten Sie konkrete Unterstützung, um für berufliche und persönliche Themen und Anliegen aus ihrer konkreten Führungspraxis individuelle, situationsangemessene sowie systemisch und persönlich stimmige Haltungen und Handlungsstrategien zu entwickeln.
Methoden	<p>Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübungen, Impulsvortrag, Arbeit mit exemplarischen Fallbeispielen aus der Praxis von Teamleitungen, Einzel-, Tandem und Gruppenarbeitsphasen, Kollegiale Beratung und Feedbackschleifen</p>

5.08 Führungs-ABC für Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken

Dozentin **Regina Brehm**
Organisationsberatung und Coaching, Köln

Anmeldung **bis spätestens 26.09.2018**

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1285,- Euro

Orte **M. 1:** Tagungszentr. Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
M. 2: Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
M. 3: Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Termine Modul 1:
06.11.2018 - 07.11.2018
Modul 2:
15.01.2019 - 16.01. 2019
Modul 3:
12.03.2019 - 13.03.2019


Service



Datum	Seminartitel
06.09.2018 - 07.09.2018	Workshop: Design Thinking in Bibliotheken - Vertiefung
17.09.2018	Appening mit BIPARCOURS
17.09.2018 - 18.09.2018	Schädlingsbekämpfung in Bibliotheken
17.09.2018 - 18.09.2018	Kommunikative Kompetenz: wirkungsvoll moderieren, ...
18.09.2018	Erfahrungsaustausch: Abteilungsleitungen der Leihstellen
19.09.2018	Einstellungsgespräche führen
19.09.2018 - 21.09.2018	Führungskraft entwickeln - Modul 1
20.09.2018 - 21.09.2018	Die Ausbildungsleitung als Coach
24.09.2018 - 25.09.2018	Voll im Team: Arbeiten in Teilzeit - Erfolgsfaktoren u. Herausford.
24.09.2018	Inklusive Öffentlichkeitsarbeit in der Bibliothek
25.09.2018 - 26.09.2018	Die Ausbildungsleitung als Coach
01.10.2018	Workshop: Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek
01.10.2018	Datensicherheit in Öffentlichen Bibliotheken
02.10.2018	Workshop: Inklusive und barrierefreie Bibliothek
04.10.2018 - 05.10.2018	Recherche online
04.10.2018 - 05.10.2018	Wie wirke ich?
08.10.2018 - 12.10.2018	Bibliothek für Quereinsteiger - Grundwissen Bibliothek
10.10.2018 - 11.10.2018	Neues »in Sachen Führung«
16.10.2018 - 17.10.2018	Resilienz ist trainierbar!
29.10.2018 - 30.10.2018	Zeit- und Wissensmanagement
05.11.2018	Workshop: Partizipation statt Langeweile
05.11.2018	Medienpass NRW - Digitale Angebote Öff entlicher Bibliotheken
06.11.2018	Langzeitarchivierung: Rosetta
06.11.2018 - 07.11.2018	Führungs-ABC für Teamleitungen
12.11.2018 - 13.11.2018	Workshop: Konzeption u. Produktion von Screencasts u. Lehrvideos
13.11.2018 - 14.11.2018	Einführungsworkshop: Design Thinking in der Bibliothek
13.11.2018 - 15.11.2018	Führungskraft entwickeln - Modul 2
14.11.2018	Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken
15.11.2018 - 16.11.2018	NS-Provenienzforschung an Bibliotheken
19.11.2018	Workshop: Sechs Monate Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
19.11.2018	Gewusst wie: Online-Seminare ganz einfach moderieren
20.11.2018	Gut informiert: MARC21 & more
20.11.2018	Veranstaltungen organisieren und bewerben
22.11.2018	Bibliometrie II
22.11.2018 - 23.11.2018	Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung
22.11.2018 - 23.11.2018	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken
27.11.2018 - 28.11.2018	Erfolgreich zusammenarbeiten in altersgemischten Teams
29.11.2018 - 30.11.2018	Aufbautraining: Schreiben für das Web
29.11.2018 - 30.11.2018	Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie
03.12.2018 - 04.12.2018	RDA für Nicht-Buch-Materialien (formatunabhängig)
05.12.2018	EZB-Anwenderschulung
06.12.2018	Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz
06.12.2018 - 07.12.2018	Workshop: Augmented Reality in Bibliotheken
13.12.2018	Recherche online- Update
14.12.2018	Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen u. Neuerungen 2018
29.01.2019 - 31.01.2019	Führungskraft entwickeln - Modul 3

Kursnummer	Seitenzahl
3.01	24
7.01	60
1.01	08
5.01	36
1.02	09
3.02	25
5.02	37
3.03.1	26
5.03	38
7.02	61
3.03.2	26
1.03	10
7.03	62
1.04	11
2.01	19
5.04	39
1.05	12
5.05	40
5.06	41
5.07	42
4.01	42
7.04	63
6.01	54
5.08	43
4.02	31
3.04	27
5.09	48
6.02	55
1.06	14
3.05	28
4.03	32
2.02	20
7.05	65
2.03	21
4.04	33
6.03	56
5.10	49
5.11	50
7.06	66
1.07	15
1.08	16
4.05	34
6.04	57
2.04	20
7.07	69
5.12	51

5.09 Führungskraft entwickeln - Modul 2: Konfliktmanagement und wirkungsvolle Kommunikation

Zielgruppe	Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» innere, bilaterale und systemische Konflikte erkennen und bewältigen» Konfliktsignale, Grundhaltungen in Konflikten sowie Konfliktebenen und -arten realistisch einschätzen, um angemessen als Führungskraft zu (re-)agieren» Stile der Konfliktbewältigung und Konfliktlösungsmodelle» Strategien zur Konfliktbewältigung erweitern und anwenden» zur Bedeutung der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation: Authentizität, Kongruenz und Einsatz von Körpersprache» herausfordernde Gespräche führen: konstruktiv Kritik formulieren» Konfliktgespräche führen: Vermittlung – Kritik – Machteingriff» reale Dilemma-Situationen mit Führungskraft aktiv gestalten» Grundsätze und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation» wer fragt, der führt: Fragetechniken» Do's und Don'ts der Kommunikation: Tipps und Empfehlungen» deeskalierende aber dennoch durchsetzungsstarke Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Führungsverantwortung
Lern- ergebnisse	Nach dem Seminar <ul style="list-style-type: none">» haben Sie gelernt, innere, bilaterale und systemische Konflikte zu erkennen und zu bewältigen,» sind Sie dazu befähigt, Ihre bisherigen Konfliktlösungsstrategien zu reflektieren und Ihr Repertoire zu erweitern,» sind Sie in situations- und rollenangemessenem deeskalierendem und eskalierendem Konfliktlösungsverhalten als Führungskraft trainiert,» sind Ihre Gesprächsführungskompetenzen in herausfordernden Situationen weiter professionalisiert,» kennen Sie situativ stimmige Interventionen (Vermittlung, Verhaltenskorrektur, Machteingriff,» haben Sie konkrete Beispiele aus dem Führungsalltag bearbeitet.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
Dozentin	Regina Brehm Organisationsberatung und Coaching, Köln
Anmeldung	bis spätestens 02.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 950,- €
Ort	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Termin	13.11.2018 - 15.11.2018
Service	

5.10 Erfolgreich zusammenarbeiten in altersgemischten Teams

Zielgruppe	Teammitglieder Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
Inhalt	<p>Im Team effektiv und motiviert zu arbeiten, verlangt von allen Beteiligten Teamfähigkeit. Dazu gehört es unter anderem, sich auf unterschiedliche Kolleg*innen einzustellen. Gleich mehrere Generationen treffen im Arbeitsalltag in der Bibliothek aufeinander und repräsentieren durchaus verschiedene Werte und Erfahrungen.</p> <p>Nicht immer macht das Alter den Unterschied, aber oft scheint es so. Wichtig ist es daher, Brücken zu bauen und Wege zu finden, wie die Generationen sich verstehen können und wie Diversität positiv gewertet und als Chance genutzt werden kann.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen in der Veranstaltung die Grundlagen der Teamarbeit kennen und erfahren, welche Voraussetzungen Teamarbeit unter Berücksichtigung von Generation XYZ erfordert.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie als Teammitglied konkrete Ideen, wie Sie zum Erfolg Ihres altersgemischten Teams beitragen können,» können Sie benennen, welche Veränderungen erforderlich sind, um die aktuelle Teamarbeit zu verbessern,» sind Sie in der Lage, verschiedene Kommunikations- und Arbeitsstile von Teammitgliedern zu unterscheiden,» haben Sie mögliche Vorurteile und Stereotype zu „alt“ und „jung“ reflektiert,» können Sie Konfliktsachen im Team erklären und haben Strategien kennengelernt, um Konflikte zwischen den Generationen konstruktiv zu lösen.
Methoden	Impulsvortrag, Einzelreflexion, Gruppenarbeit, Gesprächssimulation, Arbeit an Fallbeispielen oder an eigenen Fällen, Arbeit an eigenen inhaltlichen Zielsetzungen

Dozentin	Marion Creß Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
-----------------	--

Anmeldung	bis spätestens 16.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
Ort	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Termin	27.11. - 28.11.2018

Service



5.11 Aufbautraining: Schreiben für das Web

Zielgruppe Beschäftigte, die Texte für das Internet oder Social Media schreiben und das Basis-Training „Schreiben für das Web“ besucht haben bzw. an einer vergleichbaren Schulung teilgenommen haben

Inhalt Kurz, aussagekräftig, bildhaft: Sie wissen, wie man Texte für das Web aufbereitet. Doch so einfach das klingt, in der Praxis zeigt sich: Flüchtige Website-Nutzer zu interessierten Lesern zu machen ist hohe Kunst.

Im Training frischen wir unser Wissen auf. Sie lernen die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft kennen und prüfen bestehende Texte auf ihre Qualität. Anders als im Basis-Training haben wir im Aufbautraining viel Zeit zum Üben. Wir texten Headlines, Teaser und Fließtexte und schauen uns auf Wunsch auch besondere Textarten wie Blogtext, Tweets und Facebook-Posts an.

Hinweis: Wir arbeiten mit Ihren Beispielen. Im Seminar nutzen wir Textbeispiele aus dem Teilnehmerkreis - ohne dass sich Teilnehmer*innen kritisiert fühlen.

**Lern-
ergebnisse** Im Seminar haben Sie

- » Ihr Wissen aktualisiert,
- » neue Textarten kennengelernt,
- » Zeit zum Üben gehabt,
- » bestehende Texte optimiert.

Methoden Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung

Dozentin **Ania Dornheim**
M.A., Textagentur Textwende, Düsseldorf
Journalistin, selbstständige Texterin, Trainerin und Konzeptionerin

Anmeldung **bis spätestens 18.10.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 395,- Euro

Ort TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

Termin **29.11.2018 - 30.11.2018**

Service



5.12 Führungskraft entwickeln - Modul 3: Strategische Führung - Systemisch handeln und denken

Zielgruppe Führungskräfte (Voll- und Teilzeit) sowie Nachwuchsführungskräfte Öffentlicher- und Wissenschaftlicher Bibliotheken

Inhalt

- » Machtkompetenz gewinnen, erweitern und trainieren: zum professionellen Umgang mit horizontalen und vertikalen Machtfragen
- » Wissen um Organisationsstrukturen, Spielregeln und Unternehmenskulturen
- » Autorität als Führungskraft qua Rolle, Funktion und Persönlichkeit in herausfordernden Situationen
- » Mitarbeitermotivation
- » Changemanagement-Kompetenzen und der konstruktive Umgang mit Veränderungsprozessen bei Menschen und Organisationen
- » Geschlechtersensible und intergenerative Aspekte im Führungsalltag
- » Kooperation in der Führung
- » Führungskraft leben: Führen der eigenen Person, Führung der Leitung und Führung von Mitarbeitenden

**Lern-
ergebnisse**

Nach dem Seminar

- » erproben Sie, als Führungskraft systemisch zu denken und zu handeln,
- » führen Sie die Bereiche Selbstführung, Personalführung und Strategische Führung in ihrem Führungsverständnis zusammen,
- » reflektieren Sie horizontale und vertikale Machtfragen und erweitern Ihre Machtkompetenz,
- » kennen Sie offizielle und informelle Spielregeln verstehen und beginnen, Unternehmenskultur aus der Führungsperspektive zu gestalten,
- » reflektieren Sie intergenerative und geschlechtersensible Aspekte im Führungsalltag,
- » können Sie Changeprozesse zu verstehen und zu gestalten,
- » haben Sie Ihre Methodenkompetenz in der Bearbeitung eigener Themen aus dem Führungsalltag erweitert.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback

Dozentin **Regina Brehm**
Organisationsberatung und Coaching, Köln

Anmeldung **bis spätestens 18.12.2018**

Teilnehmer*innen 12

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 950,- €

Ort Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Termin **29.01.2019 - 31.01.2019**

Service




6

Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 **Langzeitarchivierung: Rosetta** 54
- 6.02 **Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken** 55
- 6.03 **Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken** 56
- 6.04 **Workshop: Augmented Reality in Bibliotheken** 57

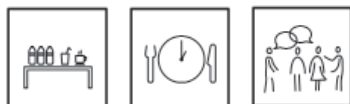
6.01 Langzeitarchivierung: Rosetta

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken, die im Bereich Langzeitarchivierung (LZV) tätig sind
Inhalt	<p>Vorgestellt wird die auf der weltweit eingesetzten Langzeitarchivierungssoftware Rosetta beruhende landesweite Lösung des hbz, die allen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen offensteht. Mögliche Nutzungsszenarien werden an praktischen Beispielen erläutert werden. In diesem Kontext werden übergeordnete Aspekte wie</p> <ul style="list-style-type: none">» Digitale Materialien an Hochschulen, welche gibt es und welche spezifischen Anforderungen erzeugen sie? (z.B. Publikationen, Forschungsdaten, Verwaltungsakten)» Wer sind die Akteure und welche Rolle können sie übernehmen?» Grundlegende Voraussetzungen für Langzeitverfügbarkeit <p>vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Anschließend soll dargestellt werden, wie die im Land verfügbare Rosetta-Infrastruktur für eine eigene Langzeitverfügbarkeitsaufgabe an der Hochschule genutzt werden kann. Hierbei spielt die jeweilige Bibliothek mit Kompetenzen in den Bereichen Wissensvermittlung und Metadatenanreicherung eine zentrale Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none">» Eigenschaften des Systems / LZV-Angebots» Verteilung der Rollen, Aufgaben an der Hochschule, Aufgaben des hbz» Mögliche Betriebsmodelle» Einlieferungswege» Ablauf: Vorbereitung der Nutzung der Lösung (Fragebogen, Charakterisierung der Materialien, Kooperationsvereinbarung)
Lern- ergebnisse	<p>Im Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» haben die Teilnehmer*innen einen ersten Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten der Landeslösung gewonnen und» haben das Wissen vermittelt bekommen, um ggf. selbst die ersten Schritte zur gemeinsamen Umsetzung ihrer LZV-Aufgaben vorbereiten zu können.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozenten	Dr. Andres Quast / Paul Kirschner hbz, Köln
Anmeldung	bis spätestens 25.09.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	06.11.2018
Service	

6.02 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte aus Aleph-Bibliotheken, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken
Inhalt	<p>Als Themen sind u. a. vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Berichte aus und Erfahrungsaustausch mit dem hbz» BMS» Kurzberichte und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden <p>Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht. <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none">» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,» haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen,» werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin- nen	<p>Christiane Hansel (Moderation) Universitätsbibliothek Duisburg-Essen Diplom-Bibliothekarin, Benutzung/Digitale Bibliothek</p> <p>Iris Karp (Moderation) Universitätsbibliothek Hagen Diplom-Bibliothekarin, Information</p> <p>Stephani Scholz hbz, Köln Diplom-Bibliothekarin, Verbunddatenbank</p> <p>und weitere Dozent*innen</p>
Anmeldung	bis spätestens 05.10.2018
Teilnehmer*innen	25
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde
Termin	14.11.2018

Service



6.03 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

Zielgruppe System- und Netzwerkbetreuer,*innen, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken

Inhalt Als Themen sind u. a. vorgesehen:

- » Blockchain
- » Confluence
- » e-Ink-Tablets als Anzeigetafel im Pentest
- » SCCM, Windows 10 Migration in der Universität Duisburg-Essen
- » Hausüberwachung mit CCu2/Homotic, E-Mail, Pushdienst und einem Raspberry PI
- » Neues zum Thema Cloud-BMS
- » Metadatenmanagement

Hinweis: Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.

**Lern-
ergebnisse** Im Erfahrungsaustausch

- » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,
- » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.

Am Ende des Erfahrungsaustauschs

- » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,
- » haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen,
- » werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.

Methoden Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Dozent*innen **Michael Schaarwächter (Moderation)**
Leiter der Bibliotheks-IT der Universitätsbibliothek Dortmund

Lars Brehmer
Universität Duisburg-Essen, ZIM

Martin Seibert
SEIBERT/MEDIA GmbH

Hans-Georg Becker / Manuela Klasing
Universitätsbibliothek Dortmund

Georg Wisniewski
Hochschulbibliothek der Fachhochschule Dortmund
und weitere Dozent*innen

Anmeldung bis spätestens **04.10.2018**

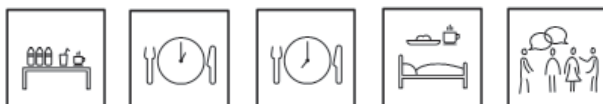
Teilnehmer*innen 30

Kosten Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro

Ort Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Termin **22.11.2018 – 23.11.2018**

Service



6.04 Workshop: Augmented Reality in Bibliotheken

Zielgruppe	Technikbegeisterte Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für den Themenkomplex Augmented Reality (AR) interessieren und/oder die Entwicklung einer App planen
Inhalt	<p>Augmented Reality (AR) ist nach wie vor eine Trendtechnologie, die mittlerweile auch in Kultur- und Informationseinrichtungen eingesetzt wird. Mit AR lässt sich die räumliche Realität in Echtzeit mit interaktiven und virtuellen Inhalten anreichern. Für Bibliotheken ist so möglich, eine innovative Verknüpfung von haptischen und digitalen Beständen zu erreichen oder auch Informationen zur Bibliotheksnutzung und Dienstleistungen spielerisch zu präsentieren. Welche Anwendungen existieren bisher und vor allem: Wie kann ich AR sinnvoll in meiner Bibliothek einsetzen?</p> <p>Der Workshop gibt Antworten auf diese Fragen und bietet Ihnen Methoden zur Ideenfindung und Umsetzung einer eigenen maßgeschneiderten AR-Anwendung in Ihrer Einrichtung. Dabei wird sowohl auf technische Aspekte (u.a. der Einsatz von Beacons und QR-Codes) als auch auf die Entwicklung einer spannenden und schlüssigen Narration („Storytelling“) eingegangen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Monitoring von Trends: Wie erfahre ich, welche Technologietrends für Bibliotheken relevant sind/werden können?» Best Practice: Welche AR-Anwendungen gibt es bereits?» Welche Kreativitätsmethoden sind bei der Generierung von Ideen hilfreich?» Storytelling: Wie gelingt es mir, passend zu meiner Einrichtung, eine schlüssige Narration zu entwickeln?» Sinnvoller Einsatz von Technologien wie AR, Beacons und QR-Codes
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Workshop haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none">» einen Überblick über Augmented Reality Anwendungen in Bibliotheken gewonnen,» die Entwicklung eines Storyboards geübt,» die Umsetzung einer AR-Anwendung mittels des Content Management Systems Metaio Creator durchgeführt.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung
Dozenten	<p>Linda Freyberg Fachhochschule Potsdam</p> <p>Sabine Wolf Stadtbibliothek Berlin-Mitte</p> <p>Martin Adam menschortweb GmbH</p>
Anmeldung	bis spätestens 25.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Gebühr für Nicht-Landesbedienstete NRW: 395,- Euro
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
Termin	06.12.2018 – 07.12.2018
Service	



Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW


Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	APPening mit BIPARCOURS.	60
7.02	Inklusive Öffentlichkeitsarbeit in der Bibliothek	61
7.03	Datensicherheit in Öffentlichen Bibliotheken	62
7.04	Medienpass NRW – Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken: Robotik, Lernprogramme, Filme & Co.	63
7.05	Veranstaltungen organisieren und bewerben	65
7.06	Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie	66
7.07	Online-Seminar zur DBS	69
Tipp	RDA für Nicht-Buch-Materialien	70


7.01 APPening mit BIPARCOURS

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die BIPARCOURS in ihrer Bibliothek einsetzen und bereit sind, in 5 bis 10 Minuten ihren Parcours vorzustellen
Inhalt	<p>BIPARCOURS ist eine App von Bildungspartner NRW zur Erstellung von digitalen Touren, Guides und Parcours, speziell abgestimmt auf die Belange von Schulen und außerschulischen Lernorten. Auch viele Bibliotheken nutzen BIPARCOURS, um wichtige Informationen zu ihren Einrichtungen oder auch Lerninhalte spielerisch zu vermitteln. Und genau um die selbst erstellten Parcours geht es in diesem APPening.</p> <p>Aber was ist ein APPening? In dieser Veranstaltung wollen wir voneinander lernen, zeigen, staunen, selber kreativ werden, fragen und netzwerken. Ein Happening mit und rund um Apps in Bibliotheken!</p> <p>Dafür suchen wir Sie: Sie machen eine tolle Führung mit BIPARCOURS, Sie haben interessante Themenrallyes mit Hilfe von BIPARCOURS entwickelt, Sie bieten ein Quiz über BIPARCOURS an.</p> <p>Wir möchten wissen, welche Parcours Sie in Ihren Einrichtungen bereits entwickelt haben. Es muss nicht der „aufwändigste“ Parcours sein - wir interessieren uns für ALLE. Wir bieten Ihnen kreativen Austausch und die Möglichkeit, weitere Ideen für die eigene Arbeit zu gewinnen.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie dabei sein möchten, sollten Sie bereit sein, Ihren Parcours in 5 bis 10 Minuten vorzustellen.</p> <p>Für eine lebendige Moderation sorgt Eva Göring, Mitarbeiterin der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. Ein didaktischer Input erfolgt durch Kim Marie Stachelhaus, Mitarbeiterin von Bildungspartner NRW.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Ideen und Impulse für die Entwicklung neuer Parcours in der Bibliothek erhalten,» sind Sie motiviert, Parcours zu neuen Themen auszuprobieren,» haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Barcamp
Dozentin- nen	<p>Eva Göring (Moderation) Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW</p> <p>Kim Marie Stachelhaus Bildungspartner NRW</p>
Anmeldung	bis spätestens 27.08.2018
Teilneh- mer*innen	10
Kosten	Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf
Termin	17.09.2018
Service	

7.02 Inklusive Öffentlichkeitsarbeit in der Bibliothek

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
Inhalt	<p>Wie können Informationen gestaltet werden, so dass sie möglichst viele verschiedene Adressaten erreichen? Wie erreichen Informationen über inklusive Angebote die angesprochenen Besucher*innen? Die Fortbildung gibt Hinweise, wie Diversität und unterschiedliche Belange oder Beeinträchtigungen von Menschen in der Öffentlichkeitsarbeit besser berücksichtigt werden können. Konkrete Beispiele zur Gestaltung der Informationsvermittlung zeigen Strategien und Techniken auf. Abgerundet wird das Seminar mit praktischen Übungen und der Entwicklung eines ersten Konzeptes für die eigene inklusive Öffentlichkeitsarbeit nach den Interessen und Ressourcen der vertretenen Einrichtungen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">» Was ist inklusive Öffentlichkeitsarbeit?» Planen und Gestalten von Inklusion in der Öffentlichkeitsarbeit: Erarbeitung von einem systematischen Öffentlichkeitsplan» Printmaterialien» zugängliche digitale Vermittlung» gezielte Öffentlichkeitsarbeit» Möglichkeiten von Zusammenarbeit mit den Zielgruppen» Inklusion im Besucherservice
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» haben Sie Ihre Einrichtung aus der Besucherperspektive betrachtet,» haben Sie einen systematischen Einblick, wie mehr Inklusion in der Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliothek erreicht werden kann,» kennen Sie Herausforderungen der Informationsvermittlung für verschiedene Nutzergruppen,» kennen Sie Strategien, wie diese Probleme – auch mit der Hilfe von fachkundigen Partnern – alltagstauglich gelöst werden können.
Methoden	Trainerinput, Einzel- und Gruppenübung, Erfahrungsaustausch, persönliche Lösungsentwicklung durch konkrete Werkzeuge sowie praktische Beispiele
Dozentin	Eva Rantamo Kulturwissenschaftlerin Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Köln
Anmeldung	bis spätestens 27.08.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	<p>Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm, Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm
Termin	24.09.2018
Service	

7.03 Datensicherheit in Öffentlichen Bibliotheken

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken
Inhalt	Welche gängigen Bedrohungen stehen derzeit bei den Hackern ganz oben auf der Liste? Wie macht sich ein Angriff bemerkbar? Woran hätte ich ihn möglicherweise erkennen können? Aber vor allem ist eines wichtig: Es soll nicht nur gezeigt werden, was alles geht, sondern ganz konkret aufgezeigt werden, was Sie als Anwender*innen tun können, um Hackern das Leben richtig schwer zu machen. Ein lockerer Erfahrungsaustausch rundet den Nachmittag ab. Haben Sie schon einmal konkrete Erfahrungen gemacht? Wollten Sie schon immer etwas zur IT-Sicherheit fragen, hatten aber bisher keine Gelegenheit? Am Ende werden Sie mit vielen Tipps und Tricks für mehr Informationssicherheit in den Arbeitsalltag entlassen.
Lern- ergebnisse	Am Ende des Seminars » kennen Sie typische Angriffswege von Hackern, » können Sie Hackern das Leben schwer machen und so mehr IT-Sicherheit leben, » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Diskussion
Dozenten	Felix von Eye und Giulio Schembre secunet Security Networks AG
Anmeldung	bis spätestens 03.09.2018
Teilnehmer*innen	35
Kosten	Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.
Ort	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund
Termin	01.10.2018
Service	

7.04 Medienpass NRW – Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken: Robotik, Lernprogramme, Filme & Co.

Zielgruppe Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die passgenaue Angebote für Schüler*innen unter Nutzung des Medienkompetenzrahmens NRW planen

Inhalt Der Medienkompetenzrahmen NRW ist ein bewährtes Instrument zur systematischen Vermittlung von Medienkompetenz. Schulen in Nordrhein-Westfalen müssen den neuen Medienpass bis 2020/2021 verpflichtend in ihren Lehrplan integrieren.

Öffentlichen Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren, sind optimaler Bildungspartner bei der Vermittlung von Medienkompetenz. Viele Angebote der Bibliothek dienen Schülerinnen und Schüler der Erlangung der formulierten Kompetenzen.

Im Seminar werden beispielhafte Angebote für Grundschulen und weiterführende Schulen gezeigt:

- » Robotiktools wie BeeBots und Ozobots
- » Produktion von Stop-Motion- und Erklärfilmen
- » Einsatzmöglichkeiten von Vorlesestiften, QR-Codes und Book Creator
- » Quizerstellung mit Kahoot
- » Nutzung interaktiver, multimedialer Bausteine mit Learningapps.org

Davon wählen die Teilnehmenden 3-4 Tools / Methoden aus, die sie ganz praktisch ausprobieren möchten. Anschließend wird diskutiert, wie diese und andere bekannte digitale Angebote wie z.B. BIPARCOURS oder BilderbuchApps in den Medienkompetenzrahmen passen.

Wie kommt man mit den Schulen zu verbindlichen Kooperationen und welche Stellen in der Kommune / im Kreis unterstützen dabei bzw. sollten informiert werden? Welche weiteren interessanten Kooperationspartner gibt es möglicherweise vor Ort, mit denen man sich vernetzen könnte?

**Lern-
ergebnisse** Am Ende des Seminars,
» kennen Sie den aktuellen Medienkompetenzrahmen NRW,
» haben Sie Ideen und Impulse für die Konzeption von Angeboten, die passgenau auf Schüler*innen zugeschnitten sind unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens NRW,
» kennen Sie potentielle Partner vor Ort,
» haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden Vortrag/Präsentation, Diskussion, Stationenlernen

Dozentinnen **Kathrin Gade**
Medienberatung NRW

Eva Göring
Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Düsseldorf

Sigrid Högemann
Stadtbibliothek Greven

Dagmar Schnittker
Stadtbibliothek Ibbenbüren

Anmeldung bis spätestens 05.10.2018

Teilnehmer*innen 14

7.04 Medienpass NRW – Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken: Robotik, Lernprogramme, Filme & Co.

Kosten Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und ist für diese kostenfrei.
Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.


Ort Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster

Termin 05.11.2018

Service



7.05 **Veranstaltungen organisieren und bewerben**

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, insbesondere Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, die Veranstaltungen planen und durchführen
Inhalt	<p>Veranstaltungsarbeit ist ein zentraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und Medienvermittlung.</p> <p>Welche Themen und Formate lassen sich unter den Rahmenbedingungen der jeweiligen Bibliothek realisieren und erfolgreich organisieren? Was hat sich bislang bewährt und ist Best-Practice in anderen Bibliotheken? Welche neuen Formate lassen sich ausprobieren?</p> <p>Damit sich der Aufwand auch wirklich lohnt, werfen wir außerdem einen Blick auf die passenden Werbemittel im Print- und Onlinebereich.</p>
Lern- ergebnisse	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">» schöpfen Sie aus einem Ideenpool zu Veranstaltungsformaten und -themen,» wissen Sie, wie Sie eine Veranstaltung vorbereiten und durchführen,» kennen Sie passende Werbemittel im Print- und Online-Bereich.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Übung, Gruppenarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Dozentin	Ilona Munique WEGA-Team, Bamberg
Anmeldung	bis spätestens 23.10.2018
Teilnehmer*innen	12
Kosten	<p>Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p> <p>Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.</p>
Ort	Stadtbüchereien Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40200 Düsseldorf
Termin	20.11.2018
Service	

7.06 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie

Zielgruppe

Bibliotheksleiter*innen kleinerer und mittelgroßer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, die hauptamtlich geleitet sind und deren Team zwischen 0,5-15 VZÄ umfassen. Die Durchführung der Fortbildung erfolgt je nach Größe in 2 Gruppen.

Inhalt

Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren.

Im Zuge der vielen Veränderungen in der Kommune und Gesellschaft benötigen Bibliotheken daher einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner und Unterstützer zu finden.

Im Alltag fehlt oft die Zeit, eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:

- » Wo soll es hingehen?
- » Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?
- » Die Handlungsfelder für Bibliotheken sind vielfältig, doch was passt zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?
- » Wie gestalten wir Veränderung gemeinsam mit dem Team?

Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben: Damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen, der rote Faden – die Bibliotheksstrategie! Mit diesem Weiterbildungsangebot, bestehend aus vier Workshops, machen Sie sich auf den Weg. Sie erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre.

Jede Gruppe der Weiterbildung wird von einer/m Dozent*in begleitet: entweder von der erfahrenen Trainerin und Diplom-Bibliothekarin Sonja Bluhm oder dem Strategieberater und Dipl.-Bibliothekar Andreas Mittrowann sowie zusätzlich von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. So begleiten analysieren Sie das kommunale Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner gewinnen können und entscheiden gemeinsam mit Ihrem Team, wohin sich Ihre Bibliothek entwickeln soll. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek. Dieser Prozess wird zum Abschluss von den Kommunikationstrainerinnen Christiane Brockerhoff und Marion Creß unterstützt, mit denen Sie verschiedene Präsentationstechniken kennenlernen und an Ihrer persönlichen Präsentationsform arbeiten.

Auftrag und Handlungsfelder

- » Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft
- » Analyse der Ausgangssituation
- » Handlungsfelder, strategische Möglichkeiten
- » Veränderungen managen
- » Einbindung des Teams und kommunaler Entscheidungsträger

Inhalt

Ist- und Umfeldanalyse

- » Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune
- » (gesellschaftliche) Problemfelder und die Herausforderung für Bibliotheken
- » Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit

Definition der Zielgruppen

- » Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen
- » Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek
- » Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek

Ziele und Umsetzungsmaßnahmen

- » strategische und operative Ziele definieren
- » Ziele anhand der SMART-Methode überprüfbar formulieren
- » vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen
- » Erfolgskontrolle und Evaluation

Wirkungsvoll kommunizieren

- » Präsentationstechniken kennenlernen und üben
- » Argumente zielsicher einsetzen
- » Aufbau eines anschaulichen und überzeugenden Vortrags für ihre Strategie

Bibliotheksleiter*innen, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen:

- » „Als Leiter habe ich Klarheit für künftiges Handeln auf einem festgelegten Weg.“
- » „Ich sehe jetzt größere Zusammenhänge und argumentiere nicht nur aus der Bibliotheksarbeit heraus.“
- » „Die Bibliothek hat eine klarere Zielsetzung, definiertere Arbeitsbereiche, politischen Rückhalt und Argumentationshilfen sind nun vorhanden.“
- » „Der Prozess der Konzepterstellung hat das Miteinander verstärkt“
- » „Die Wertschätzung der eigenen Arbeit ist gewachsen.“

Lern- ergebnisse

Am Ende des Weiterbildungsangebotes

- » haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,
- » haben Sie Formulierungshilfen gegenüber Trägern und Verantwortlichen erarbeitet,
- » haben Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit den Entscheidern in Ihrer Kommune erlangt,
- » haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,
- » haben Sie die Präsentation ihrer Strategie geübt,
- » haben Sie sich mit den anderen Teilnehmenden zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Methoden

Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Trainerfeedback und Beratung, kontinuierliche Arbeit der Teilnehmenden an der individuellen Bibliotheksstrategie und dem Bibliothekskonzept

7.06 Den roten Faden finden – Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie

Dozent*innen

Sonja Bluhm (begleitet Gruppe 1 „kleinere Bibliotheken“)
freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Facilitator of Community, tfTZI, Teamcoach,
Würzburg

Andreas Mittrowann (begleitet Gruppe 2 „mittelgroße Bibliotheken“)
freiberuflicher Diplom-Bibliothekar und Strategieberater, Recklinghausen

Christiane Brockerhoff (Präsentationstraining Gruppe 2 am 24.09.19)
Kommunikationstrainerin, Duisburg

Marion Creß (Präsentationstraining Gruppe 1 am 24.09.19)
Kommunikationstrainerin, Mülheim/Ruhr

Anmeldung

bis spätestens 15.08.2018

Voraussetzungen für die Anmeldung:

- » eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung, inkl. einer kurzen Erläuterung welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (eine DIN A4 Seite)
- » Teilnahme an allen vier Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops
- » Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger
- » Bereitschaft zur Beteiligung an der Projektkommunikation in einer internen Facebookgruppe und ggf. Projektdokumentation über Social-Media-Kanäle, z.B. als Interview
- » kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie:
 - Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials
 - Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen
 - Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept

Teilnehmer*innen

max. 20 Bibliotheken, pro Bibliothek können sich bis zu 2 Personen anmelden

Kosten

Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW, deren Teams zwischen 0,5 - 15 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei.

Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung. Die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Ort

alle Workshops finden in der Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1 in 40545 Düsseldorf statt; Gruppen 1 und 2 tagen parallel

Termine

Workshop 1:
29.11.2018 - 30.11.2018

Workshop 2:
27.03.2019 - 28.03.2019

Workshop 3:
25.06.2019

Workshop 4:
24.09.2019 - 25.09.2019

Service



7.07 Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2018

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für die Dateneingabe in die DBS zuständig sind
Inhalt	<p>Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) enthält alle wichtigen Daten zu Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken. Sie dokumentiert die Arbeit von Bibliotheken auf nationaler Ebene. Der Erfassungszeitraum für die Deutsche Bibliotheksstatistik beginnt am 02. Januar 2019 und endet am 15. Februar 2019. Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf bietet in Form eines Online-Seminars Information und Hilfestellung, um einen reibungslosen Ablauf der Datenerfassung zu ermöglichen und korrektes Datenmaterial zu garantieren. Dazu werden im Online-Seminar sowohl grundsätzliche Hinweise zur Dateneingabe gegeben als auch Änderungen in der Datenerfassung im Vergleich zum Berichtsjahr 2017 erläutert. Dabei wird auch auf Hilfsmittel und häufige Fragestellungen eingegangen. Das Online-Seminar wird über die Plattform Adobe Connect angeboten. Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu den technischen Voraussetzungen.</p> <p>Hinweise zu den technischen Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none">» mindestens Windows 7» Browser: Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer 8, Windows Edge Browser oder Google Chrome» Adobe® Flash® Player 13.0+» Lautsprecher/Kopfhörer/Headset <p>Video-Tutorials zu Adobe Connect</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Die Grundlagen Tutorial auf Deutsch</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Einstieg für Teilnehmer Tutorial auf Deutsch</p>
Lern- ergebnisse	<p>Am Ende der Informationsveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">» kennen Sie die Neuerungen der Datenerfassung für das Berichtsjahr 2018,» kennen Sie Hilfsmittel zur Datenerfassung,» kennen Sie häufige Fehlerquellen und wissen, wie sich diese vermeiden lassen,» kennen Sie Ihre Ansprechpartner*innen für weitere Fragen,» haben Sie Sicherheit im Umgang mit der Datenerfassung gewonnen.
Methoden	Vortrag/Präsentation, Chat
Dozentin	Christina Kaper Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Anmeldung	bis spätestens 13.12.2018
Teilnehmer*innen	15
Kosten	<p>Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und ist für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich.</p>
Termin	14.12.2018 10.00 – 11.00 Uhr Für dieses Online-Seminar ist ausschließlich die Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden!

Tipp

In diesem Seminar aus Segment 1 sind fünf Plätze für Beschäftigte großer Öffentlicher Bibliotheken in NRW mit eigener Katalogisierungsabteilung vorgesehen.

Diese Plätze sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Die Seminarbeschreibung finden Sie auf Seite 15.



MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Seit 2015 wird der reakkreditierte Studiengang in leicht angepasster, zum bisherigen Konzept weiterhin kompatibler Struktur durchgeführt. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

MALIS Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Zielgruppe	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
Inhalt	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf: Prof. Dr. Achim Oßwald E: achim.osswald@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p>Fragen zur Anmeldung: Konstanze Sigel E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p>
Methoden	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine leistungsfähige E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
Anmeldung	bis spätestens 07.09.2018
Kosten	<p>Für die Teilnahme ist - abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW - grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozentinnen und Dozenten sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Termin	08.10.2018 - 26.01.2019

ORG2 **Organisation/Teilmodul Projektmanagement**

- Inhalt**
- » Reflexion der Erfahrungen im 1. Studiensemester
 - » Analyse von spezifischen Blended-Learning-Kommunikationsbarrieren
 - » Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bzgl. der Wahlpflichtmodule
 - » Grundlagen des Projektmanagements
-

Dozent*innen

Prof. Dr. Achim Oßwald
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Dr. Sandra Dierig
Lehrbeauftragte für Projektmanagement

MGT2 **Management 2**

- Inhalt**
- » Organisationsentwicklung: Strategisches Management / Change Management
 - » Personalentwicklung: Bausteine der Personalentwicklung in der beruflichen Praxis
-

Dozent*innen

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Lt. BD Albert Bilo
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

BIG2 **Bibliothek – Information – Gesellschaft 1**

- Inhalt**
- » Entwicklungstrends: von der Bibliothek als erratischem Einzelphänomen zum funktional differenzierten Bibliothekssystem
 - » Funktions- und Leistungsspektrum der Bibliothek im historischen Wandel
 - » Exemplarische Behandlung / Analyse der Entwicklung bedeutender Bibliotheken weltweit und deren herausragende Leistungen und Impulse
 - » Bibliothekspolitische und -theoretische Strömungen und Debatten und deren Wirkungen
 - » Entwicklung angrenzender Bereiche (Archive, Museen, Dokumentation) in Beziehung zu Bibliotheken
 - » Entwicklung des professionellen Selbstverständnisses, Sozialisation der Profession
 - » Grundlagen der Informationsethik
 - » Bibliotheksethik als Teildisziplin von Informationsethik
 - » Bibliothekarische Berufsethik national und international
 - » Bibliotheks- und informationsethische Konflikte und Dilemmata (Zensurfreiheit, Datenschutz, Gleichbehandlung, Digital Divide, Neutralität etc.)
-

Dozenten

Prof. Dr. Hermann Rösch
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Oliver Hinte
Jurist, Köln

MD2

Metadaten 2

Inhalt

- » Grundlagen von Metadaten und die zugrunde liegenden Konzepte des Information Retrievals / Theoretische Grundlagen des Information Retrievals
- » Einsatz von definierten Metadaten-Elementen für die Realisierung bestimmter Retrieval-Mechanismen
- » Unterschiedliche Ansätze für Suche, Browsen, Ranking, Sortierungen etc.
- » Anzeige-Mechanismen von kontrollierten Suchergebnissen
- » Konzeption eines eigenen Metadaten-Schemas für eine bestimmte Fragestellung mit definierten Zielgruppen, Produkten etc.
- » Entwicklung eines Retrieval-Konzepts für ein selbst definiertes Portal mit der Identifikation geeigneter Werkzeuge
- » Recherchestrategien und -techniken
- » Partizipatorische Erschließung (social tagging, folksonomies)

Dozentin

Prof. Dr. Heike Neuroth
Fachhochschule Potsdam

IDL2

Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 2

Inhalt

- » Spezifika von Informationsdienstleistungen im Unterschied zu anderen Arten von Dienstleistungen
- » Definitionen und Konzepte bibliothekarischer Informationsdienstleistungen
- » typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen (aktiv, passiv, funktional, direkt/indirekt)
- » Dienstleistungsportfolio wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen in Deutschland
- » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
- » Informationsdienstleistungen im Fokus: Auskunft und Informationsvermittlung (inkl. digitale Auskunft, Auskunft im Verbund), Vermittlung von Informationskompetenz / Lesekompetenz, Publikationsdienstleistungen (inkl. Open Access)
- » Methodik: Auskunft und Informationsberatung

Dozentin

Prof. Dr. Inka Tappenbeck
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

IT2

Informationstechnologie 2

Inhalt

- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
- » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nichtkommerziellen Suchsystemen
- » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
- » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen, Softwareergonomie und Web Usability
- » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
- » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte

Dozenten

Prof. Dr. Achim Oßwald
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
Dr. Peter Kostädt
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln



Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste

Kompetenzen erweitern, berufliche Chancen sichern, die Vorteile einer berufsbegleitenden Weiterbildung nutzen – viele Gründe sprechen für diese berufsbegleitende Weiterbildung. Als Alternative zum Bachelor bietet der Fachwirt auch ohne Hochschulberechtigung und/oder -studium optimale Karriere-möglichkeiten im mittleren Management.

Zahlreiche Expert*innen der TH Köln sowie Berufspraktiker*innen aus Bibliotheken, Archiven, Informationseinrichtungen und Firmen stehen für den Erfolg des Lehrgangs. Zukunftsweisende Lehr- und Lernmethoden berücksichtigen individuelle Lerntypen und erleichtern den Teilnehmenden den Einstieg in die berufliche Qualifizierung.

Der Vorbereitungslehrgang startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Den Stand der Anmeldungen können Sie beim ZBIW erfragen.

Zielgruppe

Beschäftigte aus Archiven, Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die eine Aufstiegsfortbildung und berufliche Weiterbildung anstreben

Profil und Inhalt

Die gemäß § 54 Berufsbildungsgesetz für NRW geregelte Fortbildung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste“ bietet sowohl Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMIs) aus Archiven, Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen als auch gleichwertig Qualifizierten die Möglichkeit, sich zukunftsorientiert auf neue berufliche Aufgabenfelder und Herausforderungen vorzubereiten.

Teilnehmende dieser dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme erwerben aktuelles berufliches Handlungswissen, bauen ihre persönlichen Stärken aus und entwickeln neue Perspektiven. Selbständiges Aneignen von Kenntnissen und Lösungsstrategien, die Möglichkeit vorhandenes berufsfachliches Grundlagenwissen auszubauen und zu vertiefen sowie der Transfer der Lehrinhalte in die berufliche Praxis zeichnen das Weiterbildungsangebot aus.

Der Rahmenlehrplan sieht folgende Unterrichtseinheiten vor:

- » Grundlagen, Struktur und Entwicklung des Informationswesens
- » Recht im beruflichen Kontext
- » Organisation und Management in Einrichtungen des Informationswesens
- » Produkte und Dienstleistungen in Einrichtungen des Informationswesens
- » Informations- und Benutzungsdienste
- » Methodische und redaktionelle Bearbeitung komplexer berufspraktischer Themen.

Die Unterrichtseinheiten bauen auf den Ausbildungsinhalten der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aller Fachrichtungen auf. Die Fertigkeiten und Kenntnisse, die in diesem Ausbildungsberuf erworben wurden, werden im Vorbereitungslehrgang für die Fortbildungsprüfung vorausgesetzt.

Der Lehrgang ist fachrichtungsübergreifend konzipiert. Spezifische Belange der Fachrichtungen finden in den Wahlpflichtsegmenten, in Projekten und im praktischen Teil der Fortbildungsprüfung Berücksichtigung.

Fragen zum Lehrgang beantwortet:

Konstanze Sigel, ZBIW

T: (0221) 8275 3691

E: konstanze.sigel@th-koeln.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Anmeldung zum Lehrgang sind auf der Webseite des ZBIW unter www.th-koeln.de/zbiw abrufbar.

**Zulassung und
Prüfung**

Die Fortbildungsprüfung wird landesweit von einem Prüfungsausschuss der Bezirksregierung Köln abgenommen.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste geregelt. Es wird empfohlen - zugleich mit der Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang des ZBIW - bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen für die Fortbildungsprüfung zu stellen.

Fragen zur Zulassung beantwortet:

Astrid Schulz, Bezirksregierung Köln, Dezernat 48.07

T: (0221) 147 3443

E: astrid.schulz@bezreg-koeln.nrw.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Zulassung sind auf der Webseite des ZBIW abrufbar.

**Organisation und
Methoden**

Die Vermittlung und Erarbeitung der Unterrichtseinheiten erfolgt berufsbegleitend nach dem Konzept des Blended Learning. Wöchentliche Unterrichtstage - der Unterricht findet ganztägig montags von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt - und Selbststudium werden durch die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW effektiv unterstützt. Diese ermöglicht den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen sowie der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.

Von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind grundsätzlich folgende Ferienzeiten in NRW: Oster- und Weihnachtsferien sowie vier Wochen in den Sommerferien.

Die Lehrgangsteilnehmenden sind verpflichtet, an den Unterrichtsveranstaltungen in vollem Umfang teilzunehmen.

Kosten

7.800,- Euro

Die Lehrgangsgebühren werden den Teilnehmenden in Teilbeträgen zu 1.300 EUR halbjährlich vorab in Rechnung gestellt. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die erste Rechnungsstellung erfolgt sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Die Lehrgangsteilnahme kann durch Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-Bafög“) gefördert werden.

Teilnehmerzahl

10 - 16

Ort

Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Räumen der ComIn Genius GmbH, (Karolingerstraße 92, 45141 Essen) oder den Räumen der Technischen Hochschule Köln (Claudiusstraße 1, 50678 Köln) statt. Weitere Unterrichtsorte sind möglich.

**Termin und
Anmeldung**

Der Vorbereitungslehrgang startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Den Stand der Anmeldung können Sie beim ZBIW erfragen.



Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

www.th-koeln.de/zbiw

Zertifikatskurs Fit für die Zukunft 2018/2019

Führung in Öffentlichen Bibliotheken

Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit einem Studien- oder Fachwirt-Abschluss und mehrjähriger Berufserfahrung, die zukünftig Leitungs- und Führungsaufgaben übernehmen oder ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen und reflektieren wollen.

Inhalt

Digitalisierung, Arbeit 4.0, agile Arbeitsorganisation und kundenzentriertes Management bestimmen das künftige Führungsverhalten auch in Öffentlichen Bibliotheken. Die Komplexität der Aufgaben fordern Führungskräfte in bisher nicht dagewesener Weise, da sich Geschäftsprozesse, Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen verändern.

Eine moderne Führungskultur und Managementkenntnisse, vor allem in den Bereichen Change-, Qualitäts- und Innovationsmanagement sowie Prozessoptimierung und Informationsmarketing sind erforderlich, um den digitalen Wandel, neue Arbeitsstrukturen und kundenorientierte Services und die damit neuen Tätigkeitsfelder aktiv gestalten zu können.

Der Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft“ vermittelt die für Führungspositionen in Öffentlichen Bibliotheken zentralen Aspekte zu Strategien, Finanzen, Personal, Geschäftsmodellen, Marketing, Controlling, Leadership und Wandel. Die Inhalte werden in fünf Modulen vermittelt.

Aufbauend auf den vorhandenen fachlichen Kompetenzen, geht es vor allem auch um die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und der außerfachlichen Kompetenzen.

So stehen fachliche und persönliche Aspekte in dem Kurs gleichberechtigt nebeneinander und werden integrativ vermittelt. Zentraler Input, Mini-Cases und Praxisbeispiele bilden die Basis für diesen Kurs. Durch eine interaktive Beteiligung der Teilnehmenden mit Gruppenarbeiten, gegenseitigem Erfahrungsaustausch und Teamteaching wird ein hoher Lernerfolg erzielt.

Mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hat das ZBIW einen Partner gewinnen können, der seine langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Lehrgängen zum kommunalen Management für Führungskräfte in diesen Zertifikatskurs mit einbringt.

Methoden

Teamteaching, Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Trainer-Feedback und Beratung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Termine

5 Module à 2 Tage,
1. Tag: jeweils 10:00–17:30 Uhr, 2. Tag: jeweils 9:00–16:00 Uhr

Modul 1 03./04.12.2018

Modul 2 16./17.01.2019

Modul 3 25./26.03.2019

Modul 4 08./09.05.2019

Modul 5 08./09.07.2019 mit anschließender Abschlussveranstaltung und Übergabe der Teilnahmebescheinigungen

Arbeitsaufwand

insgesamt 10 Präsenzstage zuzüglich Bearbeitung einer Transferaufgabe zwischen den Modulen (jeweils 5 Zeitstunden); fakultativ: Erstellung einer Facharbeit (ca. 20 Zeitstunden) zur Erlangung eines Zertifikates mit 4 ECTS

5 Tage Bildungsurlaub anerkennbar

Zertifikatskurs Fit für die Zukunft 2018/2019

Führung in Öffentlichen Bibliotheken

Ort	Tagungshaus Die Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim a.d. Ruhr
Teilnehmerzahl	12
Kosten	2950,- EUR Die Kursgebühr beinhaltet Unterbringung und Verpflegung im Tagungshaus, Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Die Förderung eines Teilbetrages der Kursgebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW ist beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW angefragt und wird im Falle einer Zusage auf der Website des ZBIW veröffentlicht. Das Seminar ist nur als Gesamtpaket buchbar.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 4 ECTS
Anmeldung	bis spätestens 31.08.2018 Bewerbung mit ZBIW-Anmeldeformular und Motivationsanschreiben (eine DIN A4 Seite)

Modul 1 **Die Bibliothek der Zukunft strategisch steuern (03./04.12.2018)**

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">» Zusammenhänge strategischer Steuerung einer Kommune und einer Bibliothek» die KGSt-Zielfelder und -leitfragen zur Strategieentwicklung - Vorstellung und Anwendung<ul style="list-style-type: none">- Ergebnisse / Wirkungen kommunalen Handelns Leitfrage: „Was wollen wir bewirken?“- Programme / Produkte der Bibliothek Leitfrage: „Was wollen wir dafür anbieten?“- Prozesse und Strukturen in der Bibliothek Leitfrage: „Wie wollen wir es tun?“- Ressourceneinsatz in der Kommune / Bibliothek Leitfrage: „Was wollen wir dafür einsetzen?“» Überblick über unterschiedliche Methoden zur Strategieentwicklung, wie SWOT, Nutzwertanalyse etc.» Kommunikation als wichtiger Bestandteil der Strategieentwicklung
Lernergebnisse	Am Ende des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none">» die Zusammenhänge unterschiedlicher Strategieebenen erkennen und herstellen,» die KGSt-Zielfelder- und -leitfragen auf die eigenen Ziel- und Strategiefragen anwenden,» unterschiedlicher Methoden zur Strategieentwicklung anwenden,» eine eigene Bibliotheksstrategie erarbeiten und den Prozess der Einführung und Durchführung planen,» einschätzen, welche wichtige Rolle Kommunikation im Strategieprozess spielt und wissen entsprechend zu handeln.

Dozentinnen	Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft Gudrun Hegemann Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
--------------------	--

Zertifikatskurs Fit für die Zukunft 2018/2019

Führung in Öffentlichen Bibliotheken

Modul 2

Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung (16./17.01.2019)

Inhalt

- » Kommunikation in der Personalführung
 - Grundlage und Theorien der Kommunikation
 - Führungsbeziehung und Führungsstile
- » Konflikte in der Personalführung
 - Konfliktsituationen
 - aufgaben- und beziehungsorientierte Konflikte
- » Problem-(gespräche)
 - Gesprächstechniken und -führung
 - Mitarbeitergespräche
- » Leitung in der Organisation
 - Entscheiden zwischen Hierarchie und Heterarchie
 - Einflussfaktoren und Analyse von Entscheidungen
- » Alltag in der Führung
 - Rollen und Funktionen
 - Haltungen und Erwartungen
 - Selbst- und Fremdbild

Lernergebnisse

- Am Ende des Moduls können Sie
- » Führungsstile und -techniken anwenden,
 - » Konflikte und Entscheidungen besser analysieren und aktiv gestalten,
 - » Mitarbeitergespräche vorbereiten und durchführen,
 - » Gruppen anleiten, Moderationstechniken anwenden,
 - » die eigene Wirkung und Motivation erkennen und gezielter einsetzen,
 - » Ihre innere Haltung zum Thema "Leitung und Führung" kritisch betrachten und konstruktiv entwickeln.

Dozent*innen

Dr. Miriam Albers
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Klaus Greschek
Fraunhofer Gesellschaft und freier systemischer Coach

Modul 3

Organisation: Prozesse effektiv steuern (25./26.03.2019)

Inhalt

- » die bibliothekarische Führungskraft als Prozessverantwortliche/r
- » Prozessverständnis als Grundlage für strategisches Bibliotheksmanagement
- » Prozesserfassung und -darstellung
- » Prozessgestaltung und -optimierung
- » Prozessmodellierung mit einer Open-Source-Software

Lernergebnisse

- Am Ende des Moduls können Sie
- » die Aufgaben als Prozessverantwortliche*r benennen und können diese auch ausführen,
 - » eine Prozesslandkarte mit Kern-, Management- und Unterstützungsprozessen Ihrer Bibliothek erstellen (erfassen und darstellen),
 - » im Sinne des Prozessmanagements als Kreislauf die Prozesse vorbereiten, erheben und analysieren, gestalten und optimieren,
 - » exemplarisch einen Prozess mit Hilfe einer Open-Source-Software z.B. als Blueprint modellieren.

Dozentinnen

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Prof. Dr. Ursula Georgy
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Modul 4	Dienstleistungen entwickeln und vermarkten (08./09.05.2019)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Welche Angebote und Dienstleistungen sind in der Bibliothek des 21. Jahrhunderts wirksam und nutzbringend für die Bürger*innen? Überblick und Analyse » Wie sichert man konstante Innovation und wie schafft man neue Services? Sichtung weltweiter Trends und effektive Nutzung von Instrumenten für den Marktüberblick » Wie beziehen wir die Bürger*innen und die Mitarbeitenden in die Schaffung neuer Angebote ein? Grundlagen der Partizipation » Was sind strategisches und operatives Marketing? Überblick, Strategische Planung und Methoden, u.a. Wettbewerbs- und Marktanalyse sowie Instrumente des strategischen Marketings wie Portfolio-Analyse, SWOT-Analyse und Ansoff-Matrix
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » systematisch das Marketing in Ihrer Bibliothek planen, » einen erfolgreichen Methodenmix definieren und in Ihrer eigenen Bibliothek implementieren, » sich eigenständig und laufend einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen in der Bibliothekswelt verschaffen sowie in Grundzügen ein Innovationsmanagement planen und einführen, » zentrale Methoden der partizipativen Schaffung von Bibliotheksangeboten benennen und teilweise direkt im Anschluss zur Anwendung bringen, » Grundelemente einer strategischen Marketingkonzeption identifizieren, eine SWOT-Analyse durchführen sowie ein eigenes, erstes Konzept mitnehmen, » die wichtigsten Maßnahmen des operativen Marketings benennen und in Grundzügen einsetzen.
Dozent*innen	<p>Prof. Dr. Ursula Georgy Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Andreas Mittrowann Strategieberater</p>
Modul 5	Library Assessment: Bibliotheks- und Kundendaten effektiv nutzen, visualisieren, präsentieren (08./09.07.2019)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> » Welche Daten über meine Bibliothek und Kunden existieren? <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinwesenanalyse und Nutzen der DBS - Zielgruppenanalyse - Besonderheiten von Statistiken elektronischer Medien » Welche Daten über meine Bibliothek und Kunden kann ich erstellen? <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Erhebungen » Wie kann ich meine Produkte und Dienstleistungen evaluieren? <ul style="list-style-type: none"> - Statistiken vorhandener Systeme » Wie kann ich Statistiken verständlich und angepasst visualisieren und präsentieren? <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Präsentationstechniken und MS Excel
Lernergebnisse	<p>Am Ende des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> » Statistiken unterschiedlicher Herkunft und Quellen analysieren, und evaluieren, » wichtige von unwichtigen Daten trennen und für Dritte verständlich aufbereiten, » Statistiken als ein wichtiges Werkzeug in ihrem Arbeitsalltag nutzen.
Dozentinnen	<p>Dr. Miriam Albers und Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

Zertifikatskurs Teaching Librarian 2019/2020

Zielgruppe

Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die mit der Planung und Durchführung von Schulungsveranstaltungen im Bereich Informationskompetenz betraut sind bzw. werden sollen

Profil und Inhalt

Um Zielgruppen der Bibliotheken, insbesondere Studierende, Postgraduale und Forschende, im Erwerb von Informationskompetenz qualifiziert unterstützen zu können, müssen Bibliothekare zu Lehrenden und Beratern werden – unter Bedingungen, die sich von anderen Lernsituationen deutlich unterscheiden: Bibliothekarische Schulungen haben es oft mit einem kleinen Zeit- und Personalbudget, mit wechselnden technischen und räumlichen Rahmenbedingungen sowie mit Gruppen von schwer kalkulierbarer Größe und Zusammensetzung zu tun. Auch der rasante Wandel der Informationslandschaft und -technik, des Nutzerverhaltens, der Studiengänge und Forschungsbedingungen ist in der Angebotsgestaltung sowie in der inhaltlichen und didaktisch-praktischen Durchführung einzubeziehen. Der Zertifikatskurs „Teaching Librarian“ soll Beschäftigte qualifizieren, die Herausforderungen dieses Berufsfeldes zu bewältigen, an ihrer Bibliothek Veranstaltungen zur Vermittlung von und Befähigung zur Informationskompetenz planen und durchführen zu können.

Modul 1: Grundlagen der Informationskompetenz

Modul 2: Schulungs- und Beratungsangebote an wissenschaftlichen Bibliotheken

Modul 3: Grundlagen Didaktik / Grundlegende pädagogische Kompetenzen

Modul 4: Methodische Gestaltung von Schulungsveranstaltungen

Modul 5: Medieneinsatz und Gestaltung von Schulungsunterlagen

Modul 6: Leistungsmessung (üben, prüfen, bewerten)

Modul 7: Blended Learning: Didaktische Grundlagen, methodische Gestaltung, exemplarische Umsetzung

Modul 8: Praxismodul

Organisation und Methoden

Der Zertifikatskurs dauert ca. ein Jahr und ist als Blended-Learning-Kurs mit mehreren Präsenz- und Online-Phasen konzipiert. Der Arbeitsaufwand beträgt neun Präsenztage, zzgl. Vor- und Nachbereitung zwischen den Präsenzphasen und Praxismodul einschließlich Prüfung.

Die Online- und Selbstlernphasen werden über die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW organisiert, die neben dem Selbststudium interaktive Lernmethoden und das Einreichen von Übungen ermöglicht. Die Präsenzphasen werden als Workshop gestaltet.

Je nach persönlichen Fähigkeiten kann es sinnvoll sein, zur Stärkung der eigenen Recherchekompetenz, der Vortrags- und Moderationsfähigkeit sowie der Fähigkeiten im Bereich Marketing (für Schulungsveranstaltungen) weitere Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW ergänzend zu belegen.

Lernergebnisse

Am Ende des Zertifikatskurses sind Sie in der Lage

- » Informationskompetenz-Standards in Ihre Planung von Veranstaltungen einzubeziehen,
 - » Veranstaltungen zielgruppenspezifisch auszurichten,
 - » Veranstaltungen unter Berücksichtigung interner/externer Faktoren des Lehrens und Lernens aktivierend und teilnehmerorientiert zu planen,
 - » etwaige curriculare Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und mehrteilige Veranstaltungen modular aufeinander abzustimmen,
 - » sowohl klassische als auch moderne Medien in Ihren Präsentationen einzusetzen,
 - » Ihre Veranstaltungen zu evaluieren und die Ergebnisse zu reflektieren.
-

Zertifikatskurs Teaching Librarian 2019/2020

**Wissen-
schaftliche
Leitung**

Prof. Dr. Inka Tappenbeck
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Fachliche
Leitung**

Ulrike Scholle
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

**Dozent*in-
nen**

Dr. Michael Haas
Super RTL

Dr. Ulrike Hanke
Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik

Dr. Heike Holtgrewe
FernUniversität Hagen

Dr. Jürgen Plieninger
Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft

Ulrike Scholle
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Katrin Steiner
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Prof. Dr. Inka Tappenbeck
Institut für Informationswissenschaft der TH Köln

**Anmel-
dung**

bis spätestens 18.12.2018

**Teilneh-
mer*innen**

16

**Kosten/
Orte**

1.800,- Euro / Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Falkenweg 6, 45478 Mülheim a. d. Ruhr und TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1

Termine

Februar, April, Juni 2019 und Februar 2020 (Abschlusspräsentation)

Nach fünf erfolgreichen Jahren wird der Zertifikatskurs derzeit überarbeitet. Das aktuelle Modulhandbuch und die Termine finden Sie ab Ende Juli 2018 unter

<https://www.th-koeln.de/zbiw>



Inhouse-Angebote

Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für den Auftraggeber. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozenten, Trainern oder Beratern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt,
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen,
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren,
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis,
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand,
- » Zeit- und Kostenersparnis.

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungsort in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldung**
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme
und Absage**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

Teilnahmebedingungen

Stand: 17.05.2018

1 Allgemeines

Die Fortbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Anmeldeformulare, abweichende Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.

2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen können schriftlich (Mail, Fax, Brief) oder über ein Online-Formular erfolgen. Aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate gelten für Landesbedienstete NRW, für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken NRW und alle anderen Beschäftigten unterschiedliche Anmeldeformulare (s.a. 5 Kosten).

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs, zu MALIS-Modulen oder für den Fachwirtlehrgang anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande. Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmenden kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktagen vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 «Rücktritt»)

4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmende an Zertifikatskursen, MALIS-Modulen oder am Fachwirtlehrgang erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Urkunden.

5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmenden wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen oder am Fachwirt-Lehrgang ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 »Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage«)

Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den Teilnehmenden oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

TH Köln ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln
Fax: (0221) 8275 3690
Mail: zbiw@th-koeln.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)

(Ende der Widerrufsbelehrung)

8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmende mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung, dienstl. E-Mailadresse sowie Telefonnummer zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent*innen, andere Teilnehmende des jeweiligen Seminars, ggf. Tagungshäuser und Mitarbeiter*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit der Lernplattform Moodle gearbeitet, erhalten Teilnehmende eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmender aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über **zbiw@th-koeln.de** angefordert werden.

9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob, - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten für jedes Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

TH Köln / ZBIW
Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln
T: (0221) 8275 3691 / E: zbiw@th-koeln.de

Ansprechpartner*innen des ZBIW



Ihre Fragen beantworten gerne:

Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy
T: (0221) 8275-3922
E: ursula.georgy@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Konstanze Sigel
T: (0221) 8275-3691
E: konstanze.sigel@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek
T: (0221) 8275-3695
E: marvin.lanczek@th-koeln.de



Seminarplanung und -organisation

Wolfgang Thieme
T: (0221) 8275-3694
E: wolfgang.thieme@th-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Hans-Jürgen Schmidt
T: (0221) 8275-3692
E: hans.schmidt@th-koeln.de



Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Bettina Schumacher
T: (0221) 8275-3693
E: bettina.schumacher@th-koeln.de

ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



Impressum

Herausgeber:

TH Köln

ZBIW. Zentrum für Bibliotheks- und Informations-
wissenschaftliche Weiterbildung

T: +49 221-8275-3691 bis 3695

F: +49 221-8275-3690

www.th-koeln.de/zbiw

Layout:

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Druck:

TH Köln

Stand:

Juni 2018

Titelbild:

© ZBIW.